

**Slowenien kann Deutschland technisch  
hoch ausgereifte Produkte anbieten**

**Schweiz wichtigster Handelspartner Sloweniens  
unter den Ländern außerhalb der EU**

**Edition Deutschland und Schweiz**

# **Slowenien erkunden**

*August 2020*

## **Ambitioniert in die Zukunft**



Foto: Anže Čokl

**Interview: Hidrias größte Partner  
sind aus Deutschland**

**Viele Unternehmen haben Lösungen  
für eine nachhaltige Mobilität**



**PODKRIŽNIK**  
group

**INTELLIGENTE  
KUNDENSPEZIFISCHE  
ANTRIEBSLÖSUNGEN**



**ORA drive**



**PODKRIŽNIK**

**e'dyn**

**Wir bauen** Wissen für die Zukunft

**[www.podkrižnik.si](http://www.podkrižnik.si)**



## Hochgeschwindigkeits-Embedded-Vision Bildverarbeitungskameras

Mehrwert für industrielle Bildverarbeitungs-Applikationen durch  
Semi-Custom-Kamera-Lösungen

Spitzentechnologie zur Produktionsautomatisierung und  
Qualitätssicherung

- Optische Vermessung
- Oberflächeninspektion
- Roboterführung
- Künstliche Intelligenz

**OPTOMOTIVE**

Optomotive GmbH  
Koprska ulica 98  
SI-1000 Ljubljana, Slowenien

e: [info@optomotive.com](mailto:info@optomotive.com)  
w: [www.optomotive.com](http://www.optomotive.com)  
t: +386 (0) 1 4292914

# Slowenien erkunden

## Edition Deutschland und Schweiz

August 2020

### Herausgegeben von:

Industrie- und Handelskammer Sloweniens  
Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien



Chamber of Commerce  
and Industry of Slovenia

### Verantwortlicher Redakteur:

Samo Hribar Milič

### Exekutivredakteurin:

Ana Vučina Vršnak

### Gestaltung:

Samo Grčman

### Layout:

Nenad Bebić

### Redaktionsleitung:

Grit Ackermann, Ariana Grobelnik,  
Bojan Ivanc, Tomaž Kordiš, Matej Rogelj,  
Tajda Pelicon, Petra Prebil Bašin,  
Igor Zorko

### Redaktionssitz:

Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien

+386 1 5898 000

gg.plus@gzs.si

### Anzeigenverkauf:

Dašis, d.o.o.

gg.trzenje@gzs.si

+386 1 5130 824

**Druck:** Present, d.o.o.

**Erschienen am:** 15. August 2020

**Vermarktung:** Slowenische Post

»Slowenien erkunden« ist eine Sonderausgabe  
der Zeitschrift »Glas gospodarstva«.

Die Zeitschrift »Glas gospodarstva« wird von  
der Industrie- und Handelskammer Sloweniens,  
Dimičeva 13, Ljubljana, Slowenien herausgegeben.  
Sie ist im Massenmedienregister des slowenischen  
Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Sport  
unter der Seriennummer 516 eingetragen.

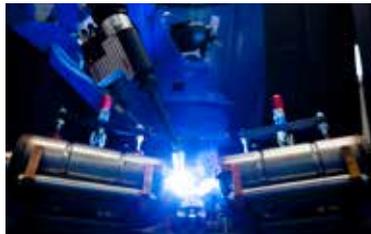
ISSN 13183672

Die Innenseiten der Zeitschrift sind auf  
Recyclingpapier Viprint der Papierfabrik  
VIPAP VIDEM KRŠKO d. d. gedruckt, die für alle  
Papiersorten das FSC® Gütesiegel hat, für einige  
Papiersorten aus dem Graphiksortiment jedoch  
auch das EU Ecolabel (Euroblume).

Beim Druck wurden umweltfreundliche Farben auf  
Pflanzenbasis verwendet.



## Lösungen zur Bewahrung des Planeten - auch mit Hilfe von Sonne und Erde **64**



## Lieferanten spezialisieren sich auf Elektrifizierung von Fahrzeugen **39**



## In Deutschland wegen hoher Werkzeugqualität und Liefertreue geschätzt **33**

### Editorial

Ambitioniert in die Zukunft **6**

### Fakten

Slowenien **8**

### Daten

Wichtige Angaben zur Wirtschaft **10**

### Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Slowenien kann Deutschland technisch hoch ausgereifte Produkte anbieten **12**

### Viertwichtigster Importpartner Sloweniens

Schweiz wichtigster Handelspartner Sloweniens unter den Ländern außerhalb der EU **17**

### Interview

Hidrias größte Partner sind aus Deutschland **21**

### Logistik

Logistik Slowenien ist eine sichere Wahl **25**

### Werkzeugmacher und Metallgießer

In Deutschland wegen hoher Werkzeugqualität und Liefertreue geschätzt **33**

### Automobilindustrie

Lieferanten spezialisieren sich auf Elektrifizierung von Fahrzeugen **39**

### Grün

Tourismus **45**

Gute Lebensmittel **54**

Nachhaltige Mobilität **59**

Grüne Energie **64**

### Kreativ

Versteckte Juwelen **69**

Spezielle Materialien **71**

Intelligentes Wohnen **79**

### Intelligent

Künftige Fabriken **85**

Intelligente Elektronik **88**

Zeitgemäße IT **91**

Pharmaindustrie **95**

### IHK Sloweniens

Die Tür unserer Industrie- und Handelskammer steht Ihnen jederzeit offen **100**

### Top Exporteure

Die 100 größten slowenischen Exporteure **102**

Die 50 Exporteure mit dem schnellsten Wachstum **105**

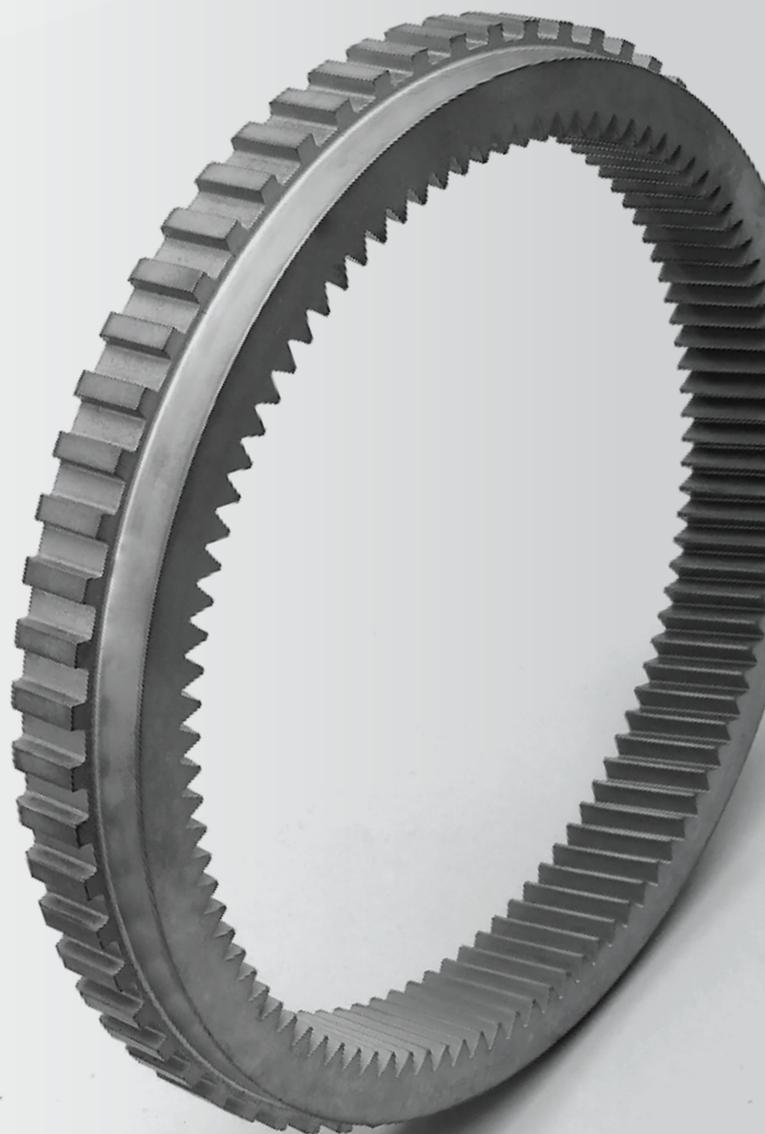


# KL S

Wir sind Spezialisten für Zahnkränze und stellen seit 1978 verschiedene Ringprodukte her. Die lange Tradition und Erfahrung führten uns in die ganze Welt hinaus. Unsere Produkte sind heute bei allen wichtigen globalen Automobil-Erstaurüstern zu finden.

Fachwissen und Knowhow in Verbindung mit herausragenden Produktionsleistungen und bester Qualität in der Klasse resultieren aus allen grundlegenden Bereichen in den Beziehungen mit unseren Geschäftspartnern.

Unsere Erfolgsgeschichte basiert auf der engen Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft und im edlen Familienunternehmen.



## Ambitioniert in die Zukunft

Wäre dieses Jahr „normal und gewöhnlich“, so würde ich diese Begrüssung womöglich mit einem Gedanken an die gerade beendete Europameisterschaft im Fussball beginnen. Wir hätten bereits einen neuen Europameister und viele würden verlorenen Gelegenheiten hinterhertrauern. Der Kreis der Favoriten war umfangreich, im Stillen haben viele Repräsentanzen auf Chancen und eine Überraschung gehofft. Früher hat man gesagt, Fussball sei die verbreitetste Nebensache der Welt, heute ist er immer mehr und vor allem eines der besten Geschäfte mit ausserordentlich rasantem Wachstumsgrad.

Dieses Jahr ist leider nicht normal und wahrscheinlich werden wir es für immer durch die Covid-19-Pandemie in Erinnerung behalten, die alle Länder der Welt getroffen und gezeichnet hat. Nicht nur, dass die Geschäfte mancherorts für eine Zeit zum Erliegen kamen, auch nach dem Ende der ersten Welle der Pandemie sind wir Zeugen von Veränderungen, die wir bis dato nicht erwartet haben.

Es besteht kein Zweifel, dass die Erholung weder in Form des Buchstabens V noch U verlaufen wird, vielmehr in Form des Zeichens der Marke NIKE™, das einen längeren und langsameren Zeitraum versinnbildlicht. Über Nacht haben sich Konsumverhalten und Transportströme verändert, zahlreiche Aktivitäten werden noch einige Zeit in deutlich geringerem Umfang ablaufen.

In Slowenien haben wir rechtzeitig zahlreiche Massnahmen ergriffen, mit denen wir den Zusammenbruch der Wirtschaft und einen sozialen Schockzustand verhindert haben. Sowohl Unternehmen als auch den Bürgern wurden zahlreiche Formen der Unterstützung zuteil, die geholfen haben, zwei Monate der Unsicherheit und eine deutliche Verringerung der Geschäftsaktivitäten zu überstehen. Experten prognostizieren für Slowenien ein 8% niedrigeres BIP als im Rekordjahr 2019. Mit einem Wachstum im kommenden Jahr liessen sich die diesjährigen Einbussen ersetzen.

Wichtig ist, dass die Wirtschaft nicht zum Erliegen kam, noch mehr, wir sind Zeugen zahlreicher Neuinvestitionen, der Umfang der Investitionen in Forschung und Entwicklung steigt, Unternehmen suchen neue Vertriebswege auf den globalen Märkten. Genau mit Neuinvestitionen, einer Konsumbeschleunigung und dem Export könnte Slowenien die Zeit nach Corona zu einer schnelleren Entwicklung nutzen.

Erarbeitet ist ein Programm für neue umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur, ein

neues Straßennetz, die Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur, eröffnet wurden Investitionen und Hilfen für die energetische Gebäudesanierung, auch gibt es zahlreiche Anlagen zur Verbesserung der Umweltsicherheit. Es öffnen sich neue Programme zur Unterstützung von Entwicklung und Innovationen in Unternehmen, auch der Staat unterstützt tatkräftig Investitionen in die Digitalisierung der Unternehmen.

Slowenien hat auch bisher eine exportorientierte Wirtschaft. Nicht nur in der Europäischen Union, auch auf anderen Märkten sind viele unserer Unternehmer ambitioniert aufgetreten. Unser Angebot ist wettbewerbsfähig, zuverlässig und auf Entwicklung ausgerichtet. Die hohe soziale Stabilität und Kompetenz der Menschen machen diese wettbewerbsfähige Geschäftstätigkeit möglich, das Land hat zudem eine hohe Einstufung seiner Bonität, die Geschäftsbedingungen sind sicher, stabil und transparent.

Das Leben geht weiter. COVID-19 hat uns gezeigt, dass in der Entwicklung auch Überraschungen möglich sind, auf die wir zumindest am Anfang nicht vorbereitet sind und keine richtigen Antworten parat haben. Dennoch haben wir gerade in der Bewältigung der Pandemie bewiesen, dass wir durch eine gute Organisation und mit positivem Ansatz auch solche Herausforderungen meistern können und auch noch so grosse Probleme neue Herausforderungen und Chancen bedeuten. Mit Know-How, Organisation und Entschiedenheit werden wir die Herausforderungen und Gefahren in Chancen für neue Entwicklungen und geschäftliches Wachstum umwandeln. Ich hoffe, dass Ihnen dabei auch die Industrie- und Handelskammer Sloweniens (GZS) mit ihren Informationen und Beratungen helfen kann, denn wir kennen das slowenische Geschäftsumfeld wie auch die Bedingungen und Chancen, die sich Unternehmen auf der ganzen Welt bieten. ■



Foto: Barbara Reya

Samo Hribar Milič  
Verantwortlicher Redakteur

**Mit Know-How, Organisation und Entschiedenheit werden wir die Herausforderungen und Gefahren in Chancen für neue Entwicklungen und geschäftliches Wachstum umwandeln.**



Interservice d.o.o. Koper ist ein Logistikunternehmen mit über 25-jährigen Erfahrungen mit AEO Zertifikat, AAA Bonitätszertifizierung für Exzellenz und Bio-Zertifikat für den Import von BIO-Produkten. Sitz des Unternehmens ist in Koper mit Zweigstelle am Flughafen Jože Pučnik Ljubljana, Brnik.

### Wir beschäftigen uns mit allen Arten des Transports:

- per Schiff (Container),
- per Flugzeug (kleinere Sendungen) und
- mit der Organisation des Straßen Transports

### Wir sind ein qualifiziertes Team mit einschlägigen Erfahrungen im Bereich

- Import/Export,
- Zollabfertigung von Waren,
- steuerlicher Vertretung,
- Umladung aller Warenarten,
- Ausstellung der notwendigen Unterlagen bei der Zollabfertigung,
- Regelung des Transports und
- sonstiger begleitender-Speditionstätigkeiten.



# Slowenien

**Offizielle Bezeichnung:** Republik Slowenien

**Hauptstadt:** Ljubljana

**Staatsform:** parlamentarische Republik

**Staatspräsident:** Borut Pahor

**Ministerpräsident:** Janez Janša

**Verwaltungsstruktur:** 212 Gemeinden, davon 11 Städte; 12 statistische Regionen, die in zwei Kohäsionsregionen unterteilt sind, in West- und Ostslowenien

**Fläche:** 20 273 km<sup>2</sup>

**Bevölkerung:** 2 095 861 (1. Januar 2020)

**Lage:** Grenze mit Österreich, Italien, Ungarn und Kroatien; ausgezeichnete Verbindung zum europäischen Binnenmarkt

**Währung:** Euro

**BIP/Einwohner:** 22 980 Euro (2019)

Wachstumsprognose für 2020: -7,5 % (Eastern European Consensus Forecasts, Juni 2020)

**Zeitzone:** MEZ (GMT+1) und im Sommer MESZ (GMT+2)

**Amtssprachen:** Slowenisch sowie Italienisch und Ungarisch in Gemeinden mit italienischer oder ungarischer Volksgemeinschaft



Foto: Depositphotos

Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien (SURS), Eurostat, Eastern European Consensus Forecasts, Juni 2020

Printed on the recycled paper Vivant, 80 g, by VÍPAP VÍDEM KRŠKO, d. d.

Mehr unter



Foto: Andrej Tarfilja



# Intereuropa®

Global Logistics Service



## Intereuropa – Ihr Partner für Transport & Logistik auf dem Balkan und in Südosteuropa

Wir sind der führende Anbieter ganzheitlicher logistischer Dienstleistungen in Slowenien und Südosteuropa. Als eines der traditionsreichsten Unternehmen in der Region sind wir seit über 70 Jahren im Dienste unserer Kunden und neuerdings im Rahmen der Gruppe Pošta Slovenije tätig.

### UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- **Landfrachtverkehr:** Sammelverkehr, Expressverkehr, Voll- und Teilladungen, Eisenbahnverkehr, Zollleistungen, Distribution von Ersatzteilen
- **Interkontinentalverkehr:** Luftfracht, Seefracht, Seefracht-Agentur, Automobillogistik
- **Logistiklösungen:** Lagerlogistik und Distribution, komplexe Logistikprojekte

### UNSERE KAPAZITÄTEN:

- 9 Länder
- 1.360 Mitarbeiter
- über 230.000 m<sup>2</sup> Lagerflächen



Intereuropa, Global Logistics Service, Ltd. Co.

Vojkovo nabrežje 32  
6000 Koper, Slowenien  
T: +386 5 664 10 00  
E: info@intereuropa.si

---

Miran Markežič,  
Kaufmännischer Direktor  
T: +386 40 453 100  
E: miran.markezic@intereuropa.si

[www.intereuropa.net](http://www.intereuropa.net)

# Wichtige Angaben zur Wirtschaft

Erleichterung der Geschäftstätigkeit, Offenheit für Handel, Bildung und Innovationen bleiben die wichtigsten Säulen des Erfolgs.

Bojan Ivanc, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

**1.**

(von 190)

Grenzüberschreitender Handel (DB)

**1.**

(von 141) Makroökonomische Stabilität (WEF)

**8.**

(von 190)

Insolvenzverfahren (DB)

**11.**

(von 63)

Preise (IMD)

**11.**

(von 163)

Weltfriedensindex (IEP)

**15.**

(von 28) European Innovation Scoreboard

**23.**

(von 190) Zugang zu Elektrizität (DB)

**26.**

(von 141) Fähigkeiten und Fertigkeiten (WEF)

**28.**

(von 141) Innovationsfähigkeit (WEF)

**32.**

(von 63) IMD-Ranking zur weltweiten digitalen Wettbewerbsfähigkeit

**33.**

(von 141) Infrastruktur (WEF)

**35.**

(von 167) Logistikleistungsindex (WB)

Quellen: Doing Business (DB), IMD – Wettbewerbsrankings, IMD – Ranking zur weltweiten digitalen Wettbewerbsfähigkeit, WEF – Globaler Bericht über die Wettbewerbsfähigkeit, Logistikleistungsindex, European Innovation Scoreboard

# Cleangrad – Perfektion im Reinraumbau

**Cleangrad bietet hocheffiziente Systemlösungen im Bereich der Reinraumbau und Möblierung für die Pharma-, Mikroelektronik- und Lebensmittelindustrie sowie für Krankenhäuser und die Gesundheitsbranche.**

**Das Unternehmen Cleangrad hat sich auf Systemlösungen im Bereich von Reinräumen spezialisiert. 18 Jahre Wissen und Erfahrungen in der Produktion und Montage von Reinräumen, 4500 m<sup>2</sup> Produktionsfläche mit modernster Technologie, rund 180 Mitarbeiter – davon 20 im Bereich Engineering und Projektleitung und 70 qualifizierte Monteure mit GMP und SCC\*\* Zertifikaten - sind Kapazitäten, welche Cleangrad auch bei der Ausführung, Bedienung und dem Management von anspruchsvollsten Projekten zur Verfügung stehen. Zu den entscheidenden Werten des Unternehmens gehören Spitzenqualität, Innovationskraft, Entwicklung und 100-prozentige Kundenzufriedenheit.**

## **Kooperation mit führenden internationalen Unternehmen**

Die Systemlösungen haben auch angesehen internationale Unternehmen überzeugt. Sie wurden vom führenden amerikanischen Pharmakonzern Pfizer standardisiert, sie werden aber auch an die pharmazeutischen Unternehmen MSD, UCB, Schering Plough, DSM, GSK, Janssen, Novartis, Octapharma, GE Healthcare und andere geliefert. Bislang wurden von Cleangrad beim Ausbau von Reinräumen fast 200.000 m<sup>2</sup> an umfassenden Reinraum-Lösungen entwickelt.

## **Umfassende Lösungen nach Maß**

Die Reinraum-Lösungen werden immer auf Grundlage des 2D und 3D Detaildesigns angeboten. Dabei achtet man auf die optimale Ausnutzung der Räume, die einfach zu warten und zu reinigen sind, und die vollständige Integration der Türen, Möbel, Belüftungssysteme und verschiedener Technologien, wobei man sich vollkommen den Wünschen und Kundenbedürfnissen anpasst. Die einwandfreie und saubere



Montage erfolgt gemäß den Standards GMP, FDA und SCC\*\*, für die das Unternehmen auch seitens der pharmazeutischen internationalen Unternehmen ausgezeichnet wurde. Nach abgeschlossener Montage erfolgt die Qualifizierung gemäß den erforderlichen Standards. Für den vollständigen Kundensupport bietet man europaweit neben der Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien auch einen 48-Stunden Service. Cleangrad hat seinen Sitz im Nordosten Sloweniens, in Ljutomer. Das Unternehmen hat Tochterunternehmen in Österreich (Wien), der Schweiz (Luzern) und Serbien (Belgrad). Vertretungen gibt es zudem in Belgien, Russland, der Türkei und in Ägypten.

## **Cleangrad setzt neue Standards in der Entwicklung von Reinräumen**

Im Entwicklungszentrum von Cleangrad aus Ljutomer entstehen Produkte für die größten internationalen Pharmaunternehmen. Zu den letzten Entwicklungsprojekten gehören drei neue Produkte, und zwar: das GMP konforme Feuerschutzfenster, Edelstahl-Türen mit aufblasbarer Dichtung und eine

hocheffiziente Reinraumleuchte. Alle Produkte wurden bei den zuständigen Instituten getestet und zertifiziert.

Das GMP konforme Feuerschutzfenster befriedigt vollkommen die Bedürfnisse nach GMP Feuerschutz in den Reinräumen. Zudem bringt es bessere Bedingungen aus der Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie Feuerschutzes für die Beschäftigten in der Pharmaindustrie und anderen Industrien.

Die Edelstahl-Tür mit aufblasbarer Dichtung sorgt für maximale Luftdichtheit und bietet einen funktionalen Zugang ohne Schwelle. Die Tür ermöglicht eine Druckdifferenz von bis zu 100 Pa positiv oder negativ und bietet ein Höchstmaß an Sicherheit in regulierten Reinräumen. Die neue Reinraumleuchte mit einem Schutzfaktor IP65 auf allen Seiten kann mit ihrer 47 mm Stärke beidseitig flächenbündig in die Cleangrad begehbare Decke integriert werden. Mit diesen Eigenschaften bietet die neue Reinraumleuchte einfachen Wartungszugang von oben oder unten, mehr Freiraum in der technischen Etage sowie mehr Sicherheit.

## Wirtschaftliche Zusammenarbeit

# Slowenien kann Deutschland technisch hoch ausgereifte Produkte anbieten

**Slowenien ist mehr und mehr in den deutschsprachigen Teil der Wertschöpfungskette eingebunden, den in diesem Kontext Deutschland darstellt, denn 32 % des gesamten Warenhandels wird mit Waren zur Weiterverarbeitung, ein Viertel mit Förderanlagen, Teilen und Ausstattung und ein ähnlicher Anteil mit Investitionsgütern abgewickelt. Die Produkte sind zusehends spezifischer und zum Teil ausgefeilte Nischenprodukte.**

*Darja Močnik, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens*

Umfang des Warenhandels zwischen Slowenien und Deutschland im Jahr 2019 um **1,2 %** höher.

Der deutsche Markt ist für Slowenien sowohl für den Import als auch den Export maßgebend. Das Volumen des Waren- und Dienstleistungshandels zwischen Slowenien und Deutschland lag 2019 bei 13,7 Mrd. EUR, also 1,2 % über dem Wert des Vorjahres und 34,7 % über dem des Jahres 2014. In den vergangenen vier Jahren ist der Umfang des Warenhandels zwischen 4,5 und 11,6 % gestiegen. Der Export von Waren und Dienstleistungen ist in den letzten 5 Jahren schneller gewachsen als der Import. Slowenien hat mit Deutschland in den letzten neun Jahren einen relativ hohen Handelsüberschuss erwirtschaftet, was Folge der slowenischen Integration in die Automobil-, Elektro- und Elektronikwertschöpfungsketten ist.

2019 betrug der Warenhandel Sloweniens mit Deutschland 17,5 % des gesamten slowenischen Warenhandels. Das Gros des Warenhandels erwirtschaftete Slowenien im Jahr 2019 mit den drei größten deutschen Bundesländern, Baden-Württemberg (22,6 % des gesamten Handels), Nordrhein-Westfalen (20,3 %) und Bayern (18,8 %), welches gleichwohl die industriell stärksten und geographisch nächsten Bundesländer zu Slowenien sind. Es sind auch die Bundesländer, die im Segment Automobil-, Elektro- und Elektronikindustrie in Deutschland führend sind.

Slowenien ist auf der Rangliste der 239 Länder, mit denen Deutschland Handel betreibt, auf Rang 38, was den Import betrifft, auf Rang 33 beim Export und an 37. Stelle bezüglich des Gesamthandels sowie auf Rang 214 in Bezug auf den Handelsbilanzsaldo. In der Untergruppe der 70 Länder, mit denen Deutschland ein Handelsbilanzdefizit aufweist, gehört Slowenien zu den zehn Ländern mit dem größten Defizit (diese Länder haben folglich den größten Überschuss).

## 5,5, Mrd. EUR Warenimport Sloweniens aus Deutschland

Der Export deutscher Waren nach Slowenien fiel 2019 um 1 % auf 5,5 Mrd. EUR, was allerdings 32,8 % über dem Wert des Jahres 2014 liegt. Deutschland exportiert überwiegend Endprodukte, wie Autos und Maschinen nach Slowenien. Im Jahr 2019 hat sich der Import aus Deutschland bei den Produktionsgütern verringert



## Die meisten Güter, die Slowenien aus Deutschland importiert

- PKW
- Medikamente für den Einzelhandel
- Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge
- Abfälle sowie Eisen- und Stahlreste
- elektrische Ausrüstung für Räder und andere Kraftfahrzeuge (LKW)

(-67 Mio. EUR), vor allem der verarbeiteten, es folgten Investitionsgüter (ausgenommen Transportanlagen), Teile und Zusatzausrüstung (-33 Mio. EUR) sowie Transportanlagen, Teile und Zusatzausrüstung (-17 Mio. EUR) – darunter vor allem Personenkraftwagen (-19 Mio. EUR). Erhöht hat sich der Import von Teilen und Zusatzausrüstung (+6 Mio. EUR), noch stärker der Import von allgemeinen Konsumgütern (+53 Mio. EUR), vor allem von haltbaren, sowie von Nahrungsmitteln (+9 Mio. EUR) – verarbeiteten und jenen für den haus-haltsüblichen Bedarf.

Knapp **7.000** Exporteure und **19.000** Importeure aus/nach Slowenien.

## Warenhandel Slowenien - Deutschland



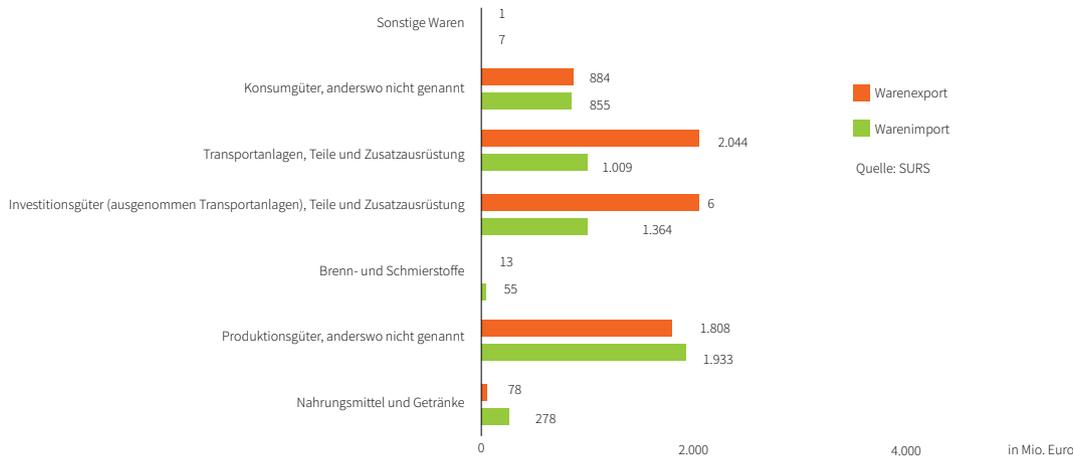
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien (SURS)

**2019 bescheideneres Wachstum des Warenexports nach Deutschland**

Slowenien exportierte im Jahr 2019 für 6,3 Milliarden EUR Waren nach Deutschland, was 1 % mehr als 2018 und 37,5 % mehr als im Jahr 2014 ist. Den Kern des slowenischen Exports nach Deutschland bilden Halbfabrikate für die deutsche Industrie, vor allem für die Automobil- und die mit ihr verbundenen Industriezweige. Diese stellen nach Einschätzung der Industrie und Handelskammer Sloweniens nahezu die Hälfte des gesamten Warenexports Sloweniens nach Deutschland dar.

2019 hat sich der slowenische Export nach Deutschland am stärksten bei den Transportanlagen und Teilen gefestigt (39,6 Mio. EUR). Innerhalb dieser hat sich der Export von Transportanlagen gesteigert (+69 Mio. EUR), der Export von Transportteilen und Ausstattungen jedoch verringert (46 Mio. EUR). Der Export von Produktionsgütern hat sich um 25 Mio. EUR erhöht, der Export von Nahrungsmitteln und Getränken um 16 Mio. EUR, von Konsumgütern um 20 Mio. EUR, von Investitionsgütern um 5 Mio. EUR. Der Export von Teilen und Zusatzausrüstung für Investitionen verringerte sich um 19 Mio. EUR.

**Warenhandel Slowenien - Deutschland nach ökonomischen Kategorien**



Aluminium ist  
in unserer  
**DNA**



Impol, Slowenien  
00386 2 84 53 100  
www.impol-group.de



#### Slowenien exportiert nach Deutschland:

- Personenkraftwagen, hergestellt bei Revoz
- Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge
- Medikamente für den Einzelhandel
- elektrische Ausrüstung für Räder und Kraftfahrzeuge
- elektrische Haushaltsgeräte

2018 exportierten 6.941 slowenische Exporteure auf den deutschen Markt, von dort importierten allerdings 19.371 Unternehmen. Der meiste Warenimport aus Deutschland nach Slowenien wird von Unternehmen aus der Verarbeitungsindustrie (44,5 %) getätigt, ihr Export nach Deutschland beläuft sich auf Dreiviertel des gesamten Warenexports in dieses Land.

#### COVID-19 hat Warenhandel zwischen Slowenien und Deutschland stärker geschwächt

COVID-19 und die Schwierigkeiten in der Automobilindustrie haben sich schon zu Beginn des Jahres 2020 auf den niedrigeren Warenhandel ausgewirkt. Der slowenische Export nach Deutschland betrug im ersten Quartal 2020 1,50 Mrd. EUR, was 5,7 % weniger ist als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der slowenische Import betrug 1,04 Mrd. EUR, was 3,9 % weniger ist als im gleichen Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal folgt eine weitere Senkung des Warenhandels, denn COVID-19 stieß die deutsche Wirtschaft in die stärkste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg. Das IFO-Institut prognostiziert für 2020 eine Schrumpfung des deutschen BIP um 6,7 % gegenüber dem Jahr 2019, woraufhin jedoch 2021 ein Wirtschaftswachstum in Höhe von 6,4 % erwartet werde.

#### Der dritt wichtigste Importpartner bei Dienstleistungen

Im Jahr 2019 erreichte der Dienstleistungshandel zwischen den beiden Ländern 1,9 Milliarden EUR, also 8,8 % mehr als im vorherigen Jahr und 30,9 % mehr als 2014. Die Bedeutung des Dienstleistungshandels

# DOMEL

[www.domel.com](http://www.domel.com)

**Domel ist ein weltweit führender Entwickler und Lieferant von bürstenlosen Motoren und Universalmotoren. Sie finden uns in folgenden Premium-Segmenten:**

- Haushaltsgeräte
- Medizin und Gesundheitswesen
- Elektromobilität
- Industrieanlagen
- Gartengeräte und Elektrowerkzeuge
- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

**Unsere Produkte sind das Ergebnis unserer eigenen Entwicklung und Technologie.**

**Die Hauptvorteile unserer Produkte sind:**

- hohe Effizienz
- geringes Gewicht und geringer Lärm
- kundenspezifische Lösungen



nimmt relativ betrachtet noch mehr zu als jene des Warenhandels, wobei Slowenien, ähnlich wie beim Warenhandel, einen Überschuss verzeichnet. Beim Export von Dienstleistungen rangiert Deutschland für Slowenien an erster Stelle und an dritter Stelle, wenn es um den Import von Dienstleistungen (hinter Kroatien und Österreich) geht. Der Dienstleistungsexport nach Deutschland ist 2019 um 9,1 % gestiegen. Die Transportdienstleistungen stellen mit 26,9 % den größten Anteil am Export von Dienstleistungen dar, gefolgt von Baudienstleistungen mit einem Anteil von 22,6 %, dem Reiseverkehr mit deutschen Touristen mit einem Anteil von 18,4 Prozent und dem Export der restlichen Unternehmensdienstleistungen mit einem Anteil von 14,3 %. Zum Export von Transportdienstleistungen gehören vor allem erbrachte Leistungen für deutsche Auftraggeber seitens der Logistikkette, die aus den Unternehmen Luka Koper, Slovenske železnice, den Straßentransportunternehmen und anderen unterstützenden Gliedern der Logistik besteht. Der Export von Baudienstleistungen besteht aus von slowenischen Unternehmen ausgeführten Bauarbeiten auf dem deutschen Markt.

Der Dienstleistungsimport aus Deutschland ist 2019 um 8,2 % gestiegen. Die wichtigsten

Importdienstleistungen Sloweniens sind sonstige Unternehmensdienstleistungen (25,3 %), Transport (19,8 %) und Reisen slowenischer Touristen nach Deutschland (15,7 %).

In den ersten vier Monaten des Jahres 2020 waren die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auch beim Dienstleistungshandel zu spüren, denn in dieser Zeit fiel dieser um 4,3 % (Dienstleistungsexport um 5 %, Dienstleistungsimport um 3 %) im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2019.

**Deutsche Firmen investieren in Slowenien auch über österreichische Tochterunternehmen**

Deutschland rangiert an vierter Stelle bei den ausländischen Direktinvestitionen und hatte Ende des Jahres 2018 einen Anteil von 1,4 Mrd. EUR oder 9 % aller ausländischen Direktinvestitionen in Slowenien (nach Ländern der Investoren). Diese haben sich 2018 um 163 Mio. EUR erhöht, zumeist über Transaktionen von Eigenkapital und reinvestierte Gewinne. Dabei betrug die reinvestierten Gewinne 68 Mio. EUR, denn die deutschen Eigentümer haben sich zur Reinvestition von nahezu der Hälfte der realisierten Nettogewinne entschieden (141 Mio. EUR). Neben der Erhöhung des Eigenkapitals im Betrag von 55 Mio.

**2.278 Mio EUR deutscher Direktinvestitionen in Slowenien nach Ursprungsland des Eigentümers.**



# Nach Deutschland über Slowenien

> SHORTER > SMARTER > PARTNER

 Automobilumschlagplatz mit einer Abwicklung von über 700.000 Fahrzeugen im Jahr

 Führender Containerterminal an der Adria

 365/7 Täglicher Container-Blockzug-Service mit CE-Logistik und Industriezentren



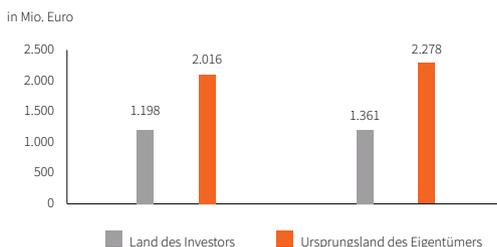
**Wichtigste Exportdienstleistungen: Transport, Bau- und Dienstleistungen, Reisen deutscher Touristen.**

EUR gibt es einen nicht unbeachtlichen Betrag an Neuverschuldung bei den deutschen Investoren im Wert von 38 Mio. EUR.

In der Statistik über Direktinvestitionen in Bezug auf das Ursprungsland des Eigentümers ist Deutschland ein wesentlich wichtigeres Investorenland in Slowenien. Die deutschen Direktinvestitionen in Slowenien nach Ursprungsland des Eigentümers betragen 2018 2,3 Milliarden EUR, bzw. um 171 Mio. EUR mehr als 2017. Deutsche Investoren tätigten ihre indirekten Investitionen in Slowenien, im Wert von 893 Mio. Euro, in Form von verbundenen Unternehmen und Zweigniederlassungen größtenteils über Österreich.

Die Direktinvestitionen slowenischer Unternehmen in Deutschland betragen im Jahr 2018 152,4 Mio. EUR, was einen Anteil von 2,5 % aller slowenischen Direktinvestitionen im Ausland ausmacht. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um 21,8 Mio. EUR gesunken. Deutschland ist im Ausland laut der Gesamtdarstellung der Direktinvestitionsbestände (ausgehende – eingehende), wie auch die EU, Nettoinvestor. ■

**Ausländische (deutsche) Direktinvestitionen in Slowenien**



Quelle: SURS

**Die größten Investitionen deutscher Investoren in Unternehmen entfallen auf folgende Bereiche:**

- **(44,1 %)** verarbeitende Industrie (BSH, Hella Saturnus Slovenija, Odelo Slovenija, ebm-papst Slovenija, Novem Car, LPKF Laser & Electronics, Carthago, Lindab, IMP Klima, Mahle Letrika, ITW Metalflex, Grammer Automotive Slovenija, Willy Stadler, Messer Slovenija, RESISTEC UPR, Henkel Maribor, Starkom etc.)
- **(28,7 %)** Handelstätigkeit, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (Hofer (Teil der Aldi-Gruppe), Lidl, Porsche Slovenija, ContiTech Slovenija, Continental Adria Pnevmatike, BMW, DM Drogerie Markt, Müller Drogerija, Bayer, Deichmann, KIK, Tedi, OBI, New Yorker, S. Oliver, Merck, BASF Slovenija etc.)
- **(12,4 %)** Verkehrs- und Lagertätigkeiten (Adria Airways, Fraport Slovenija, SSI Schäfer, Glovis Europe, DHL Logistika, DSV Transport, BLG Koper, etc.)
- **(2,5 %)** Immobiliengeschäfte
- **(1,1 %)** Finanz- und Versicherungsleistungen
- **(0,9 %)** Informations- und Kommunikationsbranche
- **(10,2 %)** Sonstiges



PRODUCTION OF FLEXIBLE SOLUTIONS

GUMARSTVO ŠRAJNER d.o.o.

Sv. Primož nad Muto 26,  
SI - 2366 Muta, Slowenien  
T: 00386 (0)2 2 707 99 00  
E: info@g-s.si

www.g-s.si

**Produktion technischer Produkte aus Gummi und Silikon**

- Seit 1992
- ISO/TS 16949 Zertifiziert
- Spezialisiert auf Herstellung hochwertiger Erzeugnisse aus Gummi, Silikon und 2K Produkten
- Unternehmen mit eigenem Werkzeugbau
- Option zur Herstellung kleinerer und größerer Serien
- Kompetenz zur Herstellung von Produkten und zur Entwicklung von neuen Produkten, mit Verbesserungen oder auch mit völlig neuen Ideen
- Entwicklungsorientierung, hohe Flexibilität und Kreativität des gesamten Mitarbeiterteams



„VON DER IDEE ZUM PRODUKT“

IDEE > KONSTRUKTION > WERKZEUGKONSTRUKTION > WERKZEUGHERSTELLUNG > ENDPRODUKT

ALLES AN EINEM ORT!



#### Viertwichtigster Importpartner Sloweniens

# Schweiz wichtigster Handelspartner Sloweniens unter den Ländern außerhalb der EU

## Neues Logistikzentrum in Brnik - Kuehne + Nagel wirkt sich auf 2-mal höheren Warenhandel in 2019 aus.

Darja Močnik, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Das Volumen des Waren- und Dienstleistungshandels zwischen Slowenien und der Schweiz lag 2019 bei 5,9 Mrd. EUR, also 178 % über dem Wert des vergangenen Jahres und 34,7 % über dem des Jahres 2014. Der Grund für den rasanten Anstieg des Warenhandels mit der Schweiz lag im starken Exportwachstum von pharmazeutischen Produkten und Erdöl, verbunden mit der Errichtung des Logistikzentrums in Brnik (Kuehne + Nagel), welches das größte Lager- und Vertriebszentrum der Novartis-Gruppe in Europa ist. In das Zentrum fließen über den Import pharmazeutischer Produkte nach Slowenien Waren aus unterschiedlichen Märkten, die daraufhin in die Schweiz weiter exportiert werden. Die Schweiz stand daher für Slowenien im Jahr 2019 gemessen am Wert des gesamten Waren- und Dienstleistungshandels an viertwichtigster Stelle.

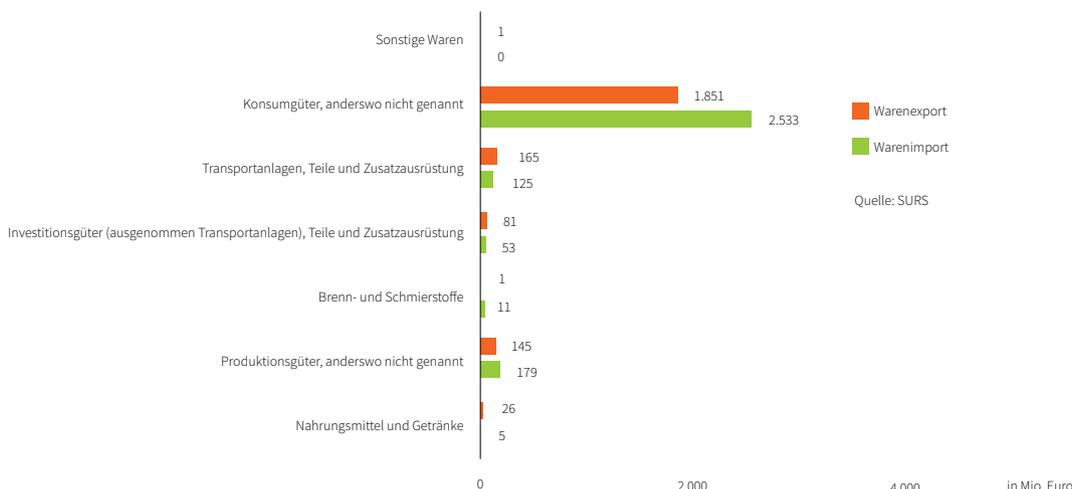
Das Handelsvolumen mit der Schweiz betrug 2019 7,7 % des gesamten Handelsvolumens Sloweniens (wovon auf den Warenhandel 88 % und auf den Dienstleistungshandel 12 % entfielen). Slowenien hat in den vergangenen drei Jahren seinen Warenüberschuss im Warenhandel mit der Schweiz, der 2019 67,8 Mio. EUR (107,3 Mio. EUR in 2018) betrug,

verringert. Bei den Dienstleistungen verzeichnete Slowenien einen Dienstleistungsüberschuss im Wert von 221,3 Mio. EUR in 2019 (176,5 Mio. EUR in 2018).

### Viertwichtigster Importpartner Sloweniens

Der Export von schweizerischen Waren nach Slowenien stieg 2018 auf 760,7 Mrd. Euro, in 2019 jedoch auf 2,9 Mrd. EUR, was gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 282 % ist. Den größten Anteil am Warenimport im Jahr 2019 machten pharmazeutische Produkte aus (87,3 %), Mittel zur Förderung der orbitalen oder suborbitalen Raumfahrt (4,2 %), organische und chemische Produkte – heterozyklische Verbindungen, Zucker, chemisch rein (3,3 %), elektrische Maschinen und Ausrüstung (1 %), Maschinen und mechanische Anlagen – Laborausstattung, Spülmaschinen, Transformatoren (1 %), Uhren und deren Teile (0,7 %). Die Schweiz war 2019 der viertwichtigste Handelspartner Sloweniens (11. in 2018, 17. in 2017) und stand an erster Stelle unter den Ländern, die nicht der EU angehören. Aus der Schweiz importieren ungefähr 1.500 slowenische Unternehmen, überwiegend aus der verarbeitenden Industrie und dem Handel.

### Warenhandel Slowenien - Schweiz nach ökonomischen Kategorien



**Die Schweiz – fünftwichtigster Exportpartner Sloweniens**

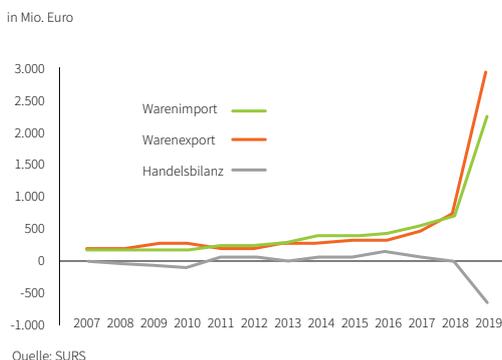
Slowenien exportierte im Jahr 2019 für 2,3 Milliarden EUR Waren in die Schweiz, 215,5 % mehr als 2018 (719 Mio. EUR). Slowenien importierte pharmazeutische Produkte (80 %), sonstige Luftfahrzeuge und deren Teile (4,7 %), Maschinen, mechanische Anlagen, Maschinen – Anlagen und Laborausstattung, turboreaktive Motoren (2,3 %), Autos und andere Kraftfahrzeuge, Anhänger, Teile (2,2 %), Fertiggabten, Möbel, Bettwaren, Matratzen (1,6 %) sowie elektrische Maschinen und Ausrüstung (1 %) in die Schweiz. Gut 1.550 slowenische Unternehmen exportieren in die Schweiz.

**Überschuss im Dienstleistungshandel mit der Schweiz.**



- Der Warenexport aus der Schweiz nach Slowenien beläuft sich auf 2,9 Mrd. EUR.
- Der Warenexport aus Slowenien in die Schweiz auf 2,3 Mrd. EUR.
- Ausbau des Logistikzentrums in Brnik beschleunigt Import und Export pharmazeutischer Produkte in Slowenien

**Warenhandel Slowenien - Schweiz**



**10,5 % schweizerischer Direktinvestitionen in Slowenien.**

In den ersten drei Monaten 2020 hat sich der Warenexport in die Schweiz um 13,3 % erhöht, der Import von Gütern aus der Schweiz jedoch um 10,8 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2019. Somit ist die Schweiz im ersten Quartal 2020 beim Export schon zum zweitwichtigsten Exportpartner und beim Import zum drittwichtigsten Handelspartner avanciert.

**Dienstleistungshandel mit der Schweiz macht 12 % des gesamten Handels aus**

Der Dienstleistungshandel zwischen der Schweiz und Slowenien erreichte im Jahr 2019 ein Volumen von 697,9 Mio. EUR, was 10,6 % mehr als im Vorjahr war. Die Schweiz rangierte in Slowenien im Jahr 2019 gemessen am Export von Dienstleistungen auf

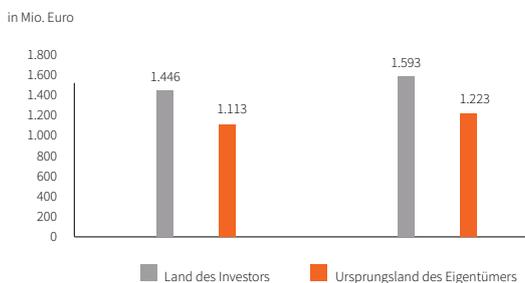
Rang 5 und beim Import auf Rang 6. Der Export von Dienstleistungen in die Schweiz ist 2019 um 4,9 % auf 476,6 Mio. EUR gestiegen. Der Export sonstiger Unternehmensdienstleistungen umfasst ganze 57,4 % des gesamten Dienstleistungsexports, gefolgt vom Transport (16,8 %). Der Import von Dienstleistungen aus der Schweiz ist 2019 um 25,4 % auf 221,3 Mio. EUR gestiegen. Unter den wichtigsten Importleistungen waren der Import sonstiger Unternehmensdienstleistungen (40 %), der Transport (24,3 %) sowie die Vergütungen für die Nutzung intellektuellen Eigentums (17,6 %).

**Gemessen an Investitionen in Slowenien an erster Stelle unter den Ländern außerhalb der EU**

Die slowenischen Investitionen in der Schweiz betragen im Jahr 2018 11,7 Mio. EUR (13,9 Mio. EUR in 2017). 2018 bildeten sie einen Anteil von 0,2 % aller slowenischen Direktinvestitionen im Ausland.

Die schweizerischen Direktinvestitionen in Slowenien nach Ursprungsland des Eigentümers betragen 2018 1,2 Milliarden EUR, bzw. um 110 Mio. EUR mehr als 2017. Im Jahr 2018 hat sich der Wert der schweizerischen Direktinvestitionen (nach Ursprungsland des Investors) um 148 Mio. EUR erhöht und am Ende des Jahres ein Niveau von 1,6 Mrd. EUR oder 10,5 % aller ausländischen Direktinvestitionen in Slowenien erreicht. Den stärksten Einfluss auf den Investitionswert hatten die reinvestierten Gewinne im Betrag von 135 Mio. EUR, denn die schweizerischen Investoren haben ganze 82,8 % ihrer 163 Mio. EUR erwirtschafteten Nettogewinne wieder investiert. Unter den ausländischen Direktinvestoren standen die schweizerischen für Slowenien an dritter Stelle. ■

**Ausländische (schweizerische) Direktinvestitionen in Slowenien**



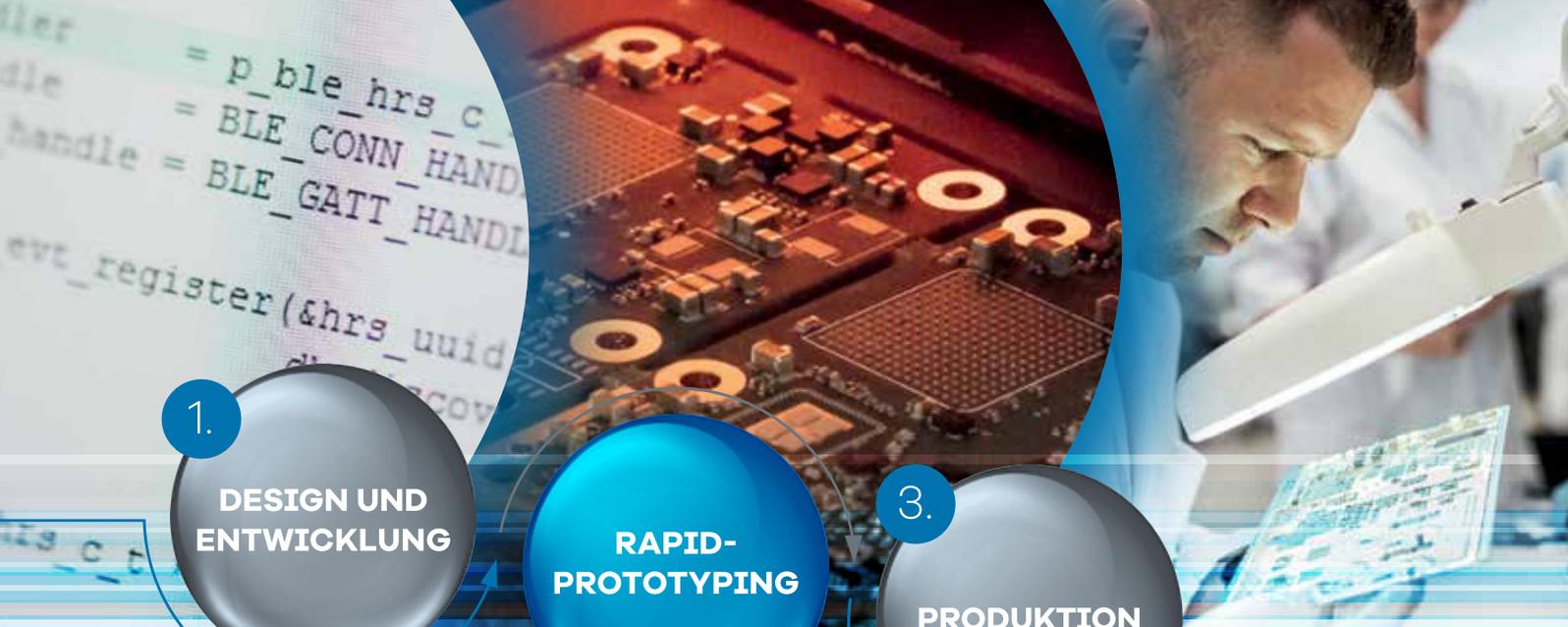
**Die größten schweizerischen Investitionen in Unternehmen sind in folgenden Branchen:**

- verarbeitende Industrie (70,7 %)
- Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (18 %)
- Immobiliengeschäfte (4,8 %)
- Bauwirtschaft (1,5 %)
- sonstige Tätigkeiten (5 %)



Your challenges our solutions

# Von der Entwicklung zur Produktion - alles an einem Ort!



**Kompletter Prozess vom Design (F&E) bis hin zu Elektronik-Fertigungsdienstleistungen (EMS) für kundenspezifische OEM-Lösungen.**

- Maßgeschneiderte Produktentwicklung mit Schwerpunkt auf Industry 4.0
- Zertifizierte Entwicklung und Produktion von Medizinprodukten.
- Vollständig automatisierte Elektronik-Fertigungsdienstleistungen (OEM) in Europa.

**Unternehmen mit über 25 Jahren Erfolgsgeschichte.**



[www.l-tek.com](http://www.l-tek.com)

L-Tek d.o.o., Obrtna cesta 18, 8310 Šentjernej - SLOVENIJA  
■ t: +386 7 62 09 800 ■ f: +386 7 62 09 801 ■ info@l-tek.com



# NIROSTEEL

**PROFITIEREN  
AUCH SIE VON  
UNSEREN  
STÄRKEN**

**1.**

Qualität -  
Flexibilität - kurze  
Lieferzeiten

**2.**

Nähe zum  
Walzwerk-  
Kompetenz- Wissen

**3.**

Qualifiziert -  
präzise- termin-  
und kundengerecht

**4.**

Kunden im  
deutschsprachigen  
Raum sind unsere  
wichtigsten Partner.

## **Produzent seit 1994**

Wir haben langjährige Erfahrungen in der Verarbeitung von Edelstahl. Wir produzieren kundenspezifische Teile, Normflanschen bis DN800, CNC Produkte bis zu 1200 mm, klassisch bis  $\varnothing 1720$ , plasmageschnittene Formteile, Maschinen- und Apparatebau- Futterteile, Rohrplatten.

Verarbeitet werden hauptsächlich rostfreie Stähle, zur Verfügung stehen aber auch andere Sorten (Duplex, hitzebeständig, , auch C-Stahl). Material mit europäischer Herkunft.

Qualitätssicherungssystem: ISO 9001: 2015 (TÜV SÜD), Herstellung und Stempelung von Erzeugnissen TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Option DNV, LLOYD, ABS, BV, DNV und PT Abnahme.

Mehr über uns auf [www.nirosteel.si](http://www.nirosteel.si), oder auf [info@nirosteel.si](mailto:info@nirosteel.si).





Foto: Robert Zabukovec

## Interview

# Hidrias größte Partner sind aus Deutschland

**„Deutschland stellt unseren ersten Markt dar. Dort haben wir auch eine eigene Produktion mit über 200 Mitarbeitern“, sagt der Geschäftsführer des Unternehmens Hidria, Boštjan Bratuš, im Gespräch mit unserer Zeitschrift. Hidria ist ein hoch innovatives Unternehmen, das in allen Geschäftseinheiten und Kompetenzzentren schon in der frühen Entwicklungsphase beginnt, mit den Kunden zu kooperieren.**

Darja Kocbek

Mit den Schlüsselkunden hat Hidria eine Entwicklungspartnerschaft etabliert, die es in Zukunft noch weiter ausbauen möchte. Im Hinblick auf die Globalisierung, die Aktivitäten sowohl bei den Kunden als auch im Unternehmen, bedürfe es nach den Worten Bratušs einer Ausweitung der Produktionskapazitäten in Slowenien bzw. anderen Ländern, wo eine höhere Kosteneffizienz erreicht würde.

*Im Februar kündigte Hidria an, innovative Alugehäuse für Lenksysteme an das Unternehmen BMW zu liefern, die es ab 2023 in alle seine neuen Hybrid- und Elektrofahrzeuge einbauen werde. Haben Sie bereits mit der Auslieferung dieser Gehäuse begonnen und welche Pläne haben Sie mit dieser Kooperation bis Ende des Jahres und darüber hinaus?*  
Hidria hat für neue Hybrid- und Elektroautos von BMW innovative Teile eines vertikalen

**Bei neuen Geschäften setzen wir uns dafür ein, dass diese aus dem Bereich der Elektromobilität kommen, denn hier erwarten wir einen außerordentlichen Aufschwung in den kommenden Jahren.**

**Derzeit sind elektronisch kommutierte Ventilatoren größerer Dimensionen unser wichtiges Projekt, wo wir auch auf den deutschen Markt vordringen.**

**Die meisten Mittel haben wir in den letzten Jahren für die Entwicklung des innovativen Drucksensors Hidria Optymus PSG aufgewendet, mit dem in modernen Dieselfahrzeugen in der Übergangszeit eine außerordentliche Senkung von Emissionen erreicht wird, und das bis dahin, wo Elektrofahrzeuge überwiegen werden. Allein für dieses Projekt haben wir in den vergangenen sieben Jahren 30 Mio. EUR aufgewendet.**



Foto: Robert Zabužovec

Alulenkensystems entwickelt und wird diese produzieren. Die Besonderheit ist, dass es eine selbstständige elektrische Einstellung des Lenkers bezüglich der Körpergröße des Fahrers erlaubt. Grüne Fahrzeuge der Zukunft, ausgestattet mit solchen Systemen, werden in drei Jahren auf den Straßen in Europa und weltweit ihre Fahrt aufnehmen. BMW wird dafür eine besondere, zusätzlich verbesserte Plattform, mit der Bezeichnung CLAR (Cluster Architecture) verwenden. Natürlich setzen wir uns bei neuen Geschäften dafür ein, dass diese aus dem Bereich der Elektromobilität kommen, denn hier erwarten wir einen außerordentlichen Aufschwung in den kommenden Jahren. Als Beispiel kann ich das im letzten Jahr erworbene Geschäft zur Herstellung fortschrittlicher Teile von Hybridantrieben für BMW und Mercedes nennen.

„Die Automobilindustrie macht 70 % des gesamten Umsatzes von Hidria aus, einen ähnlichen Anteil haben wir auch in Deutschland. In die Schweiz liefern wir allerdings sehr wenig. Auch die größten Partner der Kunden von Hidria kommen vom deutschen Markt. Wir sprechen von OEM Kunden, wie VW, BMW, MAN ... und Tier 1 Partnern, wie BOSCH, ZF, CONTI etc.“, erklärt Boštjan Bratuš.

**Welche sind die Hauptinnovationen, die Sie Ihren Partnern in Deutschland und der Schweiz in den letzten fünf Jahren angeboten haben?**

Hidria ist ein hoch innovatives Unternehmen. In all unseren Geschäftseinheiten und Kompetenzzentren fangen wir schon in der frühen Entwicklungsphase an, mit den Kunden zu kooperieren. Derzeit sind elektronisch kommutierte Ventilatoren größerer Dimensionen unser wichtiges Projekt, wo wir auch auf den deutschen Markt vordringen. Dort stehen wir allerdings mit den zwei international stärksten Anbietern im Wettbewerb.

Sehr große Investitionen wenden wir auch für die Entwicklung von Lösungen für Schlüsselkomponenten für elektrische und hybride Fahrzeuge auf, denn gerade hier erwarten wir in den kommenden Jahren das stärkste Einnahmenwachstum. In diesem Segment sprechen wir sowohl von Entwicklungslösungen von Alukomponenten wie auch von den neuen, innovativen Technologien der Lamellenverbindung unter dem Namen Hidria BOND, die wir in unserem Unternehmen entwickelt haben.

Gesamt gesehen, haben wir die meisten Mittel in den letzten Jahren für die Entwicklung des innovativen Drucksensors Hidria Optymus PSG aufgewendet, mit dem in modernen Dieselfahrzeugen in der Übergangszeit eine außerordentliche Senkung der Emissionen erreicht wird, und das bis dahin, wo Elektrofahrzeuge überwiegen werden. Allein für

dieses Projekt haben wir in den vergangenen sieben Jahren 30 Mio. EUR aufgewendet.

**Wie kooperieren Sie im Bereich der Innovationen und Produktverbesserungen mit den Partnern in Deutschland und der Schweiz? Was würden Sie bei dieser Zusammenarbeit hervorheben?**

Bei der Zusammenarbeit ist das sogenannte Prinzip der offenen Innovation das Wichtigste. Das heißt, dass wir geeignete Teams unserer Kunden und Lieferanten sowie sonstige Partner in unsere Projekte einbeziehen. Manchmal bedeutet das auch die Zusammenarbeit in einem Konsortium mit zahlreichen Unternehmen, wo sich die Koordination der Teams außerordentlich komplex gestaltet. Ein solches Projekt war auch das zuvor genannte Optymus PSG, wo zu einem bestimmten Zeitpunkt unsererseits ganze 30 Entwickler im Team einbezogen waren. Eine ähnliche Zahl gab es auch auf Seiten unserer Partner aus Deutschland, Frankreich, Japan und nicht zuletzt aus Slowenien.

**Was schätzt Hidria am meisten bei den Partnern aus Deutschland und der Schweiz?**

Zuverlässigkeit und die Beachtung von Vereinbarungen. Obwohl auch hier der Einfluss globaler Trends und zusehends schärferer Marktverhältnisse zu erkennen ist. Traditionell zuverlässige Partner sind in letzter Zeit deutlich aggressiver und in ihren Handlungen unvorhersehbarer geworden.

**Wie hat sich die Corona-Krise auf Ihre Geschäftstätigkeit auf dem deutschen und schweizerischen Markt ausgewirkt?**

Die diesjährige Krise hat einen sehr großen und plötzlichen Auftragseinbruch in der gesamten

Kette ausgelöst, zunächst bei den OEM Kunden (Endproduzenten) und dann auch weiter in der Kette. Der Umsatz hat sich sozusagen über Nacht halbiert. Trotz allem verzeichnen wir derzeit einen erneuten Zuwachs bei den Aufträgen, was wahrscheinlich vor allem eine Folge der Tatsache ist, dass die Kunden nicht genügend Möglichkeiten zum Konsum bzw. für Investitionen hatten, denn die Autohäuser, Geschäfte und Sonstiges waren in vielen Ländern geschlossen. Trotz teilweiser Verbesserung der Lage wird der Umsatz zum Jahresende ungefähr 20 % unter dem Plan liegen. Ein wichtiger Auftrieb in der Automobilindustrie sind Subventionen, die die deutsche Regierung dem Automobilsektor zugewendet hat. Diese richten sich insbesondere auf Elektrofahrzeuge, wo wir mit unseren Produkten bereits präsent sind. ■

Hidria hat im Februar das wichtige europäische Projekt SOPHIA bekommen. „In das Projekt SOPHIA sind wir in einem Konsortium zahlreicher Partner, Universitäten und Institute aus Frankreich, Italien, den Niederlanden und Deutschland eingetreten. Wichtige deutsche Partner sind die Volkswagen Gruppe und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Im Grunde geht es um die Anwendung künstlicher Intelligenz zur Verringerung von Belastungen an anspruchsvolleren Arbeitsplätzen, wo es nötig ist, mit schweren Produkten zu operieren. Hier tritt eine Lösungskombination aus Exoskeletten und kollaborativen Robotern in Erscheinung. Derartige Lösungen werden Hidria eine bessere Wettbewerbsfähigkeit bei den Produkten verschaffen, die intensivere Arbeitsverfahren erfordern“, erklärt Boštjan Bratuš.

**Grüne Fahrzeuge der Zukunft, ausgestattet mit einem vertikalen Alulenkensystem, werden in drei Jahren auf den Straßen Europas und weltweit ihre Fahrt aufnehmen.**

**Ein wichtiger Auftrieb für die Automobilindustrie sind Subventionen, die die deutsche Regierung dem Automobilsektor zugewendet hat.**

**Die diesjährige Krise hat einen sehr großen und plötzlichen Auftragseinbruch in der gesamten Kette ausgelöst. Der Umsatz hat sich sozusagen über Nacht halbiert. Dennoch verzeichnen wir einen erneuten Zuwachs bei den Aufträgen.**



L A S E R Ć E P I N

Als modernes Familienunternehmen mit einer 30-jährigen Tradition, sind wir auf Formen und Fräsen von weichen Metallen und Nichtmetallen spezialisiert. Unsere strategischen Partner sind erfolgreiche Unternehmen in den Bereichen Elektronik, Sensorik, Heizung, Kältetechnik, LED-Technologie, Automation und Maschinenbau. Eine effektive Beratung und Zusammenarbeit bei der Optimierung bestehender und der Entwicklung neuer Produkte wird garantiert. Mit einem modernen Maschinenpark und professionellem Personal sind wir ein wettbewerbsfähiger und flexibler Lieferant, der auf langfristige Partnerschaften setzt.

**Spezialisten für Metallverarbeitung**

CAD/CAM ENTWICKLUNG | LASERSCHNEIDEN | CNC-FRÄSEN | CNC-BIEGEN | CNC-STANZEN  
SCHWEISSEN | 3D-MESSUNGEN | OBERFLÄCHENSCHUTZ | MONTAGE UND VERPACKUNG



# Nischen-Logistiker für sehr große, schwere und anspruchsvolle Fracht – Balkan-Spezialist

## Comark hat sich auf Projektlogistik spezialisiert und ist Garant für qualitative weltweite Sondertransporte.

Comark ist ein Logistikunternehmen, spezialisiert auf Transporte von großen, schweren, wertvollen, dringenden und empfindlichen Gütern. Dabei führt es Sondertransporte von Fracht mit großem Umfang und Gewicht durch. Diese erfordern spezielle Transportmittel, angepasste Transportwege, und als Wichtigstes Personal mit Know-how und Erfahrungen in der Projektlogistik.



## Transporte in geeigneter Verpackung

Damit diese Fracht die unterschiedlichen Wege, auch Überseewege ohne Schaden überstehen kann, ist sie besonders zu schützen. Unter der Marke Paklog, wurde das neue Produkt „Überseeverpackung“ entwickelt. Seit dem Jahr 2014 bis heute hat sich Comark zum führenden Unternehmen für Verpackung in Slowenien und Kroatien entwickelt.

## Spezialisten für Projekttransporte von und nach Europa und in den Balkan

Im Rahmen der globalen Logistikströme ist es vor allem bei Frachtgut tätig, das über die Häfen in Koper, Rijeka und Triest abgewickelt wird. Dabei wird der slowenische Hafen aus der Zentrale in Ljubljana abgedeckt, der kroatische jedoch über die Außenstelle in Rijeka. Präsenz zeigt man auch bei



Projekttransporten in den anderen Adria-Häfen. Dabei betont der Gesprächspartner, dass man auch mit ganzheitlichen Lösungen dazu beitrage, die Logistikströme von den nordeuropäischen Häfen zu den Adria-Häfen umzuleiten. Künftig sei man bemüht, diesen Anteil weiter zu erhöhen.

## In Kongruenz mit den Großen

Nach den Worten von Branko Butala, sei das Unternehmen Comark als Nischen-Unternehmen tätig. Man habe ein besonderes Angebot, das klassische Speditionen nicht haben. „Dabei sind wir oft auch das Werkzeug in den Händen der Großen, die meisten unserer Kunden sind nämlich große globale Logistikunternehmen“, erklärt der Gesprächspartner. Bei Comark werden 70 bis 80 % des Umsatzes mit Hilfe ausländischer Kunden generiert, 20 bis 30 % jedoch mit inländischen.

Neben Genanntem hebt Branko Butala als Wettbewerbsvorteil des Unternehmens eine klare Geschichte hervor, wenn Sie eine Vision, langjährige Erfahrungen, Know-how, eine qualitative Organisation, Flexibilität und ein breites Netz an vertrauenswürdigen Mitarbeitern und Geschäftspartnern möchten.

Allein in den letzten zehn Jahren hat Branko Butala es geschafft, über 70 neue



Mitarbeiter einzustellen, die direkt oder indirekt an der Geschichte von Comark mitwirken, davon 20 im Büro in Ljubljana. Im vergangenen Jahr hat die Geschichte der Projektlogistik und Verpackung einen Umsatz von 16 Mio. EUR generiert.

## Projektlogistik – unsere Leidenschaft seit 1992:

- Organisation von intermodalen Transporten (Land / See / Luft)
- Sondertransportgenehmigungen und Begleitungen
- Hafenasistenz und Lagerlogistik (Spezialisiert auf die Häfen Koper, Rijeka und Triest)
- Überseeverpackung
- Umzugsplanung
- Regierung & Verteidigung

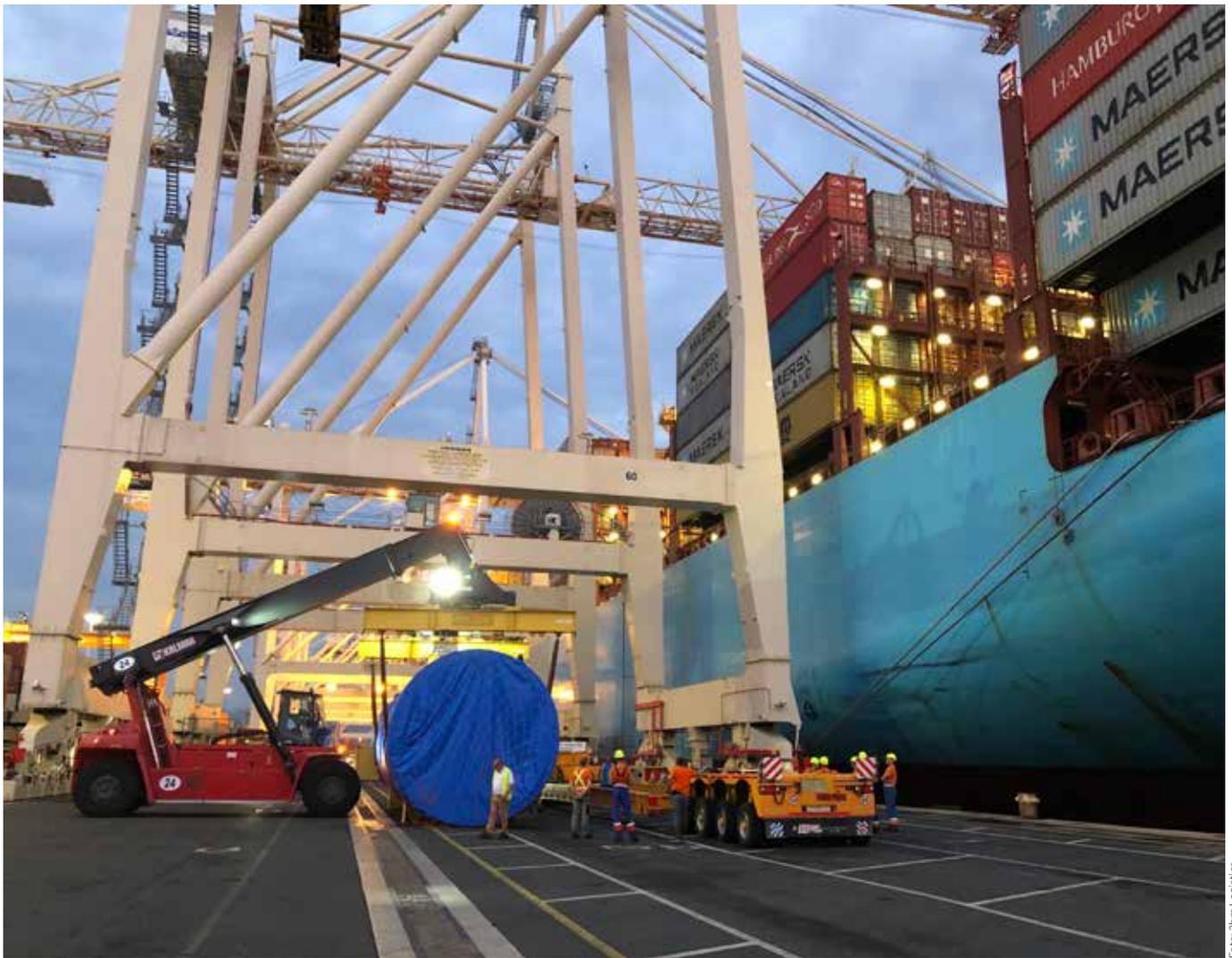


Foto: 2hm Logistics

## Logistik

# Slowenien ist eine sichere Wahl

**Slowenien bereitet sich auf einige größere Projekte zur erheblichen Verbesserung der Logistikdienstleistungen vor. Die Nutzung der sog. Südroute ist sinnvoll und sicher, heben slowenische Logistiker hervor.**

Barbara Perko

Internationale Logistiker und Schiffsbauer sind sich schon lange des Vorzugs bewusst, den der Hafen Luka Koper für den Service der mitteleuropäischen Märkte mit sich bringt. „Über Koper reisen heute unterschiedliche Waren, von Automobilen, Containern bis zu Stückgut, Vieh, Holz sowie Schüttgut. Insbesondere beim Umschlag von Automobilen haben deutsche Partner schon vor Jahren die Vorteile des Hafens von Koper erkannt, der die entsprechende Infrastruktur und Leistungen sowie ein breites Netz an Seeverkehrsverbindungen

zum Mittelmeer, in den Nahen Osten und nach Asien hat“, erklärt man bei Luka Koper. Weiter wird mitgeteilt, es würden vor allem im Export so einige Marken, auch Marken der höchsten Preisklasse befördert. Im vergangenen Jahr wurden für Deutschland insgesamt 275.000 Fahrzeuge umgeschlagen. Luka Koper stärkt allmählich auch in anderen Gebieten seine Präsenz auf dem deutschen Markt, vor allem aber in Bayern. Im letzten Jahr wurde bei den Containern bereits die Marke von 20.000 TEU erreicht.

**Insbesondere beim Umschlag von Automobilen haben deutsche Partner schon vor Jahren die Vorzüge des Hafens von Koper erkannt.**



Im Juni dieses Jahres wurde bei Luka Koper ein neuer Kai in Betrieb genommen, wo Schiffe mit einer Länge zwischen **100** und **240** Metern und einer Breite von bis zu **36** Metern anlegen können.

Foto: zhm Logistics

Im Hafen Luka Koper ist einer der größten Automobilterminals im Mittelmeerraum. Dieses Jahr im Juni wurde ein neuer Kai in Betrieb genommen, der in erster Linie dem Umschlag von PKW dient. Am neuen Kai können Schiffe mit einer Länge zwischen 100 und 240 Metern und einer Breite von bis zu 36 Metern anlegen. Begonnen wurde auch mit dem Bau eines dritten Hafeneingangs, womit eine Entlastung der Haupteinfallsstraße und eine Verfahrensbeschleunigung bewirkt werden soll.

Einer der Vorzüge von Luka Koper ist gewiss seine geographische Lage. „Aus Sicht der geographischen Entfernung ist der Süden Deutschlands näher an der Adria als an den nordeuropäischen Häfen, daher sehen wir hier noch ein immenses Potenzial“, heißt es bei Luka Koper. Von großer Bedeutung sind die Eisenbahnverbindungen. „Vorerst sind Koper und München mit drei Containerzügen pro Woche verbunden. Die deutschen Geschäftspartner haben bereits mehrfach ihrer Hoffnung auf eine Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur in Slowenien Ausdruck verliehen, was garantiert die Warenströme beschleunigen würde“, so der Hinweis von Luka Koper.

Auch in der Zeit der Corona-Pandemie hat sich Luka Koper als verlässlicher Partner erwiesen. Bei Ausbruch der Pandemie in China hat man rechtzeitig mit einer Reihe von Maßnahmen zur Optimierung der Geschäftstätigkeit reagiert und für eine normale Funktionsfähigkeit gesorgt.



JURČIČ & CO., d.o.o. | Poslovna cona A45, 4208 Šenčur  
 ☎ 04 2711 500 | 🖨 042711 503 | ✉ info@jurcic.com

Die Haupttätigkeit ist der Warentransport im internationalen Straßenverkehr. Gleichfalls bieten wir die regelmäßige und präventive Instandhaltung eigener und fremder LKWs, die Fahrzeugreparatur, Reinigung der Fahrzeuge, Reifenwechsel, Betanken und Verkauf von Kraftstoff und Parken der Fahrzeuge. Darüber hinaus sind wir auch in der Lagertätigkeit aktiv, bei der es um die zeitweilige Lagerung von Sammelwaren geht, aber auch um die kundenspezifische Lagerung. Der Kernmarkt des Unternehmens ist der westeuropäische Markt, mit Deutschland an der Spitze. Wir befördern Waren auf Paletten und Schüttgut aller Art. Alle Fahrzeuge sind für den Transport von ADR Gefahrgut ausgerüstet, wobei wir insbesondere auf den Transport aller Arten von Abfall spezialisiert sind. Über 2000 Kunden aus dem In- und Ausland sind Garant für die notwendige Steuerung des Geschäfts, was für uns eine gute ökonomische Geschäftsstabilität mit sich bringt.



TRANSPORT IM INTERNATIONALEN STRASSENVERKEHR

REPARATUR UND INSTANDHALTUNG VON LKW

LAGERUNG

TRANSPORT VON GEFAHRENGUT UND ALLEN ARTEN VON ABFÄLLEN

### Pluspunkte auch bei Zuverlässigkeit und Flexibilität

Dass Luka Koper einer der Vorzüge Sloweniens in der Logistik ist, weiß man auch im Unternehmen 2HM Logistics. Luka Koper bietet nämlich den kürzesten Weg von Nordafrika und dem mittleren Osten, der Länder vom Suez bis zum Herzen Europas. „Wir glauben, dass unsere Vorteile auch in der Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität der Dienstleistungen liegen, mit einem ständigen Frachtmanagement (24/7). Dann ist hier noch der bedeutende Knotenpunkt der wichtigen Logistikkorridore 5 und 10. Slowenien bleibt allerdings auch weiterhin Gateway, also Verbindungstor zum Balkan“, reiht 2HM Logistics die Vorzüge slowenischer Unternehmen in der Logistik auf.

Das Unternehmen ist sowohl auf dem schweizerischen als auch dem deutschen Markt vertreten. „Mit dem Schweizer Markt kooperieren wir gut, zumeist im Landverkehr, mit LKW-Transporten von üblichen Waren, schnell verderblichen Waren und Gefahrguttransporten. Für unsere Partner organisieren wir auch Seefrachttransporte (FCL), in den letzten Monaten ist jedoch auch ein wachsendes Interesse an Seefrachttransporten von Stückgut



Foto: 2hm Logistics

(LCL) zu beobachten“, werden die Beobachtungen am Schweizer Markt zusammengefasst.

Auf dem deutschen Markt ist man in größerem Umfang vertreten. „Neben der Durchführung unterschiedlicher Frachtsendungen im

**Von großer Bedeutung sind die Eisenbahnverbindungen und vorerst sind Koper und München mit drei Containerzügen pro Woche verbunden.**



## ZENTRUM VON POMURJE FÜR VERLADUNG UND LAGERUNG

Die Unternehmen in der Gruppe Murska transport d.o.o. sind am gemeinsamen Standort in Pomurje und darüber hinaus schon seit mehr als 30 Jahren präsent.

Das Unternehmen Frbejar sorgt innerhalb der Unternehmensgruppe für Logistik, Lagerhaltung und den Transport von Sendungen in Pomurje, der näheren Umgebung (Österreich, Kroatien, Ungarn) und dem übrigen Slowenien. Murska transport führt Transporte in Slowenien und im Ausland – in Österreich, Süddeutschland und Ungarn durch.

Das Distributionszentrum sowie das neue Regallager verfügen über eine Kapazität von 1200 Paletten auf Hochregalen und zusätzlichen 500 m<sup>2</sup> Bodenfläche. Das Lager ist mit der neuesten Lagertechnik ausgestattet.



### Leistungen des Zentrums:

- Umladungen
- kurzfristige - langfristige Lagerhaltung
- einfache Arbeiten an Waren
- Umverpackung und Warensortierung
- Distribution gelagerter Waren
- in Pomurje, Slowenien und der näheren Umgebung
- Arbeiten mit Gabelstaplern



Foto: 2hm Logistics

**2HM Logistics ist sowohl auf dem schweizerischen als auch dem deutschen Markt vertreten.**

Landverkehr gibt es auch sehr positive Erfolge bei den Luftfrachtsendungen über die Flughäfen München und Frankfurt. Die Seefrachttransporte von Containern nehmen vor allem in Bayern, in Süddeutschland zu. Aus dieser Region haben wir

drei Mal wöchentlich eine direkte Zugverbindung auf der Strecke München–Koper mit einer Transitzeit von 24 Stunden“, wird erklärt.

Möglichkeiten zu einer noch intensiveren Verbindung beider Länder gäbe es noch viele, denn, so sagt man, seien sie oft Partner, also Auftragnehmer größerer Systeme. Mit einer ständig wachsenden globalen Wiedererkennbarkeit der Marke 2HM Logistics auf den umliegenden Märkten erlebe das Unternehmen ein organisches Wachstum, mit dem es zufrieden sei. Künftig werde in erster Linie mit Investitionen in die Personalentwicklung, Know-How, Produkte und ein gesundes Unternehmensklima fortgefahren.

#### **Die Südroute ist sinnvoll und sicher**

Eine positive Bilanz in der Zusammenarbeit mit dem deutschen Markt zieht auch das Unternehmen Fining, wo man sich die ganze Zeit für eine bestmögliche Kooperation mit deutschen Unternehmen einsetzt. „Derzeit arbeiten wir mit einem größeren „Händler“ zusammen. Im Sinne der Diversifikation des Portfolios möchten wir auch mit kleineren exportorientierten Produktionsunternehmen, mit kleinen und mittelständischen Unternehmen aus



#### **VORSTELLUNG DES UNTERNEHMENS**

Wir sind eine Gruppe von zwei Unternehmen mit fast fünfzigjähriger Tradition und Erfahrung im Bereich des internationalen Güterverkehrs. Wir beschäftigen über 100 erfahrene und motivierte Mitarbeiter, die mit modernster Technologie Transportdienstleistungen von höchster Qualität in ganz Westeuropa ermöglichen.

Die meisten unserer Fahrzeuge sind MERCEDES-Fahrzeuge der Emissionsklasse EURO 6. Alle Fahrzeuge verfügen über ein integriertes GPS-System, das die Kontrolle ermöglicht, wo sich eine bestimmte Sendung befindet. Unsere erstklassige Geschäftstätigkeit wird durch die Triple-A-Bonität für die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019 belegt.

#### **UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:**

- Transport kompletter Sendungen nach und aus Österreich, Deutschland, in die Schweiz und aus der Schweiz, nach und aus Belgien, Luxemburg,

Tschechien, Tschechien, Italien, der Niederlande und der Slowakei

- Transport von Sammel- und Teilsendungen nach und aus Frankreich, Deutschland, Belgien und den Niederlanden
- Transport von Papierrollen nach dem JOLODA-System
- Transport von Stahl in Spulen nach dem COIL MULDA-System
- Transport von ADR-Sendungen
- Transport von Sendungen bis 2,55 m Breite mit erweiterbaren Anhängern

Wir zeichnen uns durch Reaktionsfähigkeit, Pünktlichkeit, Flexibilität und erfahrene Mitarbeiter, die die Spitzenleistung unserer Dienstleistungen gewährleisten, aus.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Mitarbeiter von JERMAN TRANSPORT und LOGISTIK JERMAN ML.

**TRANSPORT  
JERMAN**

JERMAN TRANSPORT d.o.o.  
Zapogje 40, 1217 VODICE, Slowenien

LOGISTIKA JERMAN, ML d.o.o.  
Zapogje 40 A, 1217 VODICE, Slowenien



### Wir bauen für Sie

Slowenien bereitet sich auf einige größere Projekte zur erheblichen Verbesserung der Logistikdienstleistungen vor. In Kürze beginnt der Umbau des Eisenbahntunnels durch die Karawanken. Dabei geht es um den 7.976 Meter langen slowenisch-österreichischen Tunnel, der eine wichtige grenzüberschreitende Verbindung auf der Eisenbahnstrecke München-Salzburg-Ljubljana-Thessaloniki darstellt. Auf dem Streckenabschnitt von der Bahnstation Jesenice bis zur Bahnstation Podrožca ist die Entfernung der zweigleisigen Strecke und der Ausbau einer sicheren eingleisigen Strecke geplant. Gleichzeitig sollen die beschädigten Teile der Röhre saniert, das Eingangsportal erneuert und restauriert sowie für eine entsprechende Entwässerung, Rettungsstollen und entsprechende Systeme zur Brandsicherheit gesorgt werden. Die genannten Arbeiten führen zu einer wesentlichen Verbesserung der Sicherheit, gleichzeitig ermöglichen sie aber eine höhere Verkehrsgeschwindigkeit. Durch die Sanierung wird dafür gesorgt, dass auch in Zukunft eine sichere, effiziente und wettbewerbsfähige Verbindung für den deutschen Seehandel gewährleistet ist.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist der Ausbau des zweiten Eisenbahngleises zwischen Koper und Divača. Mit dem Ausbau der 27 km langen Strecke, die eine Geschwindigkeit bis zu 160 km/h erlaubt, wird Slowenien noch einen weiteren Wettbewerbsvorteil erhalten.



Photo: SZ Tovorni promet

**„Aus Sicht der geografischen Entfernung ist der Süden Deutschlands näher an der Adria als an den nordeuropäischen Häfen, daher sehen wir hier noch ein immenses Potenzial“, heißt es bei Luka Koper.**

**Als Inhaber des AEO-Status als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter bietet Fining dem deutschen Markt die ganzheitliche Palette der Zoll- und Hafendienstleistungen auf höchstem Niveau an.**

FINING D.O.O. | Ferrarska 17, SI-6000 Koper, Slowenien | T +386 5 630 3100 | E [fining@fining.si](mailto:fining@fining.si)



# FINING

#### • Zollvermittlung

- Import
- Export
- Transit
- vereinfachte Prozesse (Vorverzollung und Verzollung 24/7)
- Berichterstattung über den Zollstatus der Fracht, Assistenz bei Inspektionskontrollen
- „Fiskal“-Importverzollung für Unternehmen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft
- Instratat-Berichterstattung

#### • Steuervertretung

- Berichterstattung FURS (Finanzverwaltung der Republik Slowenien)

#### • Hafenlogistik

- Gewährleistung der Eingangs- und Ausgangshafendokumentation für Container, LKW-s, Züge, Schiffe
- Beschaffung der Bescheinigungen über Befestigung und Frachtqualität
- Organisation der Be- und Entladung der Container
- Vorbereitung der Transportdokumente
- Bericht über Vorräte, den Frachtzustand und Beratung
- Containerbestellung
- Frachtvorbereitung für den Transport
- Koordinierung der Projektfracht
- Vermittlung bei der Schiffsversorgung
- Frachtprüfung
- sonstige mit der Fracht verbundene Dienstleistungen

## Hafenspediteure und Zollvermittler

**Die Zeit nach der Corona-Krise wird zu einer echten Chance dafür, dass die deutschen Partner den Sinn und die Sicherheit der sog. Südroute erkennen. Eine Konsequenz der Situation nach der Pandemie wird bestimmt die Errichtung alternativer Warenwege sein.**

dem Süden und Südosten Deutschlands – Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen, für die der Hafen in Koper die kürzeste Verbindung in den Nahen und Mittleren Osten sowie zu den Mittelmeeranrainern ist, Geschäftsbeziehungen aufnehmen“, teilt das Unternehmen mit. „Als Inhaber des AEO-Status als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter bieten wir dem deutschen Markt die ganzheitliche Palette der Zoll- und Hafendienstleistungen auf höchstem Niveau an“, heißt es weiter.

Die Zeit nach der Corona-Krise würde ihrer Meinung nach zu einer echten Chance dafür, dass die deutschen Partner den Sinn und die Sicherheit der sog. Südroute erkennen würden. „Selbst schon dann, wenn man die minimalen Auswirkungen des Virus SARS-CoV2 und alle Folgen, die der Pandemie gefolgt sind, berücksichtigt. Eine Konsequenz der Situation nach der Pandemie wird bestimmt die Errichtung alternativer Warenwege sein“, sagt man, in der Überzeugung, dass deutsche und schweizerische Unternehmen gerade Slowenien als beste Alternative betrachten.

In Übereinstimmung mit den Vorgängern, betrachte man allem voran die geopolitische Lage Sloweniens als zentralen Vorteil der slowenischen Logistik für die Märkte Deutschlands und der Schweiz. „Der Hafen von Koper gräbt sich tief in den „Körper“ von Mitteleuropa und bietet so den kürzesten Seeweg aus und nach Fern- und Nahost wie auch in den Mittelmeerraum. Die Hafengemeinschaft ist homogen und fachlich kompetent, um auch noch so anspruchsvollen logistischen Anforderungen gerecht zu werden. Ebenso gilt es die staatliche Administration (Zoll, Behörde für Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz, Gesundheitsbehörde und andere staatliche Behörden) zu nennen, die mit ihrer Agilität einen wichtigen Beitrag zur Zuverlässigkeit des Warenwegs leistet. Um nicht die Landverkehrs- und Eisenbahntransporteure zu vergessen, die für die rechtzeitige Abfertigung und Lieferung der Waren zu den Endabnehmern entscheidend sind“, betont man im Unternehmen Fining. ■



Branko Kolenc s.p., Logistika-transport, gostinstvo nepremičnine in trgovina  
Gaji 46, 3000 Celje, Slowenien  
Telefon: +386 34254-300; -302; -308  
Fax: + 386 34254-303  
E-mail: prevozi.kolenc@sioi.net, logistika@kolenc.si  
www.transport-kolenc.si



Das Logistik und Transportunternehmen BRANKO KOLENC S.P. ist ein im Jahr 1986 gegründetes Familienunternehmen. Das Unternehmen führt folgende Tätigkeiten durch:

- Logistik, Lagerung, Umladung und Transport von Gütern für LKW und Kühltransporte, insbesondere für die Länder: Österreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Frankreich, Griechenland, Kroatien und Slowenien
- logistische Dienstleistungen, Transport, Umladung von Gütern und Lagerung, EXKLUSIV für Griechenland
- Gaststättengewerbe- und Handelstätigkeiten
- Immobilienbau

Reaktion, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind die Verbindungsbrücke zwischen uns und unseren Partnern. Danke für Ihr Vertrauen.



# **AUTOS BEWEGEN DIE WELT. WIR BEWEGEN DIE AUTOS.**

Komplette weltweite Logistik für Fertigfahrzeuge vom Hersteller bis zum Händler.

[www.blg-logistics.com](http://www.blg-logistics.com)





Das Unternehmen MONTER DRAVOGRAD d.o.o. wurde im Jahr 1947 gegründet und ist schon seit über 70 Jahren in der Produktion von Stahlerzeugnissen tätig. Heute stellt das Unternehmen zweckgebundene Maschinen und Anlagen gemäß den Unterlagen und Plänen der Kunden her. Das Produktionsprogramm beinhaltet die Herstellung von Schweißkomponenten, die mechanische Bearbeitung und die finale Zusammensetzung (Zusammenbau von Maschinen, Hydraulik und elektrische und pneumatische Komponenten) sowie die abschließende Lackierung der Erzeugnisse.

### Arbeitsbereiche:

- Herstellung von Maschinen
- Bergbau
- Schiffsbau
- Bauindustrie
- Automobilindustrie
- Holzverarbeitende Industrie
- Elektrotechnische Industrie
- Reparatur und Erneuerung von Gabelstaplern

| MODEL<br>CNC TOS         | TOS 1               | TOS 2               | TOS 3               | TOS 4               | TOS 5          | TOS 6               | TOS 7               | TOS 8          | TOS 9               | ŠKODA               |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------|---------------------|---------------------|----------------|---------------------|---------------------|
| Tisch:                   | 1800 x<br>2200      | 1800 x<br>2200      | 1800 x<br>2500      | 1400 x<br>1600      | 1800 x<br>2500 | 1800 x<br>2500      | 1800 x<br>2500      | 1400 x<br>1600 | 1800 x<br>2500      | 2000 x<br>2000      |
| x:                       | 3500                | 3500                | 4000                | 4000                | 2000           | 5000                | 5000                | 2500           | 4000                | 8000                |
| y:                       | 2000                | 2000                | 3000                | 3000                | 1600           | 3000                | 3000                | 1600           | 3000                | 3000                |
| z:                       | 1250                | 1250                | 1600                | 1600                | 1250           | 1600                | 1600                | 1250           | 1600                | 1600                |
| Höchstbelas-<br>tung     | 12.000 kg           | 12.000 kg           | 20.000 kg           | 20.000 kg           | 8000 kg        | 25.000 kg           | 25.000 kg           | 8000 kg        | 20.000 kg           | 65.000 kg           |
| Spindeldurch-<br>messer: | DIA 130<br>/ ISO 50 | DIA 125        | DIA 130<br>/ ISO 50 | DIA 130<br>/ ISO 50 | DIA 125        | DIA 130<br>/ ISO 50 | DIA 160<br>/ ISO 50 |

### Das Unternehmen in Zahlen:

- 240 Mitarbeiter
- Fertigung von Erzeugnissen mit Gesamtgewicht bis 64 Tonnen
- 12.000 m<sup>2</sup> modern ausgestattete Arbeitsgebäude

Im Jahr 2018 haben wir mit dem Einsatz des neuen 7-achsigen Schweißroboters FD-V20S begonnen

- Tandemschweißen
- 7 Achsen



### UNSERE REFERENZEN:



#### MONTER DRAVOGRAD d.o.o.

Otiški Vrh 177  
2373 Šentjanž pri Dravogradu  
Tel.: +386 (0)2 8787 727  
Tel.: +386 (0)2 8785 002

**E-mail: [info@monter-dravograd.si](mailto:info@monter-dravograd.si)**  
**[www.monter-dravograd.si](http://www.monter-dravograd.si)**





Die slowenischen Werkzeugbauer verfügen über Spitzenkenntnisse.

Foto: TECOS

### Werkzeugmacher und Metallgießer

# In Deutschland wegen hoher Werkzeugqualität und Lieferzuverlässigkeit geschätzt

Der Werkzeugbau stellt in Slowenien eine der wichtigsten strategischen Wirtschaftsbranchen dar. Die slowenischen Werkzeugmacher sind seit vielen Jahren wichtiger Lieferant anspruchsvoller Werkzeuge für große deutsche und in geringerem Umfang auch für schweizerische Unternehmen.

Ana Vučina Vršnak

Dr. Aleš Hančič, Geschäftsführer des Entwicklungszentrums für Werkzeugbau Sloweniens – TECOS (TECOS, Slowenisches Entwicklungszentrum für Werkzeug- und Formenbau) hebt hervor, dass der Werkzeugbau in Slowenien eine der wichtigsten strategischen Wirtschaftsbranchen darstellt.

„Die slowenischen Werkzeugbauer verfügen über ausgezeichnetes Know-How, das gemeinsam mit der Tatsache, dass der Werkzeugbau praktisch der Anfangspunkt der gesamten Produktion ist, eine hervorragende Ausgangssituation für die Erreichung eines höheren Wachstumsgrads sowie für einen gesteigerten Mehrwert aller Unternehmen in der Produktionskette ist. Die Werkzeugbranche hat am slowenischen BIP zwar lediglich einen Anteil von unter 1 %, allerdings

sind 42 % der gesamten verarbeitenden Industrie von einer qualitätsvollen Unterstützung aus dem Werkzeugbau abhängig. Es wird geschätzt, dass die multiplikative Wirkung des Werkzeugbaus mindestens das 100-fache ihrer Einlagen ausmacht. In Slowenien sind im Werkzeugbau in 170 Unternehmen etwa 3.500–4.000 Werkzeugmechaniker beschäftigt, die jährlich einen Umsatz von ca. 400 Mio. EUR generieren“, führt Hančič an.

Er fügt hinzu, dass der Export mehr als zwei Drittel des Umsatzes der Werkzeugbauer ausmacht, allein das Verhältnis zwischen Import und Export nach und aus Slowenien betrage 1 zu 3, „was bedeutet, dass auf jedes importierte Werkzeug drei von uns exportiert werden“.

Das Verhältnis zwischen Import und Export von Werkzeugen nach und aus Slowenien beträgt 1 zu 3, was bedeutet, dass in Slowenien für jedes importierte Werkzeug drei eigene exportiert werden.

In diesem Moment ist ein Nachfragerückgang zu spüren, allerdings sind die Dinge noch nicht so kritisch, denn der slowenische Werkzeugbau war vor der Krise vollkommen ausgelastet.

**TECOS bietet den Kunden qualitative und schnelle Hilfe in der Entwicklung von Produkten und Werkzeugen mit Unterstützung modernster Technologien. Es kann sowohl bei inländischen wie ausländischen Unternehmen angesehene Referenzprojekte vorweisen.**



Foto: TECOS

Den meisten Umsatz schaffen die Werkzeugbauer mit Sloweniens größtem Handelspartner – Deutschland. „In diesem Moment ist ein Nachfragerückgang zu spüren, allerdings sind die Dinge noch nicht so kritisch, denn der slowenische Werkzeugbau war vor der Krise vollkommen ausgelastet“, erklärt Hančič.

„Die slowenischen Werkzeugbauer und Metallgießer bieten dem deutschen Markt qualitativ hochwertige Werkzeuge sowohl für den Spritzguss von Kunststoff als auch zur Formung von Metall und Metallguss zu erschwinglichen Preisen. In Deutschland schätzt man uns vor allem wegen der hohen Werkzeugqualität und der Liefertreue. Bei TECOS bieten wir den Kunden qualitative und schnelle Hilfe in der Entwicklung von Produkten und Werkzeugen mit Unterstützung modernster Technologien. Wir können sowohl bei inländischen wie ausländischen Unternehmen angesehene Referenzprojekte

**Impol exportiert Press- und Walzprodukte aus Aluminium nach Deutschland und in die Schweiz.**

vorweisen. Unsere Kunden sind erfolgreiche Groß- und Kleinunternehmen, die einen langfristigen Partner mit konkreten Lösungen aus den Bereichen Entwicklung und Produktion von Kunststoff- und Metallhalbfabrikaten oder Kombinationen von beidem möchten“, sagt unser Gesprächspartner.

**Geschäft mit Deutschland und der Schweiz weiter ausbauen**

Deutschland bleibt für Slowenien einer der wichtigsten Märkte in den Bereichen Werkzeugbau und Metallguss. So verdeutlicht Hančič: „In diesem Jahr möchten wir unsere Präsenz in Deutschland ausbauen und unsere Aktivitäten auch auf das Gebiet der Schweiz ausweiten. Derzeit exportieren wir etwa 20 % unserer Leistungen auf diese Märkte. Im Jahr 2021 planen wir erneut die Teilnahme an der größten deutschen Messe für Werkzeugbau Moulding Expo in Stuttgart, zudem sind wir Mitglied des Verbands Deutscher Werkzeug- und Formenbauer VDW geworden. Wir haben so einige Beiträge für deutsche Fachzeitschriften in Vorbereitung, in denen wir erfolgreiche Beispiele für unsere Industriepartner vorstellen.“

**Impol Lieferant für Prestigemarken**

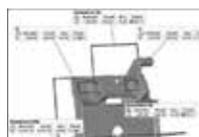
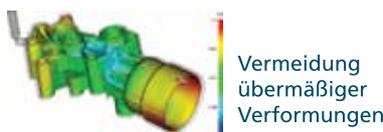
Mit einem Anteil von 32 % ist der deutsche der wichtigste Markt der Impol Gruppe, die im Bereich Aluminium tätig ist, wogegen die Schweiz für sie einen kleineren Markt darstellt, auf den ein gutes Prozent des gesamten Umsatzes entfällt.

Auf beide Märkte werden Press- und Walzprodukte exportiert. „Vor allem auf dem deutschen Markt sind wir Lieferant für zahlreiche Prestigemarken, wie Daimler, BMW und Produzenten von Schmiedeerzeugnissen, die Schmiedestücke für bekannte Automarken (VW, Audi) herstellen. Für zahlreiche Kunden sind wir auch Entwicklungslieferant, so haben wir etwa im letzten

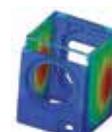
**REDUZIEREN SIE DIE PRODUKTIONSKOSTEN UND DIE PRODUKTENTWICKLUNGSRISIKEN**



- Entwicklung von schlüsselfertigen Produkten
- Spritzgussimulationen (23 Jahre Erfahrung)
- Berechnung der Vorhaltung bei Werkzeugen aufgrund Verformung durch Simulationen
- FEM-Festigkeitsberechnungen (auch mit faserverstärktem Materialien)
- Optimierung des Kunststoffspritzguss-Verfahrens
- 3D-Scannen, Reverse Engineering und optische 3D-Messtechnik und Inspektion
- Prototyp- und Kleinserienfertigung von Kunststoffprodukten
- Fachschulungen
- Forschung und Entwicklung für Industriepartner



Detail aus einem Messprotokoll



Schwingungsanalyse des Waschmaschinegehäuses

Jahr mit Erfolg ein Crash und Non-Crash Profil für das Unternehmen BMW validiert“, erklärt man bei Impol.

Der Vorteil der Impol Gruppe liegt in der Beherrschung des gesamten Produktherstellungsverfahrens – vom Abguss bis zu den finalisierten Erzeugnissen, die in das Endprodukt eingebaut werden können. Sie sagen, dass sie auf diesem Gebiet einer der wenigen ganzheitlichen Anbieter seien und der Kunde so deutlich besser in der Lage wäre Risiken zu beherrschen, könne er doch zahlreiche Bearbeitungsverfahren unter einem Dach koordinieren.

Hinsichtlich der Pläne heißt es, dass der Anteil anspruchsvollerer Erzeugnisse erhöht werde und man sich zusehends als Entwicklungspartner profilieren. Es sei die Strategie in möglichst großem Umfang Tier 1 bzw. OEM Lieferant für die Hersteller der Endprodukte zu werden.

### Livarna Titan setzt auf stabile und korrekte Beziehungen

Livarna Titan feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Betriebsjubiläum. Das Unternehmen hat eine lange Tradition und weitreichende Erfahrungen im Guss hochwertiger Erzeugnisse aus weißem Temperguss (GJMW). Im Unternehmen wird aktiv in die Robotisierung und Digitalisierung des Unternehmens investiert und die Gussteile werden in mehr als 45 Länder der Welt exportiert.

Bei Livarna Titan gibt es zwei Produktionsprogramme: Fittings und Gussteile nach Maß bzw. Kundenzeichnung. „Für maßgefertigte Gussteile ist Deutschland unser wichtigster Markt, wo wir mit den größten Unternehmen im Bereich der Bauindustrie kooperieren, die weltweit und nicht nur in Deutschland tätig sind. Dabei geht es um langjährige Partner, mit denen wir feste und korrekte Beziehungen aufgebaut haben“, heißt es im Unternehmen. Es wird hinzugefügt, dass es außerordentlich schwierig sei, als neuer Lieferant in ein deutsches Unternehmen einzutreten, allerdings handle es sich, wenn man einmal angefangen habe, mit deutschen Partnern Geschäfte zu machen, um eine außergewöhnlich stabile und langfristige Geschäftsbeziehung. „Trotz relativ großer Kaufkraft beider Märkte ist jedoch der Preisdruck immens und die Margen sind gering, geht es doch um einen großen Markt und große Mengen, derer sich die Kunden, die dadurch einen größeren Verhandlungsspielraum haben, bewusst sind“, sagt man bei Livarna Titan.

Bei vielen Partnern ist festzustellen, dass sich die Lieferantenketten verkürzen, es weniger Importe aus Fernost gibt und die Nachfrage für Lieferungen von Unternehmen aus der EU bzw. Europa steigt. Da die Schweiz und Deutschland stark exportorientiert sind, bekommen sie die Veränderungen im internationalen

**Der Vorteil der Impol Gruppe liegt in der Beherrschung des gesamten Produktherstellungsverfahrens – vom Abguss bis zu den finalisierten Erzeugnissen, die in das Endprodukt eingebaut werden können.**

**Livarna Titan, das dieses Jahr 100-jähriges Betriebsjubiläum feiert, hat weitreichende Erfahrungen im Guss hochwertiger Erzeugnisse aus weißem Temperguss (GJMW).**

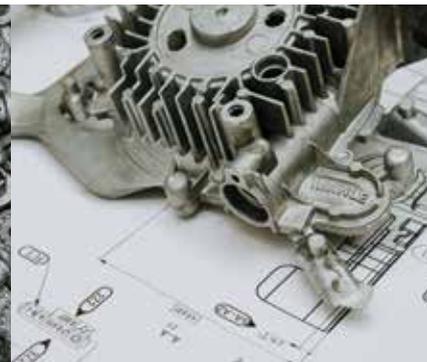
# BLISK CASTING

## Perfection. That matters!

Blisk Casting ist die größte slowenische Aluminium-Druckguss-gießerei in Familienbesitz. Mit einer mehr als 30-jährigen Tradition wurde Blisk zu einem sehr erfolgreichen und bekannten Lieferanten in vielen verschiedenen Branchen wie Automotive, Elektronik, Stromversorgung, Beleuchtung, Heiz- und Kühlsysteme, Innenausstattung, Maschinenbau. Wir investieren kontinuierlich in den neuen Maschinenpark, die Produktionsoptimierung (6S) und unsere Mitarbeiter, mit dem Ziel, einer der besten Player auf dem europäischen Markt zu werden!

### Unser Leistungsportfolio:

- Herstellung von Aluminiumdruckgussteilen
- Design und Produktion von Werkzeugen
- Mechanische Behandlung und Bearbeitung von Gussteilen
- Oberflächenbehandlung und Transport
- Technischer Support
- R&D
- Qualität
- Entwicklung von Prototypen
- Werkzeuge



Blisk Casting HQ  
Laze 20, 4000 Kranj, Slowenien  
Tel +386 4 231 30 40  
Fax +386 4 231 30 41

Blisk Casting Belgium (sales office)  
Hoekstraat 17, Belgium

Bostjan Baselj - Geschäftsführer

Tana Medic  
Verkauf und Marketing Direktor  
Mobilitel.: +32 476 351 404  
Tana.medic@blisk.biz

### Gute technische Kultur

„Die slowenischen Werkzeugbauer haben einige maßgebliche Vorteile gegenüber dem Werkzeugbau aus anderen Ländern, wie ihre Positionierung in der Nähe der meisten ihrer wichtigsten Kunden, eine gute technische Kultur und Tradition im Werkzeugbau sowie insbesondere eine hohe Anpassungs- und Reaktionsfähigkeit. Wenn wir die Zahl der Werkzeugmechaniker mit der Zahl der Einwohner vergleichen, steht Slowenien in Europa an erster Stelle und international an zweiter, sofort hinter Japan. Darüber hinaus soll in Europa laut allgemeiner Datenlage der hochwertigste Werkzeugbau genau in der Alpenkette konzentriert sein, die sich aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Friaul und Slowenien zusammensetzt.“ Dr. Aleš Hančič, Geschäftsführer des Slowenischen Entwicklungszentrums für Werkzeug- und Formenbau – TECOS.

**Für Gussteile nach Maß ist Deutschland der wichtigste Markt von Livarna Titan, das mit den größten Unternehmen der Bauindustrie kooperiert.**

Handel (Handelsstreits, Coronavirus, Abkühlung der Wirtschaft etc.) zu spüren, was sich folglich auch auf die Lieferanten auswirkt. Bei Livarna Titan wird in Zukunft mit der Aufnahme eines neuen Investitionszyklus mit Investitionen in die öffentliche Infrastruktur (Eisenbahn, Brücken, Straßen) in Deutschland gerechnet, was die Nachfrage deutscher Unternehmen nach Gussteilen im Bauwesen erhöhen sollte.

„Als auf weißen Temperguss spezialisierte Gießerei bieten wir Gussteile, die wegen der mechanischen Eigenschaften des Gusses im Bauwesen von maßgeblicher Bedeutung sind. Es handelt sich um Gerüste, wo Sicherheit das Wesentliche ist und vollkommene Gussteile ohne jegliche Einschlüsse und Porosität verlangt werden. Wir produzieren auch Wasserstop, Flügelmuttern, Verankerungen für Brückenbautechnik, Konusse und sonstiges Zubehör für den Bau von Straßen, Brücken, Tunnels etc.“, heißt es.

Ihr zweites Produktsegment sind Fittings – Rohrverbindungselemente für Wasser, Gas und sonstige Flüssigkeiten.

Im Unternehmen wird betont, dass es in Slowenien ein außerordentliches technisches Wissen und kleine

**Bei vielen Partnern ist festzustellen, dass sich die Lieferantenkette verkürzen, es weniger Importe aus Fernost gibt und die Nachfrage für Lieferungen von Unternehmen aus der EU bzw. Europa steigt.**



Foto: Livarna Titan

und mittlere Unternehmen gäbe, die sehr agil seien und sich schnell an die Wünsche der Kunden anpassen könnten. „Die Metallurgie hat in Slowenien eine über 1000-jährige Tradition, unsere Gießereien bieten Gussteile für die anspruchsvollsten Segmente des Weltmarkts an. Durch das geregelte ökonomische Umfeld ist die Zuverlässigkeit von Lieferungen und die Produktion immens hoch, die Sorge für die Umwelt und Gesundheit auf höchstem Niveau, Neuinvestitionen in Verfahren und Anlagen folgen internationalen Trends“, reiht man die Vorteile des slowenischen Markts auf und fügt hinzu: „Das alles macht es den slowenischen Gießereien möglich, qualitativ hochwertige Güsse zu wettbewerbsfähigen Preisen unter minimalen Belastungen für die Umwelt und Gesellschaft anzubieten.“

Die aktuelle Coronalage hat Titan allerdings so einige neue Projekte und Aktivitäten „zunichte gemacht bzw. verschoben“. Man plane im kommenden Jahr die Teilnahme an zwei der größten Messen in ihrer Sparte - der Messe Castforge in Stuttgart, die ihren Fokus auf Guss- und Schmiedeteilen mit Bearbeitung hat, und der Messe ISH in Frankfurt, die sich auf Fittings und Installationstechnik ausrichtet. Ebenso beabsichtige man mit dem Angebot an Fittings den aktiven Eintritt auf den schweizerischen Markt, allerdings benötige man hierfür zunächst die zertifizierte Produktzulassung für die Schweiz. Man rechne damit, diese im Jahr 2021 zu erhalten. ■

## Zuverlässige und qualitativ hochwertige Fertigung von Gussmodellen aus Styropor

**Wir sind ein Familienunternehmen mit einer langen Tradition, die zurück in das Jahr 1981 reicht. Uns zeichnen vor allem Qualität, Zuverlässigkeit und Tradition aus.**

Heutzutage haben wir eine wichtige Rolle in der Industrie der CNC-Technologien für Fräsen und Formung von weichen Materialien und Holz. Wir sind ein wichtiges Glied in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie und kooperieren mit den größten slowenischen Werkzeugmachern, die erfolgreich die Werkzeuge zur Blechverformung für anerkannte Automarken fertigen (Audi, Mercedes, BMW, Porsche, Volvo usw.). Mit unseren Modellen werden erfolgreich die Gußteile praktisch in den Gießereien europaweit gefertigt (Deutschland, Italien, Tschechien, Kroatien, ...).

Unsere Haupttätigkeit bezieht sich vor allem auf alle Arten von Modellen (aus Styropor - Holz - Kunststoff) zur Fertigung von Gußteilen. Meistens geht es um einzigartige Styropormodelle zur Fertigung von Werkzeuggußteilen für die Verformung des Blechs in der Automobilindustrie. Holzmodelle dienen der



Serienproduktion von mehreren gleichen Gußteilen. Unter unseren Produkten findet man auch Modelle für die Glasindustrie, Modelle für die Bauindustrie, Modelle für Design, dekorative Modelle, Modelle für die Holzindustrie, Prototypen und Gußformen aus Kunststoff, sowie Reparaturen und Änderungen von existierenden Modellen mit den Technologien von verschiedenen Gießereien.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und der neuesten CNC-Technologie und CAD-Software bieten wir die schnelle und qualitativ hochwertige Anfertigung von Modellen, Prototypen und anderen Produkten.

Konrad Hohler, Geschäftsführer

**MODELARSTVO**  
**HÖHLER d.o.o.**  
Proizvodnja, posredništvo, trgovina in storitve

Modelarstvo Hohler d. o. o.  
Tepanje 70, PE Tepanje 10B,  
3210 Slovenske Konjice, Slowenien  
+386 (0) 41 763 594 | www.modelarstvo-hohler.si

# ORODJARNA IMENŠEK

FORMING PERFECTION  
SINCE 1992

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, das auf der soliden Grundlage von Familienwerten basiert und in jeder Hinsicht auf Perfektion ausgerichtet ist. Vertrauenswürdiger und professioneller Partner bei der Herstellung von Werkzeugen und Stanzteilen für die Automobilindustrie.

## WERKZEUGBAU

- Transferwerkzeuge (6.000 x 2.000 mm)
- Folgeverbundwerkzeuge (4.000 x 2.000 mm)
- Prototypwerkzeuge

## SERIENPRODUKTION

- Serienteile
- Prototypteile



## ORODJARNA IMENŠEK d.o.o.

Maribor, Slowenien

☎ + 386 (0)2 426 10 47

☎ +386 41 742 487  
Gregor Senekovič,  
Commercial Manager

✉ [gregor.senekovic@imensek.si](mailto:gregor.senekovic@imensek.si)  
[info@imensek.si](mailto:info@imensek.si)

**TÜV**  
AUSTRIA

ZERTIFIZIERT  
EN ISO 9001  
ZERTIFIKAT NR. 20160173602250  
TÜV AUSTRIA CERT GMBH

2019

**AAA**

Bonität Platin

# DAPZ d.o.o.

IZDELOVANJE ORODIJ IN PRIPRAV

DAPZ d.o.o. – 1997 gegründet  
Privatunternehmen, Spezialist für WERKZEUG-  
und FORMENBAU mit 85 % Umsatz in der  
Automobilbranche.

#### Kerngeschäft:

- Werkzeuge für die Automobilbeleuchtung (Optik, ästhetische Teile, technisch anspruchsvolle Teile)
- Werkzeuge für technische Teile (höchste Präzision)

#### Wir bieten umfassende Dienstleistungen im Werkzeugbau

- Kunststoffspritzgießwerkzeug Produktion
  - Werkzeugkonstruktion
  - CAM Verarbeitung
  - Werkzeugbau
  - Spritzgießen Probenahme
  - Measurement/Messen
- Werkzeug Verarbeitung, Reperierung und Wartung, Kleinserie Spritzgießen
- Messen
- Polieren
- Formeinsatzproduktion
- Kooperation bei Produktentwicklung

#### Modernste Ausrüstung mit den folgenden Maschinen:

- Tuschierpresse bis zu 1200x1000 mm, 7T
- 4 CNC-Fräsmaschinen, 3 Achsen, 1000x800x500 – bis zu 50.000 U/min
- 1 CNC-Fräsmaschinen, 3 Achsen, 425x340x355, Feinfräsen Optischflächen mit  $Rz=0,23 \mu\text{m}$  – bis zu 42.000 U/min
- 3 CNC-Fräsmaschinen, 5 Achsen, 1200x1300x900 – bis zu 80.000 U/min
- 3 CNC-Funkenerosion 1150x850x500
- 2 CNC Drahterosion 600x400x310
- 1 Koordinatenmessmaschine, 700x1000x660, 900kg
- + andere herkömmliche Maschinen



DAPZ d.o.o.  
Veliki Otok 44c, 6230 Postojna, Slowenien  
Tel. +386-5-720-24-80 | +386-5-994-95-43  
Fax: +386-5-720-24-81  
E-mail: info@dapz.si

[www.dapz.si](http://www.dapz.si)

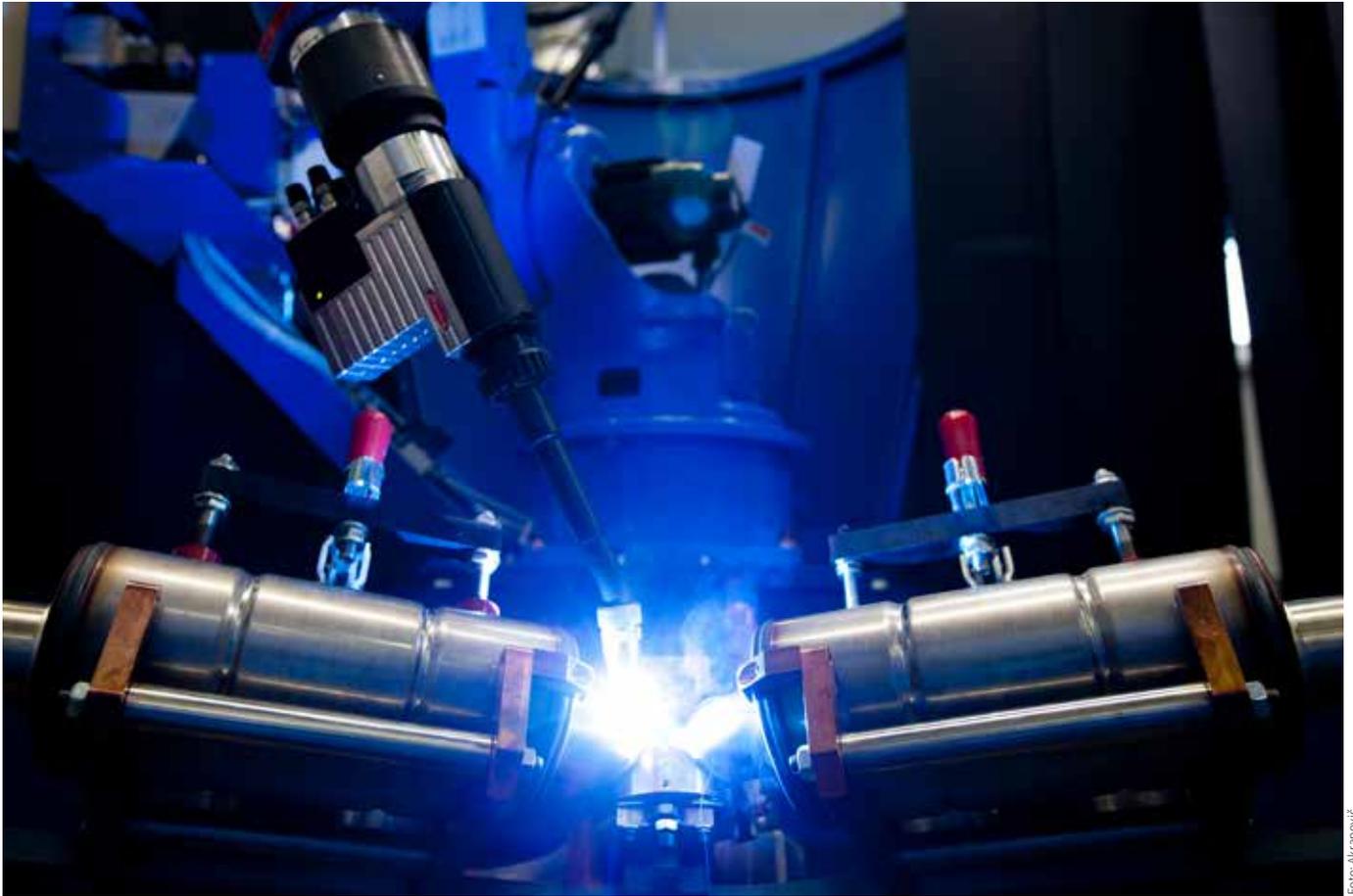


Foto: Akrapovič

### Automobilindustrie

# Lieferanten spezialisieren sich auf Elektrifizierung von Fahrzeugen

Die Automobilindustrie in Slowenien generiert etwa 10 % des BIP und über 20 % des Güterexports. Deutschland ist der Hauptmarkt für slowenische Lieferanten der Autoindustrie, die Schweiz gehört zu den wichtigen Märkten.

Darja Kocbek

## Das Unternehmen Akrapovič stellt jede Woche neue Produkte vor

Der deutsche Markt gehört zu den drei besten Weltmärkten, der schweizerische Markt zu den fünfzehn besten Märkten für das Unternehmen Akrapovič, das seine Produkte, vor allem Auspuffsysteme für leistungsstarke Autos und Motorräder, in über 80 Ländern der Welt verkauft. „Wegen der Corona-Epidemie ändern sich die Bedingungen von Monat zu Monat. Wir hoffen, dass sich die globalen Märkte schnellstmöglich stabilisieren“, erklärte man uns im Unternehmen.

Ungeachtet der Epidemie stellt das Unternehmen Akrapovič jede Woche neue Produkte vor. In

der Autosparte erfreuen sich insbesondere Auspuffsysteme für die Autos der Serie BMW M, bei den Motorrädern jedoch für BMW R 1250 GS, Yamaha MT-07, MT-09 und YZF-R1, Honda CB650F/R, Kawasaki Ninja ZX-10R, Ducati Multistrada 1260 großer Beliebtheit, erklärt das Unternehmen.

In Bezug auf die Wettbewerbsvorteile wird erläutert, dass mit der Verbesserung der Leistungsstärke und dem einzigartigen Erscheinungsbild sowie Klang der Produkte auch die Qualität und die Beachtung der Umweltregulierungen bei der Projektierung und Produktion der Auspuffsysteme mit der Typengenehmigung EG/ECE hervorzuheben sind. Diese Typengenehmigung ist

Akrapovič verkauft seine Produkte, vor allem Auspuffsysteme für leistungsstarke Autos und Motorräder, in über **80** Ländern der Welt.

Ungeachtet der Pandemie stellt das Unternehmen Akrapovič jede Woche neue Produkte vor.



Matjaž Čemažar

Foto: Domel

sowohl für die Partner am deutschen als auch auf dem schweizerischen Markt wichtig.

### **Domel stärkt Kompetenz in den Schlüsseltechnologien**

Deutschland ist auch für Domel Hauptexportmarkt. Auf diesem Markt werden 20 % des Umsatzes realisiert. „Wenn wir diesem Anteil noch den Vertrieb für die deutschen Marken hinzufügen, die ihre Produktion in europäischen Ländern haben, kommen wir auf über 50 %“, teilte uns der Vorsitzende des Vorstands Matjaž Čemažar mit. Auch in der Schweiz hat Domel einige Kunden, die allerdings keinen größeren Anteil ausmachen.

Bei Domel hat man in den letzten Jahren die Kompetenzen in den für die Produktion von Elektromotoren notwendigen Schlüsseltechnologien gestärkt. „Wir haben Lösungen für Elektromotoren mit hoher Energie- und Materialeffizienz entwickelt und industrialisiert. Die Systeme zur Belüftung und Kühlung sowohl in Industrie- als auch in Geschäftsobjekten wie auch in Datenzentren sind starke Stromverbraucher und durch die Nutzung von Elektromotoren mit hoher Effizienz können die Stromeinsparungen außerordentlich groß sein, was sich sowohl auf geringere Kosten als auch auf einen niedrigeren CO2 Abdruck eines Objekts auswirkt“, erklärt Čemažar.

Von den Neuheiten, die man in den vergangenen fünf Jahren entwickelt habe, hebt er die Entwicklung von Elektromotoren für akkubetriebene Gartengeräte hervor, die Motoren mit Verbrennungsmotoren ersetzen, was sich wiederum positiv auf die niedrigeren Ausstöße von Treibhausgasen auswirke und damit bei der Umwandlung in eine kohlenstofffreie Gesellschaft helfe.

Alle Projekte im Bereich der Automobilindustrie, die Domel neu hinzugewonnen hat, sind mit der Elektrifizierung von Fahrzeugen verbunden. „Vor allem im Bereich der Wasser-, Ölpumpen und Kompressoren für Klimaanlage sind wir im Bereich der Elektromotoren für zahlreiche Hersteller von Zubehörteilen für Autos zum strategischen Partner geworden“, sagt Čemažar.

**Alle Projekte im Bereich der Automobilindustrie, die Domel neu hinzugewonnen hat, sind mit der Elektrifizierung von Fahrzeugen verbunden.**

**In der Autosparte erfreuen sich insbesondere Auspuffsysteme für die Autos der Serie BMW M großer Beliebtheit.**

**Domel hat Lösungen für Elektromotoren mit hoher Energie- und Materialeffizienz entwickelt und industrialisiert.**



Danilo Rojko

Foto: TBP

Der Hauptvorteil von Domel auf dem deutschen und schweizerischen Markt gegenüber dem Wettbewerb sind die erreichten Kompetenzen im Bereich der Elektromotoren an einer Stelle, denn den Kunden können Entwicklung und Verfahren angeboten werden, die von einer eigenen Werkzeugfertigung und Maschinenbau unterstützt werden. So bekommt der Kunde eine Lösung schon in der Vorentwicklungsphase bei der Entwicklung von Prototypen. In den späteren Phasen bietet Domel auch Hilfeleistung bei der Optimierung und Anpassung von Lösungen den Anforderungen der Applikation, vor allem aber der Entwicklung von Verfahren zur Serienproduktion, die auf einem hohen Niveau in der Robotisierung ist und den Richtlinien der Industrie 4.0 entspricht.

„Wegen der abgerundeten Palette an Kompetenzen können wir dem Kunden eine optimale Lösung anbieten, die bei denselben oder besseren Charakteristika weniger Material einsetzt“, fasst Čemažar die Vorteile Domels zusammen.

Die Auswirkungen des Coronavirus habe man nach seinen Worten in der zweiten Aprilhälfte wirklich gespürt, vor allem im Segment der Motoren und Komponenten für die Automobilindustrie. „Da wir ein sogenannter Tier-2 Anbieter sind, haben wir den Stillstand in der Automobilindustrie mit einem 2-4 wöchigen Aufschub erlebt. In den meisten Fällen haben wir die Produktion nicht angehalten, aber wir haben das Volumen um die Hälfte reduziert, nur bei einigen Projekten haben wir die Produktion gänzlich eingestellt“, erklärt Čemažar.

Der Vertrieb am Markt der Industrieapplikationen, Ventilationstechnik, Gartenausüstung und manuellen Werkzeuge ist in der Zeit der Corona-Pandemie um 10-15 % gesunken. Bei den Haushaltskleingeräten indes hat er sich erhöht. Derzeit bessert sich die Auftragslage, auch am Automobilmarkt wird bis Jahresende mit einer Erholung im Rahmen von 90 % der geplanten Menge gerechnet, erklärt der Mann an der Spitze von Domel.

### **Flexibilität ist Hauptvorteil von TBP**

Zu den wesentlichen Neuigkeiten, die TBP in den vergangenen fünf Jahren entwickelte und deren Verkauf auf dem deutschen Markt, ihrem Hauptexportmarkt, begonnen hat, gehören die sogenannten kinematischen Zugmechanismen, die sich durch eine hohe Effizienz, eine niedrige Zugkraft und eine hohe Zuverlässigkeit unter schwierigen Funktionsbedingungen (Feuchtigkeit, Kälte, Hitze ...) auszeichnen. „Unsere Hauptvorteile auf dem deutschen Markt sind Flexibilität bei der Entwicklung und Produktion von Elementen, ein hohes Qualitätsniveau sowie Zuverlässigkeit und Kosteneffizienz“, erklärte uns der Geschäftsführer Danilo Rojko.

Zu Beginn der Corona-Pandemie ist das Geschäft von TBP mit Deutschland stark eingebrochen. Im April fiel der Verkauf um 84 %, im Mai um 60 %, „Auf Jahresniveau erwarten wir Auftrags- und Umsatzeinbußen in Höhe von 25

% auf dem deutschen Markt. Wir haben unsere Produktionsressourcen und strategischen Pläne für die Lieferung von Repr-Materialien angepasst, bei denen es lange Lieferströme gibt“, sagte Rojko. Auf dem schweizerischen Markt ist TBP nicht aktiv.

#### **Hauptvorteile des Unternehmens Magneti sind Know-How, Qualität, Standort und Logistik**

Die Entwicklung neuer Magnete mit der höheren Charakteristik PM AlNiCo, die für Applikationen in der Medizin verwendet werden, ist die wesentliche Neuheit, die im Unternehmen Magneti Ljubljana in den letzten fünf Jahren entwickelt wurde. „Für diesen Bedarf war es notwendig eine spezifische Software zu entwickeln, die auf unseren bewährten Kenntnissen mit langjähriger Tradition basiert, und alle Voraussetzungen bei der harten Konkurrenz aus Fernost auf einem ausgesprochen anspruchsvollen Markt zu verwirklichen“, erklärte uns Simona Erman vom Unternehmen Magneti. Die Hauptvorteile des Unternehmens, das auch für die Automobilindustrie Magnete und Magnetsysteme entwickelt und herstellt, seien, so sagt sie, Know-How, Qualität, Standort und Logistik.

Insbesondere in der letzten Hälfte des Vorjahres habe man bei den Geschäften auf dem deutschen und

schweizerischen Markt, die als traditionelle Märkte gelten, eine leichte Rezession wahrgenommen. Seinerzeit betrug der Marktanteil des Unternehmens Magneti Ljubljana in Deutschland 31 %, in der Schweiz jedoch 15,8 %. Die erste Jahreshälfte 2020 war vor allem auf dem deutschen Markt, wo der Marktanteil auf 24,6 % fiel, von der Corona-Pandemie gekennzeichnet. In der Schweiz hat er sich indes auf 22,8 % erhöht. Diese Steigerung ist vor allem Ausdruck der Entscheidung eines der größten Kunden, der sich für den Einbau der Magnete des Unternehmens Magneti Ljubljana in Respiratoren entschlossen hat.

„Bei Magneti sind wir stolz darauf, Teil eines Teams gewesen zu sein, das womöglich Leben gerettet hat, denn ohne unsere Bemühungen hätten keine zusätzlichen Respiratoren hergestellt werden können“, sagt Simona Erman.

Im März und April, als man sich einer nahezu vollkommenen Blockade gegenüber sah, sei das Unternehmen vom außergewöhnlichen Einfallsreichtum der für den Vertrieb zuständigen Mitarbeiter gerettet worden, und zwar im Bereich Logistik. Simona Erman lobte auch die Mitarbeiter in der Produktion, die sich ungewöhnlich schnell den zusätzlichen Anforderungen in der Zeit der Krise angepasst.

**Bei Domel bekommt der Kunde eine Lösung schon in der Vorentwicklungsphase bei der Entwicklung von Prototypen. In den späteren Phasen bietet Domel auch Hilfeleistung bei der Optimierung und Anpassung von Lösungen auf die Anforderungen der Applikation.**

## Fast drei Jahrzehnte in der Automobilindustrie

### **Schon seit den Neunziger Jahren fertigen wir Autositze und übertreffen die Erwartungen unseres Kunden.**

Adient ist ein relativ junger Name in der Automobilindustrie. Mit der Abspaltung der Automotive Experience Sparte aus dem Johnson Controls Konzern, wurde im Jahr 2016 das neue globale Unternehmen Adient gegründet, welches im Bereich der Innenausstattung von Automobilen tätig ist. Adient entwickelt und produziert in Europa, Amerika, Afrika, China und Indien mit 81.000 Mitarbeitern in 34 Ländern, an insgesamt 220 Produktionsstandorten. Adient ist mit einer jährlichen Produktion von 23 Millionen Autositzen einer der global führenden Automobil Ausstatter.

#### **Just-in-Time Belieferung an den Kunden**

Die Anfänge der Autositzproduktion in unserem Adient Werk Novo Mesto haben ihren Ursprung in den neunziger Jahren. Während dieses Zeitraums haben wir, trotz verschiedener Eigentumsstrukturen, ausschließlich einen Kunden beliefert.

Das ist Renault Revoz Novo mesto, für die aktuell die Sitze für die Modelle Twingo R4S, Smart S4S und Clio 5 hergestellt und geliefert werden. Die Produktionsweise „Just in Time“ ist spezifisch. Das Tempo spiegelt das des Auftraggebers, denn wir können 250 unterschiedliche Typen von Sitzgarnituren in der bestellten Reihenfolge synchron herstellen und liefern. Der Lagerbestand der Endprodukte in unserem Werk ist minimal, daher können wir uns keine Fehler erlauben.

Adient Novo mesto beschäftigt derzeit 275 Mitarbeiter. Die maximale Kapazität des Werks umfasst täglich 1.000 Autositzgarnituren. Die

Wettbewerbsvorteile des Werks liegen in der hohen Produktivität, der gleichbleibenden Qualität, den standardisierten Prozessabläufen und dem Engagement und der Erfahrung unserer Mitarbeiter.

#### **Weiterentwicklung zur Industrie 4.0**

Der konsequente Einsatz von Automation und anderer moderner Technologien wird in Zukunft die Entwicklung modernerer Konzepte von Autositzen ermöglichen und damit auch den weiteren Fortschritt unseres Werks auf dem Gebiet der Industrie 4.0.

Die Ziele unseres Werks in Novo mesto sind, ebenso wie im Adient Konzern stets an die Ziele und hohen Erwartungen unserer Kunden gebunden.

#### **Die aktuelle Lage am Automobilmarkt**

deutet auf einen leichten Nachfragerückgang hin, weshalb unsere Hauptaufgabe in der Anpassung der Betriebskosten an die veränderte Auftragslage liegt.

Adient Novo mesto ist bestrebt, freundlicher Arbeitgeber, guter Partner von Bildungseinrichtungen, gewissenhaft im Umweltschutz und in der Sorge für die Sicherheit seiner Mitarbeiter zu sein.



### Produkte von TPV Automotive haben erheblichen Einfluss auf die Fahrdynamik

Die Gruppe TPV stellt jedes Jahr am „Tag von TPV“ seine Aktivitäten und Errungenschaften auf dem Gebiet der Innovation vor und weist auf diesbezügliche Trends und Neuigkeiten hin. In diesem Jahr war der Leitfaden des Events die smarte Fabrik der Zukunft. Vorgestellt wurden fünf Module einer intelligenten Fabrik, die aus eigener Entwicklung stammen. Dabei wurde betont, dass neben „der Innovation für die wirtschaftliche Entwicklung auch den schnellstmöglichen technologischen Fortschritten besondere Bedeutung zugemessen wurde“.

In der Gruppe TPV habe man die Welle der vierten industriellen Revolution schon früh erkannt und diese bis heute bereits gut „in den Griff“ bekommen. Zahlreiche Erfahrungen, die man in den 30 Jahren des Bestehens erlangt habe, wurden mit neuem technologischem Wissen ausgebaut. Im Jahr 2019 realisierte das Unternehmen zehn bahnbrechende Verbesserungen und erhielt acht Anerkennungen für Innovationen, darunter auch die nationale silberne Auszeichnung für Innovation der Industrie- und Handelskammer Sloweniens. Der Ausschuss für Innovationsvorschläge wählt alljährlich unter allen eingereichten Vorschlägen die nützlichsten Innovationsvorschläge von Einzelpersonen und Teams aus. In diesem Jahr wurde als bester Vorschlag einer Einzelperson ein Kalibrierautomat für Alu-Bolzen ausgewählt.

Den Entwicklungskompetenzen des Unternehmens TPV Automotive vertrauen die anspruchsvollsten Fahrzeughersteller der prestigeträchtigsten Marken, zu denen auch BMW und Daimler gehören. Für diese

werden Produkte entwickelt, die einen erheblichen Einfluss auf Fahrdynamik, Sicherheit, Ökologie und Fahrkomfort haben, erklärt TPV Automotive. Leichte Nutzlastanhänger werden gemeinsam mit dem deutschen Partner Böckmann entwickelt und produziert.

### Norka ist sich sicher, dass das Unternehmen ohne kompetente Mitarbeiter nicht wettbewerbsfähig sein könnte

Das Unternehmen Norka GT hat im Jahr 2019 den Umsatz in Deutschland mit der Akquise neuer Kunden und der Steigerung des Umsatzes bei bestehenden Kunden gesteigert, was sich auch in den Geschäftsergebnissen widerspiegelt. „Unser Unternehmen hat in der Schweiz noch keinen Markt, wir sind jedoch auf dem Weg und arbeiten daran. Auch Kontakte sind schon aufgebaut, so dass wir in den kommenden Jahren auf eine Zusammenarbeit hoffen“, erklärte uns die Geschäftsführerin Sandra Vajnhandl.

Bei Norka werden neben Produkten für die Automobilindustrie auch noch Produkte für Haushalts-, Agrar- und Sanitärtechnik erzeugt. Als Neuheit hebt die Geschäftsführerin den Eintritt in die Produktparte für den Straßengüterverkehr hervor. „Für die Endverbraucher, LKW (Volvo, Mercedes, MAN), haben wir ein deutlich günstigeres, jedoch funktionell gleiches Produkt entwickelt, welches das alte, teurere ersetzt. Allerdings sind wir noch kein Entwicklungslieferant für Endverbraucher. Unsere Kunden sind Tier 1, 2, 3, wir sind allerdings sehr erfolgreich in der Entwicklung, Optimierung und den Technologien unserer Prozesse, denn nur so können wir den Kunden ein hochwertiges Produkt zu einem adäquaten Preis anbieten“, erklärt Sandra Vajnhandl.

Auf eine Art sei Konkurrenz stets willkommen, sei sie doch der Antrieb für die ständige Entwicklung immer neuer Technologien, sagt die Gesprächspartnerin und fügt hinzu, dass Konkurrenz nicht nur niedrige Preise seien, es gehe um die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich des Wissens, der Technologien, Entwicklung und Qualität. „Besonders gilt es hervorzuheben, dass man nur mit kompetenten, fleißigen Mitarbeitern wettbewerbsfähig sein kann. Natürlich ist dies das Ergebnis unablässiger Investitionen in die Beschäftigten und eines guten sozialen Dialogs zwischen der Leitung und den Mitarbeitern“, erklärt Vajnhandl.

Der Einfluss der Corona-Pandemie ist natürlich auch bei Norka zu spüren, denn ungefähr 30 % der Erzeugnisse werden in Komponenten für den Bedarf der Automobilindustrie eingebaut (Gummibranche, kombiniert mit Metall und Kunststoff). Man sei froh, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Entlassungen notwendig gewesen seien, am meisten war man jedoch darüber erfreut, dass sich der Verkauf zwar langsam, jedoch von Monat zu Monat wieder steigere. Vorerst sei die Prognose für den Herbst 2020 nicht schlecht. ■

Der Vertrieb am Markt der Industrieapplikationen, Ventilationstechnik, Gartenausrüstung und manuellen Werkzeuge ist in der Zeit der Corona-Pandemie um **10-15 %** gesunken. Bei den Haushaltsklein-geräten indes hat er sich erhöht.

Die Hauptvorteile von TBP auf dem deutschen Markt sind seine Flexibilität bei der Entwicklung und Produktion von Elementen, das hohe Qualitätsniveau sowie die Zuverlässigkeit und Kosteneffizienz.



Foto: Atrapovic

**Ihr vertrauenswürdiger  
Partner mit technischem  
Expertenwissen!**



**Automobilindustrie**



**Bauindustrie**



**Hausgeräte**

Hersteller von spritzgegossenen Gummi- und Silikonprodukten sowie Verbundteilen aus Gummi und Metall sowie Gummi und Kunststoff.



Wir setzen auf flexible Produktion und höchste Qualität, denn für unsere Kunden ist nur das Beste gut genug. Unser ERP macht die computergestützte Überwachung des gesamten Prozesses möglich – von den Eingangsmaterialien über den Produktions- und Lagerungsprozess bis hin zur Auslieferung an den Kunden. Damit sind die Genauigkeit und Rückverfolgbarkeit der Serien jederzeit gewährleistet.

Norka GT d.o.o. ist auf Entwicklung und kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen ausgerichtet, was dem Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschafft. Unsere Produkte werden mit hochmodernen Press- und Spritzgießmaschinen produziert. Die Produktion selbst basiert auf Hightech-Gummispritzgießmaschinen weltbekannter Hersteller wie Desma, Maplan und LWB.

Ein weiterer wichtiger Faktor für unseren Produktionserfolg sind die Kenntnisse und Erfahrungen unserer Mitarbeiter, die immer wieder beweisen, dass sie Experten auf ihrem Gebiet sind.

## Was können wir Ihnen bieten?



Unterstützung



Entwicklung und  
Herstellung von  
Werkzeugen



Einzelanfertigung  
bis hin zu bewährter  
Serienproduktion



Qualitätssicherung



Verbesserte Logistik



Flexibilität und  
Zuverlässigkeit



# Grün

**Die slowenische Wirtschaft ist grün. Sie ist auf Nachhaltigkeit, grüne Technologien und soziale Unternehmensverantwortung ausgerichtet. Der slowenische Tourismus bietet authentische grüne Erlebnisse, einschließlich hochqualitativer lokaler Lebensmittel. Darüber hinaus haben sich die slowenischen Unternehmen in den Bereichen Energie und Mobilität verpflichtet, den ökologischen Fußabdruck dieser und zukünftiger Generationen zu reduzieren.**

## Tourismus

# Sicherer Sommerurlaub im grünen Reiseziel Slowenien

**Outdoor-Sport, Glamping und Ferienbauernhöfe abseits der Touristenströme. Das grüne Reiseziel – Slowenien gilt als das fünftgrünste Land der Welt – bietet vielfältige Möglichkeiten für Bewegung an der frischen Luft.**

*Darja Kocbek und Ana Vučina Vršnak*

Insgesamt 10.000 Kilometer an abwechslungsreichen Wanderwegen führen in Slowenien durch nahezu unberührte Wiesen und Wälder oder über die malerischen Gipfel der Julischen Alpen. Beliebt unter Wanderenthusiasten ist der Nationalpark Triglav, der idyllische Wege entlang des smaragd-farbenen Flusses Soča und zahlreiche Wasserfälle beherbergt – stets im Blick der höchste Gipfel Sloweniens, der Triglav. Auch Radfahrer kommen hier auf ihre Kosten: So hält alleine das Soča-Tal über 2.200 Kilometer an Radwegen für jedes Leistungsniveau bereit. Dazu gehören zahlreiche alpine Wege für Mountainbiker mit malerischen Ausblicken und ein großes Radwegenetz, das rechts und links von grüner Landschaft gesäumt ist.

Besucher, denen Wandern und Radfahren zu wenig Adrenalin ausschüttet, werden in Slowenien auch anderweitig fündig: Abenteuerer haben die Möglichkeit, die steilen Hänge und Talflüsse der Berglandschaft bei Rafting- und Kajaktouren hinunter zu rauschen, beim Klettern die felsigen Hänge der Julischen Alpen zu erklimmen oder die Flussbetten der Bäche Sušec und Kozjak mittels Canyoning zu entdecken.

Der Facettenreichtum in Sachen Outdoor-Aktivitäten setzt sich auch in der Bandbreite an Unterkünften fort, die sich in idyllischer Lage abseits der Touristenströme befinden und ganz bewusst Platz für nur wenige Gäste bieten. In Maribor ist das Chocolate Village der ideale Ort für alle, die gerne in der Natur übernachten, aber nicht auf ein gewisses Maß an Luxus verzichten wollen. Das an der Drau gelegene Öko-Glamping-Resort steht für umweltbewussten und naturnahen Urlaub und hält neben kleinen Häuschen auch Baumhäuser und Glamping-Hütten mit eigener Feuerstelle und Whirlpool bereit. Kulinarik, nicht zuletzt in Form von Schokolade, spielt hier eine besondere Rolle: So kommt die Schokolade am Morgen beim „Chocolate-Breakfast“ zum Einsatz und findet sowohl in der

angrenzenden Schoko-Manufaktur als auch beim Schoko-Bad im Baumhaus-Spa Verwendung.

Auch das kleine Bergsteigerdorf Luče in den Steiner Alpen zählt zu einem der abgelegeneren, aber umso idyllischeren Orte der Julischen Alpen. Bereits seit 1875 beherbergt genau dort das Hiša Raduha Naturliebhaber, die von hier aus Wander-, Rad- oder Angeltouren unternehmen können. Die drei Wohneinheiten sind lokal inspiriert, authentisch, individuell und in Einklang mit der Natur gestaltet. So übernachtet man hier wahlweise im modern gestalteten Heustadel, im Alten Stall oder im Baumhaus und lässt sich am Abend ein 4-Gänge-Menü mit frischen regionalen Produkten schmecken.

Gesunde und lokale Küche kommt auch auf den insgesamt 850 Ferienbauernhöfen in den ländlichen Gegenden Sloweniens auf die Teller.

**Im Jahr 2019 besuchten gut 4,7 Millionen ausländische Touristen Slowenien, 6,3 Prozent mehr als im Jahr 2018.**



FOCUS: ANZE/COMI



Foto: Jost Gantta

### Tourismus generiert 10 Prozent des Bruttoinlandsprodukts

Der Tourismus ist für Slowenien eine wichtige Wirtschaftsbranche. Im Jahr 2019 belief sich der gesamte Anteil des Tourismus am Bruttoinlandsprodukt auf 9,9 Prozent, 10,3 Prozent aller Beschäftigten in Slowenien waren in dieser Branche tätig.

Laut Angaben des Statistischen Amtes der Republik Slowenien (SURS) konnte das Jahr 2019 einen Rekord bei den Besucherzahlen ausländischer Touristen in Slowenien verzeichnen. Die meisten Übernachtungen (1,5 Millionen) erzielten Touristen aus Deutschland (13 %) mit 580.000 Ankünften.

2019 besuchten über 4,7 Millionen ausländische Touristen Slowenien, was einen Anstieg um 6,3 % gegenüber 2018 bedeutet, so SURS. Dies bezieht sich auf 76 % aller Gäste, die von der slowenischen Tourismusbranche in diesem Zeitraum verzeichnet wurden. In Slowenien wurden 2019 11,3 Millionen Übernachtungen ausländischer Gäste verzeichnet, ein Plus von 1,8 % gegenüber 2018.

Die meisten ausländischen Gäste kamen aus Italien mit 600.000 Ankünften (12,7 %) und 1,3 Millionen Übernachtungen (11 %). Die meisten Übernachtungen (1,5 Millionen) erzielten jedoch Touristen aus Deutschland (13 %) mit 580.000 Ankünften.

Nach Angaben von SURS besuchten 2019 Slowenien auch knapp 400.000 Gäste aus Österreich, gefolgt von Gästen aus den Niederlanden (186.000 Ankünfte und 580.000 Übernachtungen), aus Tschechien (190.000 Ankünfte und 510.000 Übernachtungen), Kroatien (235.000 Ankünfte und 540.000 Übernachtungen) und Ungarn (190.000 Ankünfte und 500.000 Übernachtungen). Dazu kamen noch 176.000 Ankünfte von Touristen aus Asien.

Natürlich wird die Statistik für das Jahr 2020 ganz anders ausfallen – nicht nur in Slowenien, sondern auch in der ganzen Welt. Grund dafür ist natürlich die Coronavirus-Pandemie.

### Die meisten Übernachtungen verzeichnen Ljubljana, Piran und Bled

Nach den Angaben des nationalen Statistikamtes haben die meisten ausländischen Gäste in Ljubljana, Piran und Bled übernachtet. In Ljubljana wurden 2019 10 % mehr Ankünfte und 2,2 % mehr Übernachtungen im Vergleich zu 2018 verzeichnet.

Nach den Angaben des nationalen Statistikamtes haben ausländische Touristen im Jahr 2019 meistens in Ljubljana, Piran und Bled übernachtet. In Ljubljana wurden im Jahr 2019 um 10 Prozent mehr Übernachtungen als in 2018 verzeichnet. 2018 und 2019 wurden in Ljubljana die meisten Gäste aus Italien, Deutschland, den USA, Großbritannien, China, Japan, Israel, Korea, Frankreich und Spanien gezählt.

### Gäste treffen auf Einheimische

Die Gäste möchte man mit Geschichten über das Leben, mit historischen Ereignissen, Essen, seinen Zutaten und der lokalen Herkunft anlocken, weshalb komplexe Erlebnisse, sogenannte integrale touristische Produkte angeboten würden, die den Gast für einen halben oder sogar ganzen Tag beschäftigten. In dieser Zeit trafen sie auf Einheimische, an ihrem Lebensmittelpunkt, auf das historische und kulturelle Erbe, sie genossen die traditionelle Kulinarik und hätten die Möglichkeit auch an dem Ort zu übernachten, erklärt Nina Kosin von Ljubljana Tourismus.



Foto: Miran Kambic

### Der zentrale Markt des Architekten Jože Plečnik

Ljubljana Tourismus unterstützt Projekte, bei denen die Bedeutung des reichen kulinarischen Angebots Ljubljanas und ganz Sloweniens hervorgehoben wird und trägt zur Entwicklung des gastronomischen Tourismus bei. Jedes Jahr wird das Angebot aufgefrischt, so wird neuerdings noch das Erlebnis des Ljubljanaer Markts mit Frühstück »Let's meet at the Market« angeboten. Die Gäste lernen die Essgewohnheiten der Slowenen kennen, die typischen Produkte, die von den umliegenden Bauern angeboten werden, zum Abschluss gibt es dann noch ein ursprüngliches Ljubljanaer Frühstück. Nebenbei lernen die Touristen den zentralen Markt kennen, der vom Architekten Jože Plečnik entworfen wurde und sowohl unter kulturellen Aspekten als auch aus Sicht der slowenischen kulinarischen Tradition bedeutsam ist. „Einer der Gründe für die neuen kulinarischen Erlebnisse war auch der Titel, der Europäischen Gastronomieregion 2021“, erinnert Nina Kosin. Mehr unter [www.visitljubljana.com](http://www.visitljubljana.com).

### Mehr Gäste aus Tschechien, der Slowakei und Polen

Portorož und Piran sind die beliebtesten Tourismusdestinationen an der slowenischen Küste. Unter den Gästen überwiegen Österreicher, Italiener,

Ljubljana  
verzeichnete im  
Jahr 2019 10 Prozent  
mehr Ankünfte und  
2,2 Prozent mehr  
Übernachtungen als  
im Jahr 2018.

Slowenien rühmt  
sich des Titels  
der Europäische  
Gastronomieregion  
2021.

Deutsche und Ungarn, die im Jahr 2018 die Gäste aus Russland überholten, erklärt Lea Šuligoj vom Tourismusverband Portorož.

In der Werbekampagne für 2019 unterstrich der Verband das facettenreiche Angebot der Fünfsterne-Erlebnisse, die Portorož und Piran mit Umgebung versprechen. Auf Einladung haben auch drei Influencer aus Italien ihren Followern über ihre Kanäle in den sozialen Netzwerken die Erlebnisse so vorgestellt, wie sie von jedem auf seine Weise getestet wurden. Auf Tourismusmessen und Börsen stellen sich Portorož und Piran meist gemeinsam mit Izola, Koper und Ankaran unter der Überschrift Love Istria vor.

Viel wird auch in die Online-Präsentationen investiert. Das Webportal [www.portoroz.si](http://www.portoroz.si) sei nach den Worten von Lea Šuligoj eines der meistbesuchten touristischen Portale in Slowenien. Im September 2019 wurde das aktualisierte Portal mit dem Websi Preis ausgezeichnet.

### Roboter Pino gibt 24 Stunden täglich Reiseinfos

Igor Novel, Geschäftsführer des Tourismusverbands Portorož erklärte, dass Touristen mit der Nutzung des intelligenten Sprachroboters Pino rund um die Uhr Informationen zur Verfügung stünden. Pino „lebe“ auf seinem Facebookprofil und chatte über den Facebook Messenger mit den Gästen. Kommunizieren könne er vorerst aber nur auf Englisch. Gäste könnten an ihn Fragen zu Unterkünften, Aktivitäten an Destinationen, allgemeinen Informationen über Events, zum Wetter oder geführten Besichtigungen richten. So zeige er beispielsweise die beliebtesten versteckten Winkel in Piran, wo es in Portorož den besten Kaffee gibt, weise die Gäste zum nächstgelegenen Parkplatz oder gäbe Tipps für Familien mit Kindern.

### Bled und die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus

Auch Bled hatte 2019 mehr Besucher als im Jahr 2018. Die meisten Gäste kommen aus dem Ausland, worunter schon seit Jahren Briten an erster Stelle stehen, gefolgt von Deutschen, Italienern und Gästen aus den USA, teilte Romana Purkart von Bled Tourismus mit.

Das Marketing für Bled als Reisedestination findet im Ausland überwiegend über die Programme der Slowenischen Tourismusorganisation STO und die Gemeinschaft der Julischen Alpen statt. „In den



Foto: Vid Rotar

letzten Jahren setzten wir auch auf die nachhaltige Entwicklung des Tourismus“, klärt uns Purkart auf.

### Bled ist auf der Plattform Outdoor Active zu finden

Im Rahmen des Online-Marketings wird zurzeit die Aktualisierung der Website [bled.si](http://bled.si) abgeschlossen, zusätzlich wird für Bled auch auf der Plattform Outdoor Active geworben. Bled ist für eine Vielzahl der Gäste Zieldestination und auch Ausgangspunkt für vielfältige Ausflüge in die Umgebung - in das Gebiet des Nationalparks Triglav, nach Radovljica, Kropa und Ljubljana.



Foto: Izob Medja, Postojnska jama

Gäste der Höhle von Postojna fragen zunehmend nach grünen, authentischen Erlebnissen.

### 2019 ein Fünftel mehr Gäste

Postojna zeigt sich mit der Tourismussaison 2019 hoch zufrieden. Im Jahr 2019 wurden 116.000 Gäste gezählt, 15 Prozent mehr als im Jahr 2018. Davon waren 95 Prozent aus dem Ausland, die meisten aus Italien, Deutschland, Frankreich, und Spanien, teilte uns Špela Peric mit, zuständig bei Zavod Znanje Postojna für den Bereich Tourismus.

### Immer mehr Gäste wünschen sich grüne, authentische Erlebnisse

Gäste fragten, nach ihren Worten, zunehmend nach grünen, authentischen Erlebnissen. Hauptsächlich Individualreisende, die in Eigenregie nach Postojna kämen, wünschten sich Erlebnisse mit Lokalkolorit. Eine ausgezeichnete Werbung ist die Website [visit-postojna.si](http://visit-postojna.si) sowie die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram. Postojna hat, mit der Höhle von Postojna an der Spitze, weltbekannte Sehenswürdigkeiten, weshalb Gäste über das ganze Jahr kommen. Da es kein Problem sei, Gäste anzulocken, beschäftigte die Mitarbeiter im Fremdenverkehr dort eher die Frage, welche Gäste überhaupt angelockt werden sollten. Gewiss sind es solche, die lokale Geschichten und Legenden zu schätzen wissen, die das reiche kulturelle Erbe und die wundervolle, unberührte Natur würdigen. Es wird sehr viel Energie dafür aufgewendet, damit alle Mitarbeiter im Tourismus, aber auch die Einheimischen als wichtige Werbeträger für die Destination auftreten.

Das Tourismus Informationszentrum Galerija in der Stadtmitte erhielt die prestigeträchtige Auszeichnung

Ausländische Touristen haben im Jahr 2019 meistens in Ljubljana, Piran und Bled übernachtet.

Adventure Experience of the Year 2019, die vom spezialisierten Reisejournal Travel and Hospitality vergeben wird. Den Preis erhielt es für seinen hochwertigen Service und die Authentizität der Tourismusberater.

### Märchen und Legenden ...

„Geschichten und Legenden sind eine der besten Empfehlungen für unsere Destination. Wir sind sehr stolz auf unser Markenzeichen des Postojnaer Tourismus, bei dessen Gestaltung uns die anerkannte Illustratorin Polona Pačnik unterstützt hat. Die Souvenirkollektion der Marke Postojnaer Tourismus zeichnet sich durch ursprüngliche, modern interpretierte Motive des Grottenolms, der Burg Predjama und von Erasmus von Predjama wie auch vom hiesigen Höhlendrachen und dem mutigen Hirtenkind Jakob aus“, führt Špela Peric auf.

Aus dem Angebot für 2019 unterstreicht sie die Organisation geführter Radtouren. Alle waren vollkommen ausgebucht. Die Teilnehmer waren begeistert, denn sie bekamen auch jene versteckten Fleckchen zu sehen, die sonst nur den Einheimischen vorbehalten sind, der lokale Guide hat allerdings so manche Besonderheit offengelegt, die sich in keinem Reiseführer nachlesen lassen. Besucher begeistern sich auch weiterhin für die Beobachtung von Waldtieren in ihrer natürlichen Umgebung, allen voran vom größten Wildtier - dem Braunbären. Erfahrene Jäger, die gleichzeitig auch Tourguides sind, führen die Besucher in die Mitte der Wälder oder auf Fotojagd, und auch auf Trekkingtouren auf unterschiedlichen Wegen. Die Berater in den Tourismus Informationszentren TIC Galerija und TIC Postojna haben sich im Jahr 2019 auch auf die Via Dinarica spezialisiert, denn die ersten sieben Etappen dieses größten europäischen Fernwanderwegs liegen im Gebiet um Postojna.

### Immer mehr Touristen in den Thermen Krka

Die Thermen Krka vereinen die Terme Dolenjske Toplice, Terme Šmarješke Toplice, das mediterrane Zentrum Thalasso Strunjan und die Hotels Otočec, erklärt man im Unternehmen Terme Krka. Ein Viertel der Gäste kommt aus dem Ausland. Gestiegen sind die Gästezahlen aus Österreich und Deutschland, aber auch aus Kroatien, Schweden, Belgien und Tschechien.



Foto: Ciril Jazbec

Das Tourismus Informationszentrum Galerija in der Stadtmitte erhielt die prestigeträchtige Auszeichnung Adventure Experience of the Year 2019.

Nach Schätzung von Terme Krka werden sich in Zukunft gute Chancen für eine Umsatzsteigerung auf dem amerikanischen Markt, in Osteuropa und Asien eröffnen.

Zu den Neuheiten in der Terme Dolenjske Toplice gehören das neue Becken mit Wasserrutschen und das Angebot an Übungen und Meditationen, die zur Verbesserung der Aufmerksamkeit verhelfen, entspannen und zu einem intensiveren Erleben der Natur und des Augenblicks beitragen.

### Hormontest in der Terme Šmarješke Toplice

Zu den Neuheiten in den Thermen Dolenjske Toplice gehören das neue Becken mit Wasserrutschen und das Angebot an Übungen und Meditationen, die zur Verbesserung der Aufmerksamkeit verhelfen, entspannen und zu einem intensiveren Erleben der Natur und des Augenblicks beitragen. In den Thermen Šmarješke Toplice stehen den Gästen auch Hormontests zur Verfügung, genauer von Kortisol, dem sogenannten Stresshormon, und von Melatonin, dem „Schlafhormon“, wie auch zu Lebensmittelintoleranzen. Bezüglich der Testergebnisse wird die Ernährung der Gäste adaptiert, zudem erhalten sie Ernährungsempfehlungen für zu Hause. Auf Grad Otočec wurde eine Schloss-Vinothek eingerichtet. Gästen wird dort auch Gelegenheit zu einer geführten Weinprobe gegeben.

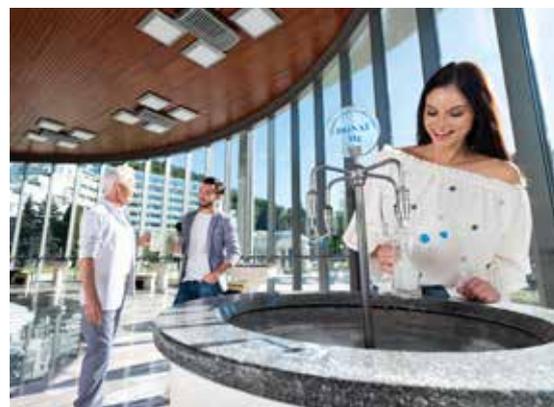


Foto: Rogaška Medical Center

### Rogaška Slatina und ihr Potenzial in den Golfstaaten

In Rogaška Slatina, das insbesondere bei Gästen aus der Russischen Föderation eine beliebte Destination ist, hat man im Jahr 2019 mehr Übernachtungen als im Jahr 2018 verzeichnet. Unter allen Gästen, die 2019 in dieser Destination übernachteten, kamen 84 Prozent aus dem Ausland.

Im Unternehmen Rogaška Medical Center wurde 2019 ein Teil eines internationalen Events für Veranstalter von Luxusreisen - Connection Wellbeing organisiert. Im Oktober 2019 war man Gastgeber der slowenischen Reisebörse SPA-CE, gibt uns Manuela Kolar Škrabl vom Unternehmen Medical Center Rogaška Auskunft.

### Einziger Anbieter von Ganzkörper-MRT

Im Jahr 2019 wurden wegen eines größeren Arbeitsumfangs im Bereich der gastroenterologischen und kardiologischen Behandlungen zusätzliche Fachärzte eingestellt. Durch das zusätzliche Fachwissen, was das Institut damit erhalten habe, konnte das Angebot der Magnetresonanztomographien im Bereich der Kardiologie ausgebaut werden. Geplant sei, diese Untersuchungen auch in Sedierung auszuführen. „Noch immer bleibt ein entscheidender Teil unseres Angebots die Ganzkörper-MRT, die wir als einzige in Slowenien anbieten und die in eineinhalb Jahren zu

I FEEL  
SLOVENIA

– VIPAVA-TAL, SLOWENIEN –

# Das Paradiestal gibt es doch

## Bezaubernde Kulisse

Inmitten eines abwechslungsreichen Reliefs und mediterraner Vegetation schaffen traditionelle Steinhäuser und alte Kirchtürme ein traumhaftes Landschaftsbild. Es kommt fast wie Toskana vor, doch die steilen Hänge und zahlreichen kristallklaren Wasserquellen verleihen dem Tal ein andersartiges Flair. Auch das freundlich milde Klima ist etwas Besonderes. Das ganze Jahr über.

## Wein und Gastronomie für Götter

Die Weinregion begeistert mit autochthonen Weinsorten und natürlichen Spitzenweinen. Die Gaststätten und Bauernhöfe servieren Saisongerichte aus lokal angebauten, gartenfrischen Zutaten. Gehobene Küche mit einer Neuinterpretation der kulinarischen Überlieferung findet zunehmend Beachtung in bedeutenden Gastronomieführern. Ein wahres Paradies für Foodies und Weinkenner.

## Outdoor-Abenteuer

Die Hülle und Fülle von Wander- und Radwegen, beste Bedingungen für Freeflying, Klettern, Stehpaddeln, Reiten und Angeln lassen die Herzen von Outdoor-Fans höherschlagen. Lokale Führer kümmern sich darum, dass der aktive Tag mit tollen Überraschungen aufgepeppt wird. Blicken Sie über den Tellerrand hinaus!

wichtigen Befunden geführt hat, die eine rechtzeitige Weiterbehandlung möglich machten. Erweitert haben wir auch unser umfassendes präventives Managerprogramm, das tatsächlich eine ganzheitliche Behandlung vorsieht, und für das wir bekannt sind“, hebt Manuela Kolar-Škrabel hervor.

Neu sei auch eine Leistung im Bereich der Darmbakterien-Analyse, womit sich zahlreiche gesundheitliche Probleme beheben ließen. Ein neues Programm zur Heilung diabetischer Wunden indes werde Diabetikern eine große Hilfe sein. Unter den diesjährigen Neuheiten ist die Eröffnung frisch renovierter Räumlichkeiten mit neuen Diagnostikgeräten (RTG, Gastroenterologie, Kardiologie). Auch werde mit der Therapie gutartiger Tumore an Schilddrüse und Prostata mit Laserablation begonnen. In Vorbereitung sei noch die Magnetresonanztherapie im Bereich der Physiotherapie und die ästhetische plastische Chirurgie.

**Immer beliebter auf Velika planina ist das Mieten von Hütten, die jenen der Hirten ähneln, doch mehr Ausstattungskomfort bieten.**

#### **Steigende Nachfrage**

Im Unternehmen Hotel SAVA Rogaška werden jährlich etwas mehr als 90.000 Übernachtungen gebucht, was ein gutes Drittel der gesamten Übernachtungen in Rogaška Slatina ausmacht. Über 55 Prozent der Gäste kommen aus russischsprachigen Ländern, hauptsächlich aus Russland, der Ukraine, Kasachstan und Aserbaidschan. Ihnen folgen Gäste aus Italien,

die ungefähr 20 Prozent aller Gäste ausmachen. „Auf Basis der Spezialprogramme (Body Slim, Detox, Diabetes und ROI Medico), die wir auf Grundlage unserer Leistungen im ROI Medico Center und mit dem einzigartigen Mineralwasser aus Rogaška zusammengestellt haben, sehen wir auch in den Ländern des Nahen Ostens wie auch in denen Skandinaviens ein großes Potenzial“, sagt Stanislav Pšeničnik, Direktor und Eigentümer des Hotels SAVA Rogaška.

Unter den Neuheiten hebt er das spezielle Diabetesprogramm mit 24-stündigem Monitoring des Blutzuckergehalts und die Funktion bestimmter Aktivitäten zur Senkung und Regulierung des Blutzuckers hervor. Das gesamte Programm beruht auf einer speziell zusammengestellten Kulinarik, sportlichen Aktivitäten, medizinischen Verfahren und Trinkkuren mit dem mehrfach ausgezeichneten Mineralwasser ROI.

#### **Lehrpfad „Auf den Spuren der Hirten“ auf Velika planina**

Auf Velika planina wurden bereits bis Oktober 2019 15 Prozent mehr Besucher aus dem Ausland registriert als im gesamten Kalenderjahr 2018. Die meisten kamen aus den europäischen Ländern Deutschland,



**GZS**  
go international  
slovenia

## **GESCHÄFTSWELT AUF EINEN BLICK**

- Suchen Sie besondere Produkte oder Dienstleistungen?
- Suchen Sie neue Lieferanten?
- Auf Grundlage Ihrer Nachfragen suchen wir über ein breites Kontaktnetz nach geeigneten Anbietern.
- Wir organisieren für Sie fokussierte Präsentationen in Österreich.

**Senden Sie Ihre Wünsche an:**  
Ines Čigoja, Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit,  
+386 1 5898 164, ines.cigoja@gzs.si



**IHR BESTER  
EINTRITTSPOINT  
FÜR GESCHÄFTE  
MIT SLOWENIEN**

Frankreich, Spanien in Italien, sagt Leon Keder, Geschäftsführer des Unternehmens Velika planina.

Nach den Worten Leon Keders habe man 2019 den Lehrpfad „Auf den Spuren der Hirten“ neu eingeführt, der über mehrere Eingangspunkte verfügt. Eine der Eingangstafeln mit Landkarte und Punkten auf dem Lehrpfad befindet sich an der Talstation der Seilbahn. Der Lehrpfad lässt sich in ungefähr zwei Stunden bewältigen und in dieser Zeit kann man so manches Interessante über das Leben auf Velika planina, über Sitten und Gebräuche, die Architektur, das Leben der Hirten von einst und über die Besonderheiten der Natur auf Velika planina, erfahren.

„Im Winter ist auch eine Nachtschlittenfahrt ein ausgezeichnetes Abenteuer für Touristen aus dem Ausland. Wanderungen auf der weißen Velika planina können sich die Besucher mit Schneeschuhen erleichtern. Wir haben einen neuen Winterpark für Kinder eröffnet, der auch in der kommenden Wintersaison in Betrieb sein wird. Ebenso errichten wir Langlaufloipen“, reißt Keder auf.

Hauptsächlich sind es individualreisende Tagesbesucher, die auf Velika planina kommen. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich jedoch das Mieten von Hütten, die jenen der Hirten ähneln, doch mehr Ausstattungskomfort bieten. So können die Gäste mehrere Tage auf dem Berg verbringen, das Leben der Hirten kennenlernen, gleichzeitig aber den



Foto: Maja Fon

Komfort in den Hütten genießen. Jedes Jahr steigt die Zahl der verfügbaren Hütten, aktuell sind es 15. Aus Gesprächen mit den ausländischen Touristen konnte Keder erfahren, dass Velika planina zu den vier beliebtesten Destinationen gehört, die sie in Slowenien besuchten.

**Maribor und die Partnerschaft bei der Entwicklung des Drauradwegs**

Die Mitarbeiter der Tourismusbranche im Bereich Maribor-Pohorje registrierten im Jahr 2019 9 Prozent mehr Übernachtungen und 31 Prozent mehr Gästeankünfte als im Jahr 2018. 79 Prozent der Gäste kamen aus dem Ausland. Allein in Maribor, der zweitgrößten Stadt Sloweniens, wurden in 2019 2 Prozent

**Nach Informationen des Reiseveranstalters Kompass interessieren sich zusehends Deutsche und Franzosen für Slowenien.**



Abgeschiedenheit von großen Städten und Stress, unversehrte Natur und viel Privatsphäre erwarten Sie in den Biothermen Mala Nedelja, wo Sie zwischen drei verschiedenen UnterkunftsKapazitäten auswählen können. Der Tourismuskomplex Biotherme ist eine ideale Wahl für die Freizeitgestaltung mit der Familie, eine romantische Entspannung zu zweit, abenteuerliche Erholung mit Freunden und zur Verwöhnung von Körper und Geist fernab von Stadtzentren, in der Umarmung der Natur. Im Glamping-Dorf Sončna dolina erwarten Sie 22 beheizte Villen, ganzjährig geöffnet, und 11 Glamping-Zelte, in den Sommermonaten geöffnet. Die Glamping-Villen bieten den Gästen auch im Winter vollkommenen Wohnenuss in Unterkünften für 2 - 6 Personen. Mit einem wundervollen Blick auf den Wald und die weiten Felder, können Sie auf der Terrasse beim Morgenkaffee dem Vogelgezwitscher und Rascheln der Blätter aus dem nahen Wald lauschen. Das Hotel Biotherme\*\*\*\* bietet eine komfortable Unterkunft in Einzel- oder Doppelzimmern, Familiensuiten und zwei Appartements mit eigenem Whirlpool auf der Terrasse. Alle Zimmer sind mit natürlichen Materialien, die maximalen

Komfort bieten, ausgestattet. Das Hotel verfügt über das EU-Umweltzeichen und den schmeichelnden Titel Green accommodation. Unmittelbar am Hotel ist der Thermalpark, wo Ihnen 600 m<sup>2</sup> ganzjährig geöffnete überdachte Flächen, und weitere 1400 m<sup>2</sup> in den Sommermonaten geöffnete Flächen zur Verfügung stehen. Das Thermo-Mineralwasser eignet sich wegen der balneologischen Besonderheiten zur Erholung, zu sportlichen wie auch gesundheitlichen Zwecken, denn es wirkt sich wohltuend auf die Funktionsfähigkeit des Bewegungsapparats und der Wirbelsäule aus. Am Hotel befindet sich ein Stellplatz für Wohnmobile mit 50 Parkflächen, die mit Strom ausgestattet sind. Ein sicherer Zugang ist zu jeder Jahreszeit gewährleistet. Zur Verfügung stehen auch eine Versorgungs-Sanitärinsel, der Zugang zum drahtlosen WLAN-Netz und TV-Senderempfang aus dem Kabelnetz.

Bei Ihrem Aufenthalt bei uns zeigt sich:

**„Der größte Luxus ist die Natur selbst“.**



Foto: Newdih.net

**Der Maribor-Pohorje Tourismus fördert die Entwicklung von Boutique- und Fünfsterneprodukten sowie Reiseprodukten mit nachhaltiger Prägung, vor allem im Bereich Wein und Kulinarik.**

mehr Übernachtungen realisiert und 7 Prozent mehr Gästekünfte registriert als in 2018. 87 Prozent der Gäste kamen aus dem Ausland.

„Die meisten Übernachtungen wurden von Gästen aus Kroatien, Deutschland, Serbien, Österreich, Polen und Italien realisiert“, erzählt uns Monika Jurišič Hlevnjak vom Maribor-Pohorje Tourismus.

Zu den Schlüsselaktivitäten im Jahr 2019 wird unter anderem auch die Partnerschaft bei der Entwicklung des Drauradwegs gerechnet. Entsprechend der Strategie auf nationaler Ebene wird der Maribor-Pohorje Tourismus

Boutique- und Fünfsterneprodukte sowie Reiseprodukte mit nachhaltiger Prägung fördern, vor allem im Bereich Wein und Kulinarik. Mehr über Maribor erfahren Sie auf der Website [www.visitmaribor.si](http://www.visitmaribor.si).

**Slowenien gewinnt zusehends das Interesse der Deutschen und Franzosen**

Beim Reiseveranstalter Kompas erklärt man, Slowenien interessiere zusehends Deutsche und vor allem Franzosen, verstärktes Interesse an Reisen nach Slowenien zeigten auch Tschechen, Ungarn und Polen. Noch vor dem Ausbruch der COVID-19-Epidemie lauteten die Vorhersagen, dass „wir im Jahr 2020 die höchste Steigerung bei der Anzahl der Gäste aus Deutschland und Frankreich erwarten können“, sagt Vlado Tance, Geschäftsführer des Bereichs Incoming.

Kompas entwickle und vermarkte für seine Gäste Programme, die Aktivitäten in der Natur, Gastronomie, Önologie und dem traditionellen Handwerk einschlossen, für die es vor allem in Deutschland und Frankreich ein deutliches Interesse gäbe. ■

# HOW ARE YOU FILLING TODAY?



**ABFÜLLANLAGEN**

- Glas
- PET
- Dosen
- ALL IN ONE
- Spülen / Rinsen
- Verschliessenanlagen

**BEHÄLTER TRANSPORTEURE**

**PROZESSANLAGEN**

- CIP-Anlagen
- AfG Misch- und
- Karbonisierung System
- Wasserentgasungssystem
- HGB Prozess
- Kurzzeiterhitzungsanlage (KZE)

**ENGINEERING UND TURNKEY PROJEKTE**



### Jeruzalem Slovenija

Die Destination Jeruzalem Slovenija vereint drei Gemeinden der Region Prlekija: Ormož, Sveti Tomaž und Središče ob Dravi. Erleben Sie den Zauber dieses unversehrten Fleckchens Natur und bewundern Sie, von den Terrassenhügeln aus, die prächtigsten Sonnenauf- und -untergänge mit einem Glas Weines in der einen und einem Teller Pogača, Tünka und Kürbisöl in der anderen Hand ...

Erleben Sie die Natur mit all ihren erstaunlichen Klängen: das Zwitschern und Singen der Vögel, das Rauschen und Plätschern an den Ufern der Drau und das Klopfen der Klapotetze in den Weinbergen. Entdecken Sie diesen einzigartigen Teil Sloweniens, wo Sie eine aufregende Kombination aus Tradition, Kultur, Geschichte, ausgezeichnete Küche, Weinen für jeden Geschmack, frischen Produkten, meisterhaftem Kunsthandwerk und unvergesslichen Abenteuern finden.

Der interessanteste und beliebteste Touristenweg ist definitiv die Weinstraße, die die wundersame Landschaft von Jeruzalem zeigt. Auf dieser Straße haben Sie die Möglichkeit, mehrere Winzer zu besuchen und verschiedene Weine zu verkosten, darunter die bekannte traditionelle und domestizierte Weinsorte Furmint.

Kombiniert mit mehreren hervorragenden Orten zum Wandern, Radfahren, Reiten und Vogelbeobachten, wie z. B. die Burgen von Velika Nedelja und Ormož, das Naturschutzgebiet Ormoške Lagune und das alte Flussbett der Drau, bietet Ihnen Jeruzalem Slovenija garantiert erstaunliche Abenteuer und

unvergessliche Erinnerungen. Die gesamte Destination ist auch ein perfekter Ort für diejenigen, die gerne mit Wohnmobilen oder Wohnwagen reisen, während das hervorragende Angebot von Ferienbauernhöfen bereits seit Jahrzehnten Gäste aus der ganzen Welt anzieht.

Wir hoffen, dass Sie auch von unserem Temperament begeistert sein werden, das sich durch lange Jahrhunderte und eine bewegte Vergangenheit entwickelt hat, als sich in unserer Region verschiedene Einflüsse aus dem Osten, Westen, Norden und Süden vermischten.

Willkommen – Wenn Sie uns besuchen kommen, können Sie spüren, dass die Zeit hier anders vergeht ...



Foto: Tlic Ormož

## Von Ihren Wünschen zu unseren Lösungen

Maßgeschneiderte Mehrwegtransportverpackungen  
Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten



**PAK**

k2pak.eu

THE KEY TO PACKAGING

## Gute Lebensmittel

# Slowenische Lebensmittel vereinen Tradition und Gegenwart

**Die abwechslungsreiche Auswahl an Lebensmitteln bereichert die slowenische Kulinarik. Es gibt auch immer mehr kleinere, schnell wachsende Unternehmen, die mit Craftbier, hausgemachten Weinen und sonstigen Köstlichkeiten begeistern.**

Nina Šprohar

## Perutnina Ptuj begeistert mit natürlichem Hähnchenschnitzel

Außer der Tatsache, dass Perutnina Ptuj eines der seltenen vertikal organisierten Unternehmen in der Welt ist, führte es auch einen neuen Zuchtstandard ein, der die modernen Erkenntnisse über den Tierschutz berücksichtigt. Fleisch und Fleischprodukte aus der Hühnerzucht, die diesem Standard für eine hühnerfreundliche Aufzucht (PPR) entsprechen, sind auf dem Markt unter der Marke PP Natur Premium erhältlich. „Momentan sind wir dabei, drei neue Produkte dieser Marke einzuführen, die ebenfalls mittels der neuen Verpackungstechnologie hergestellt werden“, heißt es im Unternehmen. „Da unser Fokus auf dem Tierschutz liegt, planen wir neue Mehrwert-Geflügelprodukte aus Hühnerfleisch einzuführen, deren Aufzucht in verbesserten Lebensbedingungen erfolgt“, fügt man noch hinzu. Perutnina Ptuj exportiert momentan in über 20 EU-Länder, die USA und Drittländer. „In naher Zukunft wollen wir uns darauf konzentrieren, unsere Position in den Märkten Mittel- und Westeuropas, wo wir bereits präsent sind, zu stärken und Vorbereitungen für den Auftritt auf dem chinesischen Markt zu treffen“, sagt man uns.



Foto: Perutnina Ptuj

**Perutnina Ptuj führte einen neuen Zuchtstandard ein, der die modernen Erkenntnisse über Tierschutz berücksichtigt.**

**Das Unternehmen Delamaris besteht schon seit mehr als 140 Jahren.**

## Die Frischkonserven von Delamaris als gesunde Alternative zu Fastfood

Im Rahmen des Angebots von Delamaris greifen die Käufer meistens nach Fisch mit Gemüse, worunter die Produkte Izola Brand, Weekend und Picnic am beliebtesten sind, doch war das Angebot aller Köstlichkeiten von Delamaris durch die Geschichte des Unternehmens hindurch sehr vielfältig. In den Regalen sind Konserven mit Makrelenfilets, Thunfischsalat und Thunfischsteak, Sardellen, Sardinen und verschiedene Geschmacksrichtungen von Fischaufstrichen Delamaris zu finden. Das Geheimnis der einzigartigen Fische mit Gemüse in Tomatensauce ist mitunter auch das fermentierte



Foto: Delamaris

Gemüse, das den Geschmack und die Knackigkeit erhält.

Die Qualität slowenischer Rezepte ist auf 23 ausländischen Märkten weltweit anerkannt. Ganze 9,78 Millionen Konserven werden alljährlich in Slowenien verspeist. Der Export auf ausländische Märkte liegt bei etwa 50 % der Artikel, davon geht der Großteil nach Österreich, Bosnien und Herzegowina, Kroatien und in die Schweiz. „In der Zukunft planen wir einen Anstieg auf den Märkten Nordmazedonien und Deutschland. Gespräche finden auch über Auftritte auf etwas „exotischeren“ Märkten wie Kuwait, Zimbabwe und Eritrea statt“, erklärt man uns bei Delamaris.

## Nimrod vergrößert das Angebot an Wildfleisch

Nimrod ist das größte Exportunternehmen von Wildfleisch in Slowenien und einer der größten Wildfleischexporteure in Europa. Seine Produkte sind in allen Spitzenrestaurants und in den Regalen namhafter Händler zu finden. Zu seinem 25-jährigen Betriebsjubiläum will das Unternehmen seine direkte Performance auf den europäischen Absatz- und Beschaffungsmärkten stärken. Das Unternehmen hat vier unterschiedliche Kunden – Einzelhandel, Hotel- und Gastronomiegewerbe, Industrie und Tiernahrung. Die neuesten Produkte



Foto: Nimrod

sind Skin Trays für den Bereich Grill-Wildfleisch. „Momentan sind wir in Slowenien, Italien, Ungarn, Kroatien, Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Frankreich, in der Schweiz und in Norwegen auf dem Markt. Unser Ziel ist es, die Märkte Rumänien, Schweden und Dänemark zu gewinnen“, fügt man noch hinzu.

### Die Tomaten von LUŠT begeistern auch ausländische Küchenchefs

Das Unternehmen Paradajz ist der größte Tomatenbauer in Slowenien. Unter dem Markennamen LUŠT bietet das Unternehmen frische Tomatensorten an. „Unser absoluter Klassiker ist die Rispentomate (Grappolo) in großem und kleinen Format. Interessant ist auch der Luštek-Mix, bei dem es sich um eine Mischung aus ertragreichen Tomatensorten unterschiedlicher Farben und Aromen handelt“, beschreibt man im Unternehmen einen Teil des Top-Angebots.

Der Großteil der angebauten Tomaten wird auf dem heimischen Markt verkauft. Das Unternehmen ist bei allen Händlern in Slowenien präsent, gut besucht ist auch der Lušt-Bauernhof (slow. Luštna domačija), ein kleiner Laden am heimischen Standort in Renkovci. Der geringe Exportanteil geht größtenteils nach Kroatien, Ungarn und Italien. „In letzter Zeit gibt es jedoch Anfragen verschiedener Sterneköche aus Frankreich bis hin zu Dubai. Darauf sind wir ganz besonders stolz, da solche Köche auf der Suche nach ganz besonderen Aromen sind. Das höchste Ziel ist es, Tomaten mit Geschmack anzubauen, worum das ganze Team bestrebt ist“, betont man im Unternehmen.



Foto: Paradajz



Foto: Tomo Jeseničnik

Als Zwei-Sterne-Restaurant in Slowenien wurde das Hiša Franko von Küchenchefin Ana Roš geehrt.

### Die 6 ersten slowenischen Michelin-Sterne-Restaurants in der Geschichte

Nachdem sich Slowenien weltweit einen Namen als Eldorado für Feinschmecker gemacht hat, ist nun der wichtigste kulinarische Meilenstein erreicht: Die Boutique-Destination und European Region of Gastronomy 2021 ist offiziell in die prestigeträchtigste gastronomische Landkarte der Welt aufgenommen worden. Der Guide MICHELIN hat die sechs ersten slowenischen Michelin-Sterne-Restaurants enthüllt.

Außergewöhnliche zwei Michelin-Sterne sind an das Hiša Franko gegangen. Darüber hinaus haben sechs slowenische Köche und Restaurants auch den Michelin Sustainability Award erhalten, der die Branchenvorreiter in Sachen nachhaltige Gastronomie hervorhebt.

Zwei Michelin-Sterne wurden an die Küchenchefin Ana Roš, Restaurant Hiša Franko, mit ihrer modernen Interpretation der traditionellen Küche und einem außergewöhnlichen kulinarischen Erlebnis, verliehen, wie Gwendal Poullennec, Internationaler Direktor des Guide MICHELIN, betont.

Fünf exzellente slowenische Restaurants haben ihre ersten Michelin-Sterne erhalten. Küchenchef Tomaž Kavčič (Pri Lojzetu) dankte seinem ganzen Team und seiner Familie für die harte Arbeit in den letzten 20 Jahren, ebenso wie Küchenchef Uroš Fakuč (Dam Restaurant), der verriet, dass der Erhalt eines Michelin-Sterns sein Kindheitstraum war. Chefkoch Gregor Vračko (Hiša Denk) war beinahe sprachlos und betonte nur, dass der erste Stern für das Hiša Denk allen dort gehöre. Chefkoch Jorg Zupan (Restaurant Atelje) erinnerte daran, wie wichtig es sei, nur lokale Zutaten zu verwenden. Auch Chefkoch Uroš Štefelin (Vila Podvin) ist eng mit der lokalen Umgebung verbunden.

Mit dem „Michelin Bib Gourmand“ sind insgesamt neun slowenische Restaurants ausgezeichnet worden (Etna, Ruj, Jožef, Na Gradu, Rajh, Gostilna Mahorčič, Gostilna Repovž, Gostišče Grič und Evergreen) und den MICHELIN Teller haben 37 slowenische Restaurants erhalten.

Der Guide MICHELIN hat die ersten sechs slowenischen Michelin-Sterne-Restaurants enthüllt. Außergewöhnliche zwei Michelin-Sterne sind an das Hiša Franko gegangen.

Nimrod ist das größte Exportunternehmen von Wildfleisch in Slowenien und einer der größten Wildfleischexporteure in Europa.

Das Unternehmen Paradajz ist der größte Tomatenbauer in Slowenien.



Foto: Laško Union

Die bekannten Biermarken Laško Zlatorog und Union Svetlo drücken die Leidenschaft der Brauerei Laško Union für Qualität aus.

Der Weinkeller Klet Brda vereint 400 Winzerfamilien, die schon mehr als ein halbes Jahrhundert die erfolgreiche Geschichte der Weinherstellung in den Goriška Brda mitgestalten.

In Slowenien entstehen auch kleinere, sogenannte „Craft-Bier-Brauereien“.

### Laško Union mit noch größerem Angebot an alkoholfreien Getränken

Die Bierbrauerei Laško Union, der größte Getränkehersteller in Slowenien, kann sich mit den bekannten Marken Laško Zlatorog und Union Svetlo rühmen. Union ergänzt sein Angebot mit dem Radler, einer Mischung aus Bier und Saft, Laško mit alkoholfreiem Malz-Getränk, mit der Marke Jabolčni tat konnten sie ihre Präsenz in der Produktkategorie Cidre sichern. Mit Getränken unter dem Namen Izbira 0,0 % wurde das Bier- und Radlerangebot mit geringerem Alkoholgehalt oder vollkommen alkoholfrei ergänzt. „Das Portfolio an Produkten wird noch mit alkoholfreien Erfrischungsgetränken der Marke Sola und mit dem Quellwasser Zala ergänzt“, fügt man im Unternehmen noch hinzu.

In den letzten drei Jahren lancierte es auf dem slowenischen und auf ausländischen Märkten mehr als 60 neue Produkte der Eigenmarken und Marken aus der Familie Heineken und schuf innovative Erfolgsprodukte. Die Kategorie Radler wurde umgestaltet und mit zwei neuen Aromen bereichert: Gurke im alkoholhaltigen Radler und Grapefruit im Radler 0,0. In der Kategorie Bier gebe es drei neue Produkte – Laško Golding, Laško IPA und Union Pivnica Selection Red Ale, erklärt man im Unternehmen. In der Zukunft sei eine Erweiterung des 0,0 Portfolios sowohl beim 0,0 Bier als auch bei Bier- und Malz-Mischungen geplant. Fortgesetzt wird auch die Entwicklung von Bierstilen und der Kategorien innerhalb des Portfolios Union Pivnica Selection.

Der Export stellt heute für das Unternehmen bereits fast 40 % der hergestellten Menge dar. „Der größte Exportanteil geht auf die Nachbarmärkte der Adria-Region, jedoch wird auch die Präsenz auf den Märkten in Italien, Österreich, Ungarn und Griechenland sowie der Schweiz gestärkt“, heißt es im Unternehmen.

### Pelicon erfand das erste richtige slowenische Tonic

In Slowenien entstehen auch kleinere, sogenannte „Craft-Bier-Brauereien“. Eine davon ist die Brauerei Pelicon. Es gibt viele Neuheiten, fast jede Woche. „Im Herbst 2019 brachten wir unser Saisonbier Harvest Moon auf den Markt, das aus frisch gepflücktem und nicht getrocknetem slowenischen Hopfen hergestellt wird. Auch brachten wir eine limitierte Serie an Flaschen mit im vorangegangenen Jahr gebrautem Bier, das einige Monate im Weinfass gelagert wurde, heraus. Am 1. Dezember, schon zum siebten Mal in Folge, erschien das Bier Winter, ein dunkles Bier mit Wintergewürzen, handverpackt in festliches weißes Papier“, sagt man im Unternehmen.

2019 wurde die Herstellung von Craft-Sodawasser in Betrieb genommen, und zwar erfand das Unternehmen das erste richtige slowenische Tonic – Hoppy Tonic zum Mischen mit Gin und Limonade mit Hopfen – Hoppy Collins. Das meiste



Foto: Miha Bratina

Bier von Pelicon wird in der Heimat, in Slowenien, getrunken. Die Brauerei exportiert auch nach Italien, Kroatien, in die Schweiz, nach Österreich und Ungarn.

### Klet Brda erhöht den Mehrwert

Der Weinkeller Klet Brda, der 400 Familien vereint, ist der größte Hersteller und Exporteur von slowenischen Weinen. „Unsere Mission ist es, im Wein die Einzigartigkeit des Terroirs der Hügellandschaft Goriška Brda auszudrücken und mit erfolgreichem Marketing zur Entwicklung des Gebietes und zum Wohlstand der dort lebenden Menschen beizutragen“, heißt es im Unternehmen.

Ende 2018 lancierte der Weinkeller eine neue Marke für Weine in der höchsten Qualitätsklasse, de Bager, die im historischen Weinkeller im Schloss Dobrovo reifen. „Die Weine Chardonnay-Sauvignon Blanc und Merlot-Cabernet Franc de Bager entsprechen den Herausforderungen modernster Kulinarik“, sagt man im Weinkeller Brda und fügt noch hinzu, dass „der Önologe in ihnen keinen starken Körper sucht, sondern klare Sortenaromen und Mineralität, durch welche die Erde der Brda am besten zum Ausdruck kommt“. In Zukunft wollen sie einen größeren Schwerpunkt auf die Kommunikation der Nachhaltigkeit ihrer Genossenschaft setzen, sowohl auf dem nachhaltigen Traubenanbau seitens der Mitglieder und Weinberge als auch auf der Weinherstellung im Keller. Bisher exportiert der Weinkeller in 26 Länder, darunter sind die USA, China, Japan, Großbritannien, Deutschland, Italien und Polen die wichtigsten Märkte.

### Pullus-Weine aus dem Weinkeller von Ptuj

Im Unternehmen Ptujška klet (dt. Weinkeller von Ptuj) will man mit den Weinen Pullus ein Synonym für ein starkes Sortenaroma, eine perfekte Balance, Trinkbarkeit, Gesundheit und für höchste Qualität schaffen. Dies beweisen schon mehr als 250



Foto: Pullus

Auszeichnungen und Medaillen, die der Weinkeller im letzten Jahrzehnt auf renommierten internationalen Weinwettbewerben (Decanter, AWC Vienna, Concours Mondial de Bruxelles, Mundus Vini, SFWC S. Francisco, Finger Lakes usw.) erhalten hat. Außer Weinen gibt es auch Spirituosen im Angebot, die Neuheit 2019 waren jedoch Spritzar - Wein-Cocktails aus der Dose. Das Unternehmen ist bereits auf den Märkten USA, China, Österreich, Deutschland, Tschechien und Belgien präsent. In der Zukunft will man auch das Angebot in Kanada verstärken.

### JNK künftig auch mit Orange Weinen

Hinter der Marke JNK verbirgt sich Kristina Mervič, eine kleine Herstellerin natürlicher Qualitätsweine aus dem Vipava-Tal. Ihre Produkte begeistern vor allem jene Kunden, die ganz besondere Produkte suchen. Vorerst umfasst das Angebot Weiß- und Rotweine in Flaschen, jedoch soll mit der Herstellung von Orange Weinen begonnen werden. Ihre Weine verkaufen sich bereits in Italien, Tschechien, Großbritannien, Belgien und Spanien. „In Kürze planen wir auch den Export nach Dänemark, in die Schweiz, nach Polen und in zwei US-Bundesländer“, sagt Frau Mervič.

### Žito bietet gesunde Flocken und Brote

Eines der führenden Unternehmen im Backwaren- und Süßwarenssektor in Slowenien ist sicherlich Žito. Neben dem Angeführten wird unter dem Markennamen Žito auch noch Tiefkühlkost hergestellt. Unter den Markennamen Zlato polje und Natura werden Mahlerzeugnisse, Flocken, Nudeln, Reis, Getreidekörner, Grieß, Hülsenfrüchte und Mehl angeboten, unter dem Markennamen Maestro Gewürze, unter dem Namen Gorenjka Schokolade. Die Herstellung umfasst auch Bonbons der Marken Šumi und Herba und Kräuter-, Früchte- und echte Tees unter dem Markennamen 1001 CVET.

„2019 bereicherten wir das Angebot in den Regalen um das Frühstücksbrot Zajtrk, das Proteintoastbrot Žito und mit dem glutenfreien Knäckebrot Crispy in den Geschmacksrichtungen Klassik, Protein, 5 Weizen und Quinoa. Wir haben auch vier neue Geschmacksrichtungen der beliebten



Foto: Žito

Frühstücksflocken Sportmüsli und neue Sorten von Haferbrei entwickelt“, erklärt man uns.

Die Entwicklung neuer Produkte zeigt auch, dass das Unternehmen den Essentrends folge und auf die Wünsche von Verbrauchern reagiere, sodass die Trends der Erhöhung von natürlich vorhandenen Funktionszutaten berücksichtigt würden und die Nutzung von Hülsenfrüchten und Produkten aus ökologisch angebauten Zutaten eingeführt würde. Die Anpassung auf die Exportmärkte erfolgt auch mit dem Erhalt unterschiedlicher Zertifikate, wie beispielsweise des Halal-Zertifikats.

Die größten Exportmärkte von Žito sind Italien, Deutschland, Spanien und Österreich sowie die Länder der Adria-Region, über die Gruppe Podravka auch entferntere Märkte wie China, Russland, Japan, Australien, Saudi Arabien, Israel, USA und Kanada. Mit dem Export wird ungefähr ein Viertel des Verkaufs erzielt. Das beliebteste Exportprodukt ist das Buchweizenbrot mit Walnüssen.

### Don Don vereint Tradition mit modernen Rezepten

Noch ein Unternehmen im Backwarenssektor ist Don Don, das die Marken Pekarna Grosuplje und Tvojih5minut in seinem Portfolio hat. Die Bäckerei Pekarna Grosuplje bietet verschiedene Sorten Brot, Backwaren und Feingebäck, während das Sortiment der Marke Tvojih5minut ausgebackenes Gebäck,



Foto: DonDon

**Der Weinkeller Ptujška klet erhielt im letzten Jahrzehnt mehr als 250 Auszeichnungen und Medaillen auf renommierten internationalen Weinwettbewerben.**

**Eines der führenden Unternehmen im Back- und Süßwarenssektor in Slowenien ist sicherlich Žito.**



Foto: JNK

**Hinter der Marke JNK verbirgt sich Kristina Mervič, eine kleine Herstellerin natürlicher Qualitätsweine aus dem Vipava-Tal.**

**Man kehrt zurück zu einigen alten Technologien, wie beispielsweise der Nutzung von Hefeansätzen, verlängerter Fermentierung und der Nutzung von Sauerteig.**

verpackte Fertigsandwiches, verpacktes Brot mit längerer Haltbarkeit und verpackte Backwaren sowie Toastbrot umfasst. „Bei der Bäckerei Pekarna Grosuplje vereint sich Tradition mit modernen Rezepten. „Einen Großteil unserer Brote haben wir nach traditionellen langen Verfahren der Teigzubereitung mit dem Zusatz von natürlichem Sauerteig entwickelt und daher enthält dieses Brot keine Zusatzstoffe“, erklärt man.

Die Produkte werden auch mit Hefeansatz bzw. Vorteig zubereitet. Anfang 2019 kam das Superbrot auf den Markt, während das neueste Produkt der Marke Pekarna Grosuplje das LCHF-Gesundheitsbrot ist – ein Brot mit wenig Mehl, vorwiegend aus Samen, ohne Hefe und ohne Zusatzstoffe. „Für die Marke Tvojih5minut werden Sandwiches mit neuen Geschmäckern ergänzt. Vorgesehen ist auch eine Bereicherung des Toastbrotangebots“, verspricht man bei Don Don. Das Unternehmen ist auf den Märkten Südosteuropas präsent, geplant sind auch Auftritte auf anderen Märkten.

### Incom begeistert mit bunter Auswahl an Eissorten

Slowenien hat auch ausgezeichnete Eiscreme zu bieten. Bei Incom antwortet man auf die Frage nach ihrem Angebot, dass man besser fragen sollte, was sie nicht anbieten würden. „Wir haben ungefähr 600 verschiedene Speiseeiserzeugnisse aufgrund unserer Präsenz auf verschiedenen Märkten und der Zusammenarbeit mit verschiedenen Einzelhändlern. Mit Stolz können wir sagen, dass wir Eiswaffeln, Eis am Stiel, Eis im Becher und einige Spezialprodukte wie Mousse-Shots, Winterdesserts, Eisriegel und Eiskuchen und -torten herstellen“, heißt es im Unternehmen, dessen Fokus auf innovativen und speziellen Produkten liegt.

**Don Don, das ebenfalls im Backwarenssektor tätig ist, hat die Marken Pekarna Grosuplje und Tvojih5minut in seinem Portfolio.**

2019 wurde im Unternehmen ein großes Projekt der Markenumstellung durchgeführt, das dessen Top-Produkte einbezieht - LEONE und Leone ALIVE Becher mit Eis in Schichten, Leone ALIVE Proteineis am Stiel und LEONE Waffeleis. Es heißt, dass das Waffeleis ganz ausgezeichnet sei. „Wir haben einige bahnbrechende Innovationen, die wir 2020 auf den Markt bringen werden, die den Markt aufwühlen werden“, verspricht man uns. Das Unternehmen ist bereits auf über 40 Märkten präsent und sein Hauptzielmarkt für 2020 ist China. In der Zukunft will Incom die Südhalbkugel erobern, um die Saison der Eiscreme-Verkäufe auszugleichen.

### Ljubljanske mlekarne lancierte noch isländischen Joghurt

Das Unternehmen Ljubljanske mlekarne (dt. Molkereien von Ljubljana) ist der größte Hersteller von Milchprodukten in Slowenien. Es stellt Frischmilch und H-Milch, Joghurt, Quark, Sahne, Käse und Eiscreme her. „Unsere Schlüsselprodukte für die ausländischen Märkte sind vor allem H-Milch und verschiedene Joghurts. Ganz besonders stolz sind wir auf das 2018 lancierte Projekt Siggil's, isländischer Joghurt, den wir für acht europäische Länder herstellen“, heißt es im Unternehmen. Größtenteils ist die Molkerei auf den Märkten Südosteuropas, in Schweden, Griechenland und Italien präsent. Insgesamt werden Produkte in über 40 Länder weltweit exportiert. „Bei der Geschäftstätigkeit mit dem Ausland ist das Unternehmen Ljubljanske mlekarne in die französische Gruppe Lactalis eingebunden, wo wir die Synergie der Mitgliedschaft in der größten Milchindustrie der Welt nutzen“, erklärt man noch. ■



Foto: Incom



Foto: Ljubljanske mlekarne

## Nachhaltige Mobilität

# Viele Unternehmen haben Lösungen für eine nachhaltige Mobilität

**Die Unternehmen in Slowenien folgen bei der Entwicklung nachhaltiger Mobilität als Zulieferer sowohl den Anforderungen der Automobilkonzerne als auch der Entwicklung von Städten und der Straßeninfrastruktur zur Einführung nachhaltiger Mobilität.**

*Darja Kocbek*

Slowenien hat nach den Worten der EU-Kommissarin für Verkehr 2014–2019 Violeta Bulc viele fortschrittliche Unternehmen im Bereich der Mikromobilität, die Teil der nachhaltigen Mobilität ist. Sehr fortschrittlich ist das Land auch bei der Entwicklung von Technologien im Bereich der autonomen Mobilität. Im Rahmen der Europäischen Union ist es gemeinsam mit Österreich und Ungarn ein virtuelles Gebiet zum Testen von grünen Technologien und Technologien für autonomes Fahren.

Danilo Rojko, Direktor von TBP Tovarna bovdenov in plastike, eines Unternehmens für Bowdenzüge und Plastikerzeugnisse, sagt uns, dass das Unternehmen als Entwicklungszulieferer für die Automobilindustrie den Trends in der Automobilindustrie wie auch der Entwicklung im Bereich der nachhaltigen Mobilität folge. „Diese umfasst natürlich nicht nur den Übergang bzw. den Austausch von Fahrzeugen mit klassischen Verbrennungsmotoren durch Fahrzeuge mit Elektroantrieb, sondern auch die Veränderung des gesamten Mobilitätskonzepts. In dieses Konzept sind die Entwicklung von Städten und der Straßeninfrastruktur und auch die Veränderungen der Gewohnheiten in Bezug auf die Mobilität einbezogen“, erklärt er uns.

Daher suche das Unternehmen TBP nach neuen Möglichkeiten sowohl im Bereich der Komponentenentwicklung für Fahrzeuge mit Elektroantrieb als auch im Bereich der Entwicklung konzeptuell neuer Transportformen im Rahmen einer nachhaltigen Mobilität. Diese sind an die Nutzung in den Stadtzentren angepasst, wo der Einsatz von Transportmitteln mit Verbrennungsmotor nicht mehr erlaubt ist oder künftig nicht mehr erlaubt sein wird bzw. wo für klassische Lieferfahrzeuge, auch solche mit Elektroantrieb, wie wir sie heute kennen, der Zutritt zu diesen Zonen begrenzt oder sogar verboten

werden wird. Im Unternehmen TBP wird daher im Rahmen der Entwicklung eine spezielle Abteilung eingerichtet, in der man sich teilweise bereits mit der Entwicklung verschiedener Transportmodelle und -mittel befasst.

## Nachhaltige Mobilität ist auch eine gesellschaftliche Verantwortung

Bei Adria Mobil erklärt man uns, dass Urlaubsfahrzeuge ein spezielles Segment an Fahrzeugen darstellen, die in erster Linie mit anderen Tourismusprodukten konkurrieren und in dieser Hinsicht eine der grünsten Formen der Freizeitgestaltung seien. Betrachtet man den Gesamtzyklus, verursachen sie weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als zahlreiche andere Reisekombinationen. Andererseits wünsche man sich im Bereich der Entwicklung schnelle Fortschritte in Richtung nachhaltiger Mobilität, doch sei das Unternehmen als Hersteller von Urlaubsfahrzeugen tatsächlich von den Zulieferern der Basisfahrzeuge abhängig, daher sei eine Elektrifizierung von Antriebssträngen, auch infolge des höheren Gewichts, in Kürze noch nicht vorhersagbar.

„Zwar beteiligen wir uns an der nachhaltigen Mobilität sehr aktiv, auch im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung, sowohl als Generalsponsor des Fahrradclubs Adria Mobil als auch durch die Unterstützung der Entwicklung von Fahrradverleihsystemen und ähnlichen Aktivitäten, die neue Möglichkeiten für die Entwicklung nachhaltiger Mobilität schaffen“, erklärt uns Damir Dominič von Adria Mobil.

Das Projekt „Öko-Wohnmobil“ wurde bereits vor Jahren mit dem Ziel ins Leben gerufen, alle Material- und technologischen Möglichkeiten für die Entwicklung und Herstellung nachhaltig konzipierter Urlaubsfahrzeuge zu finden. Obwohl dabei Einschränkungen bestehen würden, bemühe man

**Slowenien ist gemeinsam mit Österreich und Ungarn ein virtuelles Gebiet zum Testen von grünen Technologien und Technologien für autonomes Fahren.**

**Adria Mobil ist als stark exportorientiertes Unternehmen auf über 30 Märkten auf drei Kontinenten (Europa, Australien und Asien) präsent.**

Im Unternehmen TBP wird im Rahmen der Entwicklung eine spezielle Abteilung eingerichtet, in der man sich teilweise bereits mit der Entwicklung verschiedener Transportmodelle und -mittel befasst.



Foto: Adria Mobil

Das Projekt „Öko-Wohnmobil“ wurde bei Adria Mobil bereits vor Jahren mit dem Ziel ins Leben gerufen, alle Material- und technologischen Möglichkeiten für die Entwicklung und Herstellung nachhaltig konzipierter Urlaubsfahrzeuge zu finden.

sich, jedes Produkt auch mit dem Gedanken an den ökologischen Aspekt zu entwickeln und herzustellen, um auf diese Weise sowohl den Abfall als auch die Emissionen, die beim Herstellungsprozess von Urlaubsfahrzeugen entstehen, zu verringern. „Bei Adria Mobil investieren wir natürlich auch in neues Wissen in diesem Bereich, wodurch unsere Erfahrungen in über 50 Jahren im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Urlaubsfahrzeugen bereichert werden“, fügt Dominič noch hinzu.

#### Schaffung einer kohlendioxidfreien Gesellschaft im Zustellungssektor

TBP habe nach den Worten von Danilo Rojko bestimmte Produkte in der Entwicklungs- und Testphase und stelle diese auf Fachmessen im Bereich der nachhaltigen Mobilität sowohl in Europa als auch außerhalb Europas vor. „Diese Produkte sind zur Schaffung einer kohlendio-

xidfreien Gesellschaft im Zustellungssektor bzw. beim Transport kleinerer Pakete in den Stadtzentren ausgerichtet“, erklärt Rojko. Die Entwicklung gehe in die Richtung, dass keine schädlichen Emissionen von Abgasen oder Lärm verursacht würden und dass der bereits streng begrenzte Lebensraum in den Stadtzentren nicht unnötigerweise weggenommen würde.

TBP wolle seine Produkte und Konzepte weiterhin auf den europäischen Märkten platzieren, die man aufgrund der Nähe am besten kenne. „Wir kennen auch die Charakteristiken dieser Märkte und vor allem die Trends“, erklärt Rojko. TBP konzentriere sich vor allem auf jene Märkte, auf denen die nachhaltige Mobilität und das Bewusstsein für die Nutzung sogenannter grüner Logistik und die strategische Einführung umweltfreundlicher Fahrzeuge in den Verkehr bereits etwas Alltägliches sei. Diese Märkte seien Skandinavien und seine Nachbarländer. „Natürlich sind wir uns der Tatsache bewusst, dass wir dort nicht alleine auf dem Markt sind und ein starker Wettbewerb besteht. Erst danach wollen wir uns auf andere Märkte konzentrieren, auch außerhalb Europas, wo die grüne Logistik noch mehr oder weniger in den Kinderschuhen steckt. Es handelt sich um einen Langstreckenlauf“, erläutert der Manager die Unternehmenspläne von TBP.

Adria Mobil ist als stark exportorientiertes Unternehmen auf über 30 Märkten auf drei Kontinenten (Europa, Australien und Asien) präsent. „Neben der Suche nach Möglichkeiten für einen Auftritt auf neuen Märkten – wo eine entsprechende Infrastruktur der Entwicklung der Destination sowie eine entsprechende Nachfrage nach solchen Produkten natürlich Voraussetzung sind – konzentrieren wir uns auch auf den Ausbau der Geschäftstätigkeit auf den bestehenden Märkten, wo



Foto: TBP

auch aufgrund der immer größeren Bedeutung der nachhaltigen Mobilität und des grünen Tourismus das Caravaning einen neuen Antrieb und dadurch neue Möglichkeiten erhält“, erläutert Dominič die Pläne des Unternehmens.

Bei Adria Mobil werden Innovation, Qualität und Spitzendesign als Wettbewerbsvorteile hervorgehoben. Das sind jene Elemente, durch welche sich die Produkte der Marke Adria von der Konkurrenz unterscheiden, wobei das Unternehmen möglichst effizient bei der Übertragung innovativer Projekte von der Idee bis auf den Markt in möglichst kurzer Zeit sein will. „Das Angebot von Adria umfasst zwar die gesamte Fahrzeugpalette für alle Käufersegmente, während das weitverzweigte Vertriebs- und Servicenetz mit mehr als 500 Verkaufsstellen für eine konsistente und hochwertige Nutzererfahrung sorgt“, erklärt Domanič.

TBP kann seinen Kunden im Vergleich zur Konkurrenz sogenannte individuelle Lösungen anbieten, was auch bedeutet, dass es sich dank seiner relativ geringen Unternehmensgröße den Wünschen und Bedürfnissen der einzelnen Käufer anpassen kann. „Zugleich nutzen wir reiche Erfahrung im Bereich großer Serienherstellung und Qualitätssicherung, was sich auf einen niedri-

geren Endpreis des Produkts, auf die Zufriedenheit der Nutzer und die schnelle Reaktion auf die Anforderungen des Marktes auswirkt“, erklärt uns Danilo Rojko.

Die Hauptprodukte des Unternehmens TBP sind Bestandteile bzw. Module für den Ersteinbau, ausschließlich für die Automobilindustrie. Diese können grob in Bowdenzüge, Plastikteile, Verkleidungsteile und Metallteile unterteilt werden. Das grundlegende Herstellungsprogramm bei TBP ist momentan die Herstellung von Bowdenzügen für unterschiedliche Funktionen im Fahrzeug.

#### Das Kernverkaufsprogramm sind Wohnwagen

Damir Domanič von Adria Mobil erläutert, dass das Kernverkaufsprogramm der Marke Adria Wohnwagen, Wohnmobile und Caravans (umgebaute Kombis) seien und es ergänzt werde durch die Verkaufsprogramme Mobilhäuser und sogenannte Glamping-Zelte, die in letzter Zeit eine immer beliebtere Unterkunft für Gäste auf Campingplätzen seien.

Der Marktanteil der Marke Adria auf dem europäischen Markt von Urlaubsfahrzeugen ist rund 6,5 % bei beiden Verkaufsprogrammen – Wohnwagen und Wohnmobile.

**TBP konzentriert sich vor allem auf jene Märkte, auf denen nachhaltige Mobilität, grüne Logistik und die strategische Einführung umweltfreundlicher Fahrzeuge in den Verkehr bereits etwas Alltägliches sind.**



Das Unternehmen SEP, d.o.o., mit Sitz in Mokronog und einem Tochterunternehmen in Togliatti in Russland, ist ein Entwicklungs- und Produktionsunternehmen zur Fertigung von Komponenten aus Plastikmasse mittels Blastechnologie, Vakuumbblasen (suction blowmoulding) und Spritzgussverfahren. Das Programm setzt sich aus Komponenten und Fertigprodukten zusammen, die der Sicherstellung der Scheibenwischerfunktion in Fahrzeugen dienen und aus Komponenten zur Belüftung und Klimatisierung im Fahrzeug. Unsere Produkte sind in Automobile der Marken Renault, BMW, Mercedes, VW, Škoda, Audi, Nissan, Ford, Peugeot, Volvo, Jaguar, Citroen, Toyota, Fiat, Dacia, Lada, Mini, Land Rover, Hyundai und Kia eingebaut.

Stari trg 2a, 8230 Mokronog, Slowenien  
T: 07 34 34 460, E: info@sep.si  
www.sep.si



#### SEP SLOWENIEN

HAUPTSITZ / F&E / VERTRIEB / FERTIGUNG

Stari trg 2a, SI-8230 Mokronog, Slowenien / T: 07 34 34 460 / www.sep.si / E: info@sep.si



#### SEPRUS RUSSLAND

1. PRODUKTIONSSTÄTTE – FERTIGUNG

Severnaya ulica 25, 445892 Togliatti, Russland

2. BÜRO IN MOSKAU

Ryabinovaya ulica 26, Halle 2, Büro 4a, 121471 Moskau, Russland



#### SEP B&H

Produktionsstandort in Bijeljina wird bis end des Jahres geöffnet.



Hidria gehört zu den führenden europäischen und weltweiten Korporationen im Bereich der Automobil- und Industrietechnologien.



Foto: Hidria

### Entwicklung eines innovativen Relais für den Kaltstart des Motors

Bei Hidria, das laut eigenen Angaben zu den führenden europäischen und weltweiten Korporationen im Bereich der Automobil- und Industrietechnologien gehört, hebt man hervor, dass ein innovatives Relais für den Kaltstart des Motors für ein effizientes Funktionieren moderner Fahrzeuge entwickelt wurde. Das Relais ermöglicht die Aufsicht und Kontrolle des Lufterhitzers in Verbrennungsmotoren gemäß dem Emissionsstandard EURO6. Für diese Innovation erhielt das Unternehmen beim Tag der Innovation 2019, der von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens veranstaltet wurde, die silberne Auszeichnung.

Bei Cimos beteuert man, anspruchsvolle Module entwickeln zu können, welche die hohen technologischen Standards der modernen Automobilindustrie erfüllen. Viele Jahre Erfahrung und das Wissen der Entwicklungsingenieure sowie die erstklassige Computertechnologie seien laut Unternehmen von enormer Bedeutung bei der Konstruktion von Produkten. Ihr Primärmarkt sei Europa, in anderen Teilen der Welt seien sie über Geschäftspartner präsent. Die Vision 2020 von Cimos beinhaltet das Ziel, führender europäischer Zulieferer für mechanische Komponenten und Module für die Automobilindustrie zu werden.

Die Vision 2020 von Cimos beinhaltet das Ziel, führender europäischer Zulieferer für mechanische Komponenten und Module für die Automobilindustrie zu werden.

Das Unternehmen ebm-papst Slowenien hebt hervor, dass die Nutzung von Materialien ohne Schadstoffe und deren Wiederverwendung die ersten Voraussetzungen bei der Entwicklung neuer Produkte seien.



Foto: ebm-papst

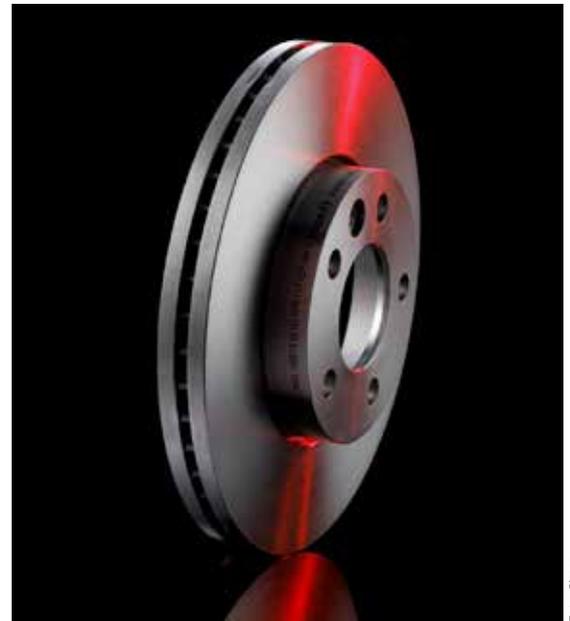


Foto: Cimos

### Eine möglichst geringe Umweltbelastung als Entwicklungsmotor

Die Vision des Unternehmens ebm-papst Slowenien ist es, führender Herstellungs- und Entwicklungsstandort innerhalb der Unternehmensgruppe für den Bereich Kleinmotoren, Pumpen, Ventilatoren und ihre Komponenten für Haushaltsgeräte zu werden. Das Unternehmen hebt die Entwicklung von Motoren und Ventilatoren mit einem geringen Lärmniveau für eine möglichst geringe Umweltbelastung durch Lärm hervor. Die Nutzung von Materialien ohne Schadstoffe und deren Wiederverwendung sind die ersten Voraussetzungen bei der Entwicklung neuer Produkte.

Im Rahmen der Konferenz über Mikromobilität, die im Oktober 2019 in Ljubljana von der Europäischen Kommission organisiert wurde, stellten mehrere slowenische Unternehmen verschiedene Fahrzeuge zum Thema Mikromobilität vor, die sie entwickelt hatten. Unter anderem konnte man E-Roller, E-Bikes, Flugtaxis und E-Drohnen ausprobieren. Zu sehen gab es Parksysteme für E-Bikes und E-Roller mit Schließsystem und Ladeinfrastruktur. ■



# BAUGRUPPEN AEROSPACE & ENERGIE Turbinenschaufelmeßmaschinen

**CNC**  
Präzisionsteile  
"high mix-low  
volume"



## Präzisionswerkzeuge Automotive & Aerospace



ISO 9001.2015 und  
ISO 14001.2015 Zertifiziert

**Der Qualität verpflichtet**

## Grüne Energie

# Lösungen zur Bewahrung des Planeten - auch mit Hilfe von Sonne und Erde

**In Zukunft müssen der wachsende Energiebedarf befriedigt und gleichzeitig die schädigenden Umwelteinflüsse verringert werden. Möchten wir unseren Planeten erhalten, gilt es gleichzeitig „Grün“ und „Smart“ zu sein.**

Andreja Šalamun

In der Kreislaufwirtschaft sieht Petrol Chancen für neue Geschäftsmodelle, eine größere Materialeffizienz und die Entstehung neuer grüner Arbeitsplätze.

## Petrol hat Lösungen zur Senkung des Verbrauchs und Optimierung des Bedarfs

Bei Petrol, dem größten slowenischen Energieunternehmen und Importeur, wird unterstrichen, dass der Bedarf an elektrischer Energie ganz sicher in allen Segmenten steigen werde - sowohl in der Industrie als auch in den Branchen Transport, Wärmeversorgung, Klimatisierung usw. „Es werden neue Ressourcen regenerativer Energie gebraucht, die die einzig richtige Antwort sind, wenn wir den Planeten erhalten möchten“, heißt es.

„Petrols Aufgabe liegt im Angebot von Energie- und Umweltlösungen, die beide Herausforderungen meistern, denn unsere Aktivitäten richten sich hauptsächlich auf die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Optimierung des Bedarfs, wobei wir die nötige Energie überwiegend aus erneuerbaren Energien bereitstellen“, teilt man mit. Hinter ihnen liegen zahlreiche realisierte Projekte im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien, zudem konzentriert sich Petrol auf nachhaltige Mobilität und nachhaltige Entwicklung in den Städten. In der Kreislaufwirtschaft werden Chancen für neue Geschäftsmodelle, eine größere Materialeffizienz und die Entstehung neuer grüner Arbeitsplätze gesehen.

Petrol unterstreicht, dass sich ihre Lösungen im Gebiet der Energie- und Umweltsysteme nahezu alle dem Bereich grüner Energie bzw. dem Umweltschutz zuordnen ließen. So würden beispielsweise Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugt. „Bis zum Jahr 2025 möchten wir 500 GWh der Jahresstromproduktion allein aus erneuerbaren Energien erzeugen, was für 100.000 Abnehmer ausreichen würde“, wird deutlich.

Partnern steht auch die ganzheitliche Fernwärme-Lösung »DISSy« (»Digital Intelligent Smart Systems«) zur Verfügung, die die Implementierung eines nach-

haltigen Geschäftsmodells und die Entwicklung eines Fernwärmesystems als Teil der intelligenten städtischen Infrastruktur vorsieht und in deren Rahmen die Erneuerung öffentlicher Beleuchtung, der Innen- und Außenbeleuchtung von Gebäuden sowie die Einführung der Kreislaufwirtschaft mit Prozesswasser und mit Wasser in automatischen Autowaschanlagen, die ganzheitliche und energetische Gebäudesanierung sowie Lösungen für alternative und E-Mobilität (Biokraftstoff, Flüssigerdgas, elektrische Energie) angeboten werden.

Bei den Energie- und Umweltsystemen sind Petrols Schlüsselmärkte Slowenien, die südöstlichen Märkte, hauptsächlich Kroatien und Serbien, Rumänien, Bulgarien, doch gibt es auch Projekte in Italien, Österreich und in einigen weiteren osteuropäischen Ländern.

## BISOL Group auf über 90 Märkten

Die BISOL Group ist Sloweniens einziger und einer der führenden europäischen Hersteller von Photovoltaikmodulen auf breiter Ebene. Neben den Modulen werden unterschiedliche Trägerkonstruktionen aus Aluminium oder Polyethylen für die Photovoltaikmodule, Inselanlagen, Solarlampen und sonstige Solarkomponenten angeboten.

2019 verkauften sie 20 % mehr ihrer Produkte. Das Unternehmen konsolidiert seine Führungsposition auf einigen der wichtigsten europäischen Märkte, zudem weitet man sich auf neue Märkte aus. „Im Jahr 2018 und 2019 haben wir mit umfassenden Investitionen in die Produktion die Ausstattung modernisiert und die Produktionskapazität um ca. 70 Prozent gesteigert. Zudem haben wir außerordentliche Fortschritte bei den Trägerkonstruktionslösungen gemacht und warten auf die offizielle Lancierung der neuen Generation. Wir haben Module mit einem



Foto: BISOL Group

Die BISOL Group, die ihre Produkte auf über 90 Märkten vertreibt, vergrößert ihren Anteil auch auf den arabischen und asiatischen Märkten und rechnet künftig auch mit dem südamerikanischen.



Foto: BISOL Group

**Die BISOL Group ist Sloweniens einziger und einer der führenden europäischen Hersteller von Photovoltaikmodulen auf breiter Ebene.**

höheren Wirkungsgrad und höherer Spitzenleistung präsentiert, die neue Serie der Photovoltaikmodulen BISOL Duplex steht kurz vor ihrer Erscheinung. Unsere Modulauswahl für Nischenmärkte haben wir mit Modulen aus farbigem Glas aufgewertet“, heißt es.

Die BISOL Group vertreibt ihre Produkte auf über 90 Märkten. Obgleich die meisten davon noch immer nach Europa gehen, wird ihr Anteil mit jedem neuen Jahr auch auf den arabischen und asiatischen Märkten größer, künftig rechnet man auch mit dem südamerikanischen. Ihre Position in Westeuropa möchten sie erhalten und konsolidieren, konzentrieren sich aber verstärkt auf Aktivitäten in den Märkten, in die sie in den letzten Jahren getreten sind (darunter Länder der ehemaligen Sowjetunion, Südasiens, des Nahen Ostens und Südamerikas) und auf eine mutigere Ergreifung neuer Chancen. Bei der Suche nach neuen Partnern sind unter strategischen Aspekten vor allem die Märkte der G20 von Interesse, wo es, wie unterstrichen wird, ein zumeist überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum gibt, damit einhergehend aber einen erheblichen Energiemangel, zudem liegen diese Länder meist in Gebieten mit einem Übermaß an Sonne.

Einer der mittelfristigen Pläne ist die Ausweitung der Produktion auf einen weiteren Standort und erneut die aktive Investition in eigene Photovoltaikprojekte. Ihre Produkte sind Teil von tausenden Projekten und mit vielen Partnern bestehen bereits seit Jahren Kooperationen, auch seit Jahrzehnten oder noch länger. „Darunter sind auch internationale Energiekonzerne wie ENEL, Engie, EDF, CEZ, die größten globalen Elektroartikelvertriebe Sonepar, Rexel, Marchiol u. a., wie auch Endkunden und einige der renommiertesten internationalen Marken wie Volvo, BMW, IKEA, ALDI, Lidl etc.“, wird erklärt.

### **Kronoterm präsentiert neue Wärmepumpengeneration**

Der slowenische Wärmepumpenhersteller Kronoterm kann sich mehrfach rühmen, Hersteller der „effizientesten Wärmepumpe Europas“ zu sein. 2019 präsentierte das Unternehmen eine neue Wärmepumpe, die sowohl hinsichtlich des CO<sub>2</sub>-Abdrucks als auch der Lärmverschmutzung als umweltfreundlich gilt. „Bei der Entwicklung der Pumpen, wo das Motto effizient, sparsam, umwelt- und anwenderfreundlich gilt, sind wir sehr innovativ, was durch die neue Generation bestätigt wird, die wir im September 2019 am Markt vorgestellt haben“, heißt es. Bei der Herstellung haben wir als erste in Europa ein neues Kühlmittel eingesetzt, womit wir erreicht haben, dass das Potenzial, das diese Wärmepumpe zur globalen Erwärmung beiträgt, um 78 Prozent gesunken ist.

Es wird hervorgehoben, dass die Zukunft in der intelligenten, mit dem Zentralheizungssystem vernetzten, Wärmepumpe läge, bei der Verbraucher

**Der Bedarf an elektrischer Energie wird ganz sicher in allen Bereichen steigen, in Industrie, Transport, Wärmeversorgung, Klimatisierung etc., daher werden neue erneuerbare Energien benötigt.**



Foto: Kronoterm



Foto: BISOL Group

**Der slowenische Wärmepumpenhersteller Kronoterm kann sich mehrfach rühmen, Hersteller der „effizientesten Wärmepumpe Europas“ zu sein.**

**Bei den Wärmepumpen vergrößert sich zusehends der Markt für gewerbliche und industrielle Lösungen, bei denen 30 kW Heizungssysteme bis maximal 3 MW Heizkraft zum Einsatz kommen.**

lediglich die gewünschte Raumtemperatur einstellen müssten. Zum Einsatz kämen Materialien, die leichter abbaubar, umweltfreundlicher und recycelbar seien. Als Kunden habe man hauptsächlich die industriellen Nutzer und die Stromvertragspartner für das Segment der privaten Haushalte vor Augen.

Kronoterm berücksichtigt in seinem eigenen Entwicklungslabor die Umweltparameter. Dazu zwingen die Gesetzgebung, die Marktbedingungen und auch der eigene Wille immer bessere, effizientere, intelligenter und anwenderfreundlicher Anlagen zu bauen. Bei der Entwicklung der Wärmepumpe Adapt hat man sich darauf konzentriert, allen Akteuren Gehör zu schenken, die in die Prozesse von Planung, Vertrieb, Montage, Inbetriebnahme, Anwendung und Service eingebunden sind.

Ein wichtiges größeres Projekt ist auch die Wärmeversorgung des Lušt Gewächshauses, das dem slowenischen Tomatenproduzenten Paradajz gehört. „Wir haben ein System mit einer Leistung von 2 MW errichtet, das als Wärmequelle die geothermische Restwärme aus den Geothermie-Bohrungen ausnutzt, das Tomatenlager kühlt und 9 ha Gewächshaus wärmt. Das Return on Investment ist innerhalb eines Jahres erfolgt“, sagt man bei Kronoterm. Solche Projekte werden individuell angegangen und die Lösungen an die jeweilige Herausforderung und die Bedürfnisse angepasst.

#### **Fast die Hälfte für den Export**

Der heimische Markt macht für Kronoterm ungefähr 60 Prozent des Umsatzes aus, der Rest wird zumeist aus dem Export in die nahe gelegenen Länder generiert. „Sehr stark öffnet sich für uns Italien, auch die Schweiz, Österreich, Irland, die Niederlande, Tschechien und die benachbarten Balkanländer“,

#### **Wachsender Wunsch nach energetischer Autarkie**

Die Photovoltaik hat im letzten Jahrzehnt einen bemerkenswerten Weg durchlaufen, von der anfänglichen Installation größerer Photovoltaikanlagen bis hin zu zahlreichen kleineren Projekten, von der Einspeisung des gesamten produzierten Stroms ins Netz bis zum jetzigen immer größer werdenden Eigenverbrauch am Standort selbst. Dabei ist aus einer der teuersten eine der günstigsten erneuerbaren Energien geworden. „In der Vergangenheit war sie abhängig von Subventionen, die der Hauptgrund für Investitionen gewesen sind. Heute ist sie nahezu eine ökonomische Notwendigkeit geworden, denn Privatpersonen und Unternehmen investieren in sie, um Stromkosten zu sparen“, sagt Marko Poličnik, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BISOL Group, und fügt hinzu, dass der größte Teil ihrer Produktion auf Märkte gehe, wo es kaum noch Unterstützung gäbe. Nach seinen Worten werde sich die Diskrepanz zwischen dem Strompreis und dem für Sonnenenergie weiter zu Gunsten der Sonnenenergie verstärken, immer deutlicher zeige sich der Wunsch nach energetischer Autarkie. „Wenn in der Vergangenheit die Investition in erneuerbare Energien einen wahrnehmbaren Mehrwert bedeutete, so entwickelt sie sich zusehends zu einer Notwendigkeit, sowohl für den Fortschritt als auch fürs Wachstum“, sagt Poličnik weiter.

sagt man und fügt hinzu, dass im Ausland der größte Teil aus individuellen privaten Verbrauchern bzw. Hauslösungen, wie Brauchwasser-Wärmepumpen und Wärmepumpen zur Beheizung kleinerer Objekte, bestehe. Seit zwei Jahren vergrößere sich der Markt für gewerbliche und industrielle Lösungen, bei denen 30 kW Heizungssysteme bis maximal 3 MW Heizkraft zum Einsatz kämen.

„Ideen haben wir viele, deshalb gibt es auch viele Herausforderungen. Es geht vor allem um die Einbindung von Wärmepumpen in größere Systeme und ihre Bedienung. Die Entwicklung geht in die Richtung, dass die Anlagen möglichst einfach zu montieren sind, der Service nach dem System „Plug and Play“ geregelt ist, sie so universell wie möglich sind, ungeachtet der Heizungssysteme, und dass sie den Bedürfnissen entsprechen“, wird bei Kronoterm angeführt. Eine der Herausforderungen sei auch, wie die intelligentere Handhabung des gesamten Systems zu bewerkstelligen sei. ■

## 40+ Mitarbeiter



## 30.000 Quadratmeter



## Mehr als 40 Maschinen



## Unsere Möglichkeiten:

- 4x Wasserstrahlmaschinen 4x2 Meter
- 1x Brennschneiden 6x2 Meter
- Schweißen
- 10x Fräsen (NC oder CNC) bis zu 20 t (4x2,5x1,5 m)
- 10x Drehen (Drehmaschine oder CNC) bis zu 5 t, 6 m Länge und Ø 600 mm
- Maschinensanierungen (ALU-Druckgussmaschinen)
- Spezialmaschinenbauprojekte
- Hydraulische Zylinder, patentiert für Druckgusswerkzeuge
- Hydraulische Schlauchleitungen & Kundendienst
- Vertrieb: GATES, EATON, PONAR, CEJN



Kidričeva c. 58, 4220 Škofja Loka, Slowenien  
T: +386 4 515 60 30 | F: +386 4 515 60 31  
E: info@ines.si | W: www.ines.si



Besuchen Sie uns auf unserer Website und sehen Sie sich unseren Werbefilm an!



# Kreativ

Die slowenische Wirtschaft ist kreativ. Sie erkennt und fördert menschliches Talent und die Kreativität von Fachleuten, die in den Unternehmen einen Mehrwert schaffen. Es gibt eine Reihe versteckter Juwelen, die über das ganze Land verstreut sind und auf maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvollste Kunden aus aller Welt abzielen. Man wäre überrascht, wie viele kreative Lösungen in Bezug auf spezielle Materialien und intelligentes Wohnen von slowenischen Innovatoren gefunden wurden, die versuchen, das tägliche Leben für uns alle leichter zu machen.

## Versteckte Juwelle

# Auf den Kunden zugeschnittene Produkte

## Von Hochleistungskameras über biometrische Dokumente bis hin zu Zahnrädern.

Barbara Perko

### Bis zu 700 Hochqualitätsbilder pro Sekunde

Das Unternehmen Optomotive produziert, entwickelt und verkauft Kameras für den Bedarf des Maschinellen Sehens. Seine integrierten Kameras mit enormer Rechenleistung sind in der Lage, die Bildvorverarbeitung in Echtzeit durchzuführen und eignen sich daher besonders für anspruchsvolle Hochgeschwindigkeitsanwendungen. Sie sind maßgeschneidert und mit verschiedenen Bildverarbeitungskernen wie Triangulation, Blob-Erkennung, Kantenerkennung und RLE-Kompression sowie mit der schnellsten JPEG-Kompression auf dem Markt ausgestattet. „Wir haben die Basisbildverarbeitung auf die Kamera selbst verlegt. Unsere Kamera schaut bereits selbst, was sie auf dem Bild sieht, womit wir zwei Engpässe umgehen, und zwar die Interface-Bandbreite und die Rechenkraft des Computers, weshalb wir eine Reaktion in Echtzeit erhalten können“, betont Geschäftsleiterin Barbara Rakovec Gorkič. Da das Bild in der Kamera selbst verarbeitet wird, können sehr hohe Bildauflösung und Bilderfassungsgeschwindigkeit angestrebt werden. „Wir haben eine Kamera gebaut, die 700 Bilder pro Sekunde bei 2,8 Megapixel erfasst“, erklärt Rakovec Gorkič. So werden die Kameras des Unternehmens zum Scannen von Bahnschienen, auf denen Schnellzüge fahren, eingesetzt. Die Kamera ist in ein Spezialgerät eingebaut, das zwischen den Rädern des Personenzugs angebracht ist und während der Fahrt die Gleise scannt. Die Kameras des Unternehmens kommen auch in den Bereichen Physiotherapie und Sport zum Einsatz. An den Gelenken werden Marker angebracht und dann wird die Person mit sechzehn Kameras aus verschiedenen Blickwinkeln gefilmt. Auf diese Weise kann zum Beispiel nach Kopfverletzungen ermittelt werden, ob sich der Patient richtig bewegt. Auch zur Technikanalyse im Sport wird die Kamera verwendet.

Die meisten Kameras verkauft das Unternehmen in den Bereichen 3D-Laserscanning, Flächenkontrolle, Roboterführung und künstliche Intelligenz. Gerade im letzteren Bereich steht im Jahr 2020 eine Neuheit an: Das Unternehmen will eine Kamera für künstliche

Intelligenz auf den Markt bringen, die man für ein recht interessantes Produkt hält.

Mehr als 90 % seines Umsatzes verzeichnet das Unternehmen im Ausland, vor allem auf dem skandinavischen Markt, gefolgt von der EU, Israel, den USA und Kanada. Das Unternehmen entwickelt sowohl eigene als auch kundenspezifische Produkte. „Der eine möchte lediglich einen neuen Verbindungsstecker, der nächste will irgendeine andere Änderung. Was uns von der Konkurrenz unterscheidet, sind individuelle



Foto: Optomotive

**Optomotives integrierte Kameras mit enormer Rechenleistung sind in der Lage, die Bildvorverarbeitung in Echtzeit durchzuführen.**



Foto: Optomotive

**Die meisten Kameras verkauft das Unternehmen in den Bereichen 3D-Laserscanning, Flächenkontrolle, Roboterführung und künstliche Intelligenz.**



Foto: Cetis

Herangehensweise, Flexibilität und Geschwindigkeit“, sagt Barbara Rakovec Gorkič.

### Von persönlichen Dokumenten bis hin zu Verpackungslösungen

CETIS ist eines der führenden europäischen Unternehmen für Sicherheits- und Werbendrucklösungen. Im Bereich Sicherheitsdrucklösungen ist CETIS seit der Unabhängigkeitserklärung Sloweniens im Jahre 1991 stolzer Partner des Landes für alle Arten von Reise- und Personensicherheitsdokumenten. Die Zielmärkte des Unternehmens liegen in Afrika, Lateinamerika und dem Mittleren Osten. Es liefert Reise- und Personendokumente sowie andere Sicherheitsdrucksachen (z. B. biometrische Pässe, Ausweisdokumente, Visa, Geburtsurkunden, Führerscheine, Fahrzeugpapiere und Wahlzettel). Darüber hinaus bietet CETIS umfassende Komplettlösungen für Identitätsmanagement und Dokumentenausgabe für komplette E-Government-Lösungen. Zunehmende Sicherheitsherausforderungen auf der ganzen Welt erfordern effizienteren Personenschutz und eine strengere Identitätskontrolle. Deshalb entwickelt man neue und besser geschützte Merkmale für Sicherheitsdokumente sowie umfassende Komplettlösungen für die Modernisierung von E-Government, die die Arbeit erleichtern und Zeit und Geld sparen.

Zusammen mit den Tochtergesellschaften AMBA CO. und EGP bietet CETIS auch eine breite Palette von Verpackungslösungen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie sowie die Pharma- und Kosmetikindustrie in West- und Mitteleuropa – insbesondere Österreich, Deutschland und Frankreich. Gemeinsam bilden diese Unternehmen die größte grafische Verpackungsgruppe in Slowenien. Sie liefern Etiketten, Hüllen, Rundumetiketten, verschiedene Lösungen für den Markenschutz, mehrfarbig bedruckte flexible Verpackungen und offsetbedruckte Kartonverpackungen. Den Trends der Branche folgend konzentriert sich ihre Entwicklung auf flexible Verpackungen, intelligente

Verpackungslösungen, Markenschutz und nachhaltige Alternativen.

### Kundenspezifische Entwicklung

„Das Unternehmen Polycom entwickelt Prozesse und Werkzeuge für kundenspezifische Produkte. Wir setzen die Entwicklung des Marktes von Prozessen und Werkzeugen im Bereich der Zahnradtechnik fort“, heißt es bei Polycom. Am meisten arbeitet das Unternehmen mit der Automobilindustrie zusammen, gefolgt vom Haustechnikbereich und Industriemärkten. Den Großteil der gesamten Realisierung stellt Deutschland mit 32 % dar, gefolgt von Rumänien mit 15 %, Mexiko mit gut 11 %, Österreich mit knapp 9 % und Slowenien mit 7,3 %.

„In der Automobilindustrie deuten die Prognosen zunächst einmal auf einen 5-prozentigen Auftragsrückgang in diesem Jahr hin, auf dem Haushaltsgerätemarkt hingegen auf einen Zuwachs von 10–15 Prozent. Im Hinblick auf die neu gewonnenen Projekte glauben wir, dass es uns im Jahr 2020 gelingen wird, die Realisierung um 10 Prozent im Vergleich zu 2019 zu steigern“, meint man bei Polycom. Die Veränderungen in der Automobilindustrie hängen vor allem mit dem Rückgang des Produktionsumfangs von Fahrzeugen mit Motoren mit innerer Verbrennung zusammen, die eine Folge der Strukturänderungen sind, die von Erstausrüstern in der Automobilindustrie vorgenommen werden.

In der Branche sieht man sich ansonsten mit einer erhöhten Konkurrenzstufe aufgrund der Strukturänderungen in der Automobilindustrie, mit einer erhöhten Nachfrage aufgrund der Konsolidierung der Lieferanten und mit einer erhöhten Sorge der Kunden um die Schaffung lokaler Lieferanten konfrontiert. Das Jahr 2020 wird für Polycom neue Herausforderungen mit sich bringen, und zwar die Herausforderung der Änderung des Systems und des Vergütungssystems sowohl für die Eigentümer als auch für die Beschäftigten, die Herausforderung einer höheren Realisierungsrate bei neuen Projekten auf den Industriemärkten sowie die Herausforderung der Monetarisierung von Immobilienressourcen, die das Unternehmen benötigt. ■

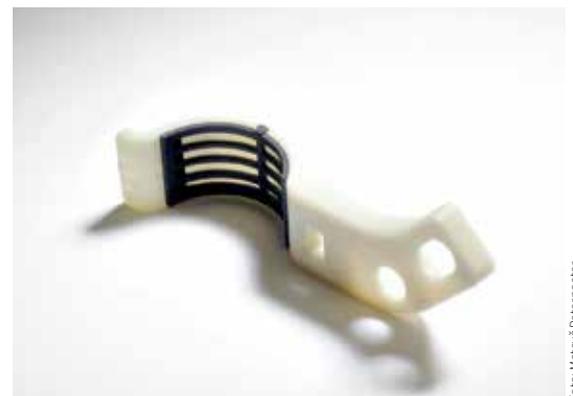


Foto: Matevž Paternoster

Im Bereich Sicherheitsdrucklösungen ist CETIS seit Sloweniens Unabhängigkeitserklärung 1991 stolzer Partner des Landes für alle Arten von Reise- und Personensicherheitsdokumenten.

Das Unternehmen Polycom entwickelt Prozesse und Werkzeuge für kundenspezifische Produkte.

## Spezielle Materialien

# Umweltschutz und Senkung des CO<sub>2</sub>-Abdrucks geben Entwicklung vor

**Das Bewusstsein der Verbraucher über die Bedeutung von Gesundheit und sauberer Umwelt wächst rasant, immer schärfer werden auch die Anforderungen für einen möglichst geringen Umweltabdruck. Verbraucher sind zusehends anspruchsvoller, was sich auch auf die Entwicklung der Materialindustrie auswirkt.**

Andreja Šalamun

Eine von neun slowenischen strategischen Entwicklungs- und Innovationspartnerschaften (SRIP) MATPRO setzt sich dafür ein, bis 2023 die Wertschöpfung pro Mitarbeiter im Unternehmen in der Produktionssparte Legierungen und Metalle um 25 Prozent anzuheben. Export und Wertschöpfung pro Mitarbeiter im Bereich der intelligenten Beschichtungen sollen um 20 Prozent, Investitionen in die Entwicklung intelligenter Multikomponentenmaterialien um 15 Prozent und bis 2023 soll auch die Wertschöpfung pro Mitarbeiter im genannten Bereich um 5 Prozent erhöht werden, im Export ist eine Steigerung um 10 Prozent geplant. Wie auf einer der Konferenzen unterstrichen wurde, wird dieses Ziel durch konzentrierte Zusammenarbeit, unterstützende Aktivitäten der Internationalisierung, Personalentwicklung, nachhaltige Entwicklung und Unternehmertum sowie den Transfer von Wissen und Ressourcen im Materialbereich, wo slowenische Unternehmen im internationalen Maßstab schon heute erfolgreich sind, erreicht werden. Dringend ist auch die Sicherstellung eines entsprechenden Forschungs- und Entwicklungsumfelds, hauptsächlich für mittelständische und kleine Unternehmen. Und was machen die Unternehmen?

## Talum tritt in den Markt der E-Mobilität ein

Talum stellt in den letzten Jahren neben Primäraluminium zusehends mehr Aluprodukte mit einem höheren Mehrwert her. Im Unternehmen heißt es, man sei Europas größter Hersteller von Butzen (Slugs) und Ronden, der „mit dem Angebot von allen drei meistverwendeten Gusstechnologien für Aluminiumguss erfolgreich auf den Markt der E-Mobilität vordringt“.

2018 hat das Unternehmen als bislang erster und einziger europäischer Butzen-Hersteller solche

Butzen (slugs) am Markt eingeführt, die einen über 25-prozentigen Anteil an recyceltem Abfallaluminium besitzen. Für Samsung wurde ein Batteriegehäuse (Battery Housing) für Hybrid- und Elektroautos hergestellt, für THK eine Radklammer (Wheel Bracket) entwickelt, Endkunden sind Jaguar und Land Rover, und für Bosch TT der Wärmetauscher C6 (Heat Exchanger C6). In der Gießerei werden Gusslegierungen für strukturierte Autoteile (Structural Aluminium Foundry Alloys) und Barren mit spezifischen Eigenschaften hergestellt.

Registriert wurde ein neues Markenzeichen HEATRAPLATES (HEAT TRANSFER PLATES), das hauptsächlich den Markt für E-Autos und Boote (Cooling Plates für Battery Packs) erobern soll. Die Produkte haben ihren Platz auch als Kondensatoren in Wärmepumpen für Sanitärwasser, in Laborkühlgeräten, in Restwärmespeichern kommerzieller Küchen und Solarenergiespeicher gefunden.

**Bis 2023 soll die Wertschöpfung pro Mitarbeiter im Unternehmen in der Produktion von Legierungen und Metallen um 25 Prozent gesteigert werden.**

**Talum stellt in den letzten Jahren neben Primäraluminium zusehends mehr Aluprodukte mit einem höheren Mehrwert her. Es ist der größte europäische Hersteller von Butzen (Slugs) und Ronden.**



**Talum hat das neue Markenzeichen HEATPLATES (HEAT TRANSFER PLATES) registriert, das für den E-Auto- und Bootsmarkt gedacht ist.**

**Bei den Gusserzeugnissen gehören die Marken KTM, VW, Scania und Wabco zu den bekanntesten Herstellern, mit denen Talum zusammenarbeitet.**

**Kompositwerkstoffe auf Basis von Aluminium verfügen über ein hohes Anwendungspotenzial in der Automobilindustrie.**



Foto: Seven Refractories

**Seven Refractories setzt den Akzent auf umweltfreundliche Stichlochmassen „Taphole Clays“ für Hochöfen und zementfreie Produkte, die einen schnellen Einbau und einen kurzen Antriebszyklus erlauben.**

### Mit Butzen zu starken Markenzeichen

Talum kämpfte sich mit der Entwicklung von Butzenlegierungen bis zu den starken Weltmarken durch. Gefertigt werden daraus äußerst dünnwandige Aerosol-Dosen (Aerosol Cans), die Materialeinsparungen versprechen. „Damit haben wir unsere Marke Talum auch auf dem Markt der Aerosol-Dosen erfolgreich positioniert. Indirekt, über unsere Kunden, ist es uns gelungen, die Großkonzerne, wie Unilever, L’Oreal, Henkel, Procter & Gamble u. a. von der Zweckmäßigkeit des Einsatzes legierter Butzen zu überzeugen. Folglich läuft die Validierung von Talum als Lieferant von Butzen für die Produktion von Aerosoldosen für die Projekte der genannten Unternehmen deutlich schneller und einfacher ab“, erklärt man bei Talum.

Bei den Gusserzeugnissen gehören die Marken KTM, VW, Scania und Wabco zu den bekanntesten Herstellern, mit denen man zusammenarbeitet. Talum unterstreicht, als anerkannter Gussteilelieferant alle größeren europäischen Autoteilehersteller (Nemak, Magna, Georg Fischer) zu beliefern und Barren für die Bauwirtschaft, den Maschinenbau und die Autoindustrie (Impol, Kety, Sepal) zu fertigen. Schon jahrelang werden Verdampferplatten für Kühlschränke der bekannten Markenzeichen Gorenje, B/S/H, Whirlpool und Liebherr hergestellt, in letzter Zeit gibt es auch Kooperationen mit den großen Herstellern von Batteriepaketen für E-Autos.

### Schlüsselmärkte sind Verpackungs- und Transportindustrie, Wärmetechnik und Maschinenbau

Bei den Butzen gehört die Verpackungsindustrie für Lebensmittel-, Kosmetik-, Chemie- und andere Produkte in Europa zum Schlüsselmarkt. Bei den Gussteilen sind die Transportindustrie (PKW, Gewerbefahrzeuge, Motorräder), Wärmetechnik (Wärmetauscher) und der allgemeine Maschinenbau (Filtergehäuse, Seilbahntechnik, Maschinenelemente) die Schlüsselmärkte.

„Unsere Produkte sind dort gefragt, wo es sehr hohe Anforderungen bei der Übertragungseffizienz von Plattenwärmeüberträgern zu einem vernünftigen Preis gibt. Dazu gehören hocheffiziente Kühlschränke für Haushalt und Gewerbe, Solarmodule (Solarthermie-Kollektoren, hybride Photovoltaikmodule-PVT), Produzenten von Sanitärwärmepumpen und Hersteller von Batteriepaketen für die E-Mobilität, reiht man bei Talum auf.

Weiter heißt es, dass eine Zusammenarbeit mit neuen Geschäftspartnern in allen Produktionssegmenten immerzu aktuell sei. „Der Bedarf und der Wunsch nach Wachstum und die Sättigung des europäischen Markts zwingen uns im Geschäftsfeld der Butzen zur Suche nach neuen Chancen außerhalb Europas“, erklärt man. Bei den Gussteilen wurden in letzter Zeit 21 neue Produkte für vier bestehende und sieben neue Kunden entwickelt. Das sind internationale Unternehmen

mit einem hohen Potenzial für die Steigerung des Umfangs der Zusammenarbeit. Innerhalb der Produktgruppen wurde das Engagement in der Sparte E-Autos intensiviert. Bei den Gussteilen und Barren sind die europäischen Kunden bekannt, der Export in entfernte Märkte, bedingt durch die hohen Transportkosten, jedoch ist uninteressant.

### Verbesserung der mechanischen Eigenschaften durch Zugabe von Teilchen

Aktuell wird an einem Herstellungsverfahren für Alugussteile in einer Elektrolysezelle gearbeitet, wo durch die kontinuierliche oder periodische Zugabe von Metalloxiden im Elektrolyseverfahren bereits teilweise ein Guss zur weiteren Verwendung hergestellt werden könnte. „Die Richtlinien, die ein geringeres Produktgewicht und damit einen geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß vorschreiben, führen uns zur Nachrüstung der Alugussteile durch Zugabe von Teilchen, die deren mechanische Eigenschaften spürbar verbessern. Dabei geht es um Kompositwerkstoffe auf Basis von Aluminium, die ein hohes Anwendungspotenzial in der Automobilindustrie haben“, erklärt man bei Talum.

In der Butzenproduktion werden neue Güsse hergestellt, die die bestehenden verbessern und eine noch effizientere Produktion von Aerosoldosen möglich machen. In der Schlussphase der Entwicklung ist auch ein Startergehäuse für das neue Motorrad BMW R18. „Die Serienproduktion dafür beginnt 2020. Für den genannten Kunden entwickeln wir auch einige neue Motorradbauteile“, heißt es.



Foto: Talum

**Optimierung des Lagerbestands**

Talum spürt in allen Produktionssegmenten eine Abkühlung am Markt. „Das europäische Wirtschaftswachstum verlangsamt sich, woraus sich eine präventive Optimierung des Lagerbestands in der gesamten Vertriebskette ergibt“, heißt es. Vor allem die Automobilindustrie ist vom negativen Trend gekennzeichnet, bei den Haushaltskühlschränken steht der Markt unter immensem Druck günstigerer Angebote aus dem Osten und der EU Richtlinie des New Energy Labelings. „Aufgrund der Verschärfung der Kühlschränkeffizienz erwarten wir eine leicht gestiegene Nachfrage nach hocheffizienten Verdampfern“, zeigt man sich optimistisch. Dennoch sei man der Auffassung, dass sich der Trend der Abkühlung auch im Jahr 2020 fortsetzen werde. Zu erwarten sei eine geringere Nachfrage und wegen der guten Versorgung des Markts ein höherer Preisdruck. „Geringfügig andere Voraussetzungen erwarten wir in Bezug auf frühere Erfahrungen am Markt der Verpackungsindustrie, der ansonsten ziemlich wenig Elastizität aufweist. Für den Zeitraum eines Quartals gehen wir von schlechteren Ergebnissen aus, darauf wird eine Erholung folgen“, teilt man bei Talum weiter mit.

**Stichlochmassen für Hochöfen von Seven Refractories für international bekannten Konzern**

Dass die ökologische Produktkomponente zusehends an Bedeutung gewinnt, weiß auch das Unternehmen Seven Refractories. Nach den Worten des Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens, Eric Zobec, überwiegen in den Schlüsselindustrien, in denen das Unternehmen tätig ist, Forderungen nach einer hohen Produktqualität, der Energiekostensenkung und einer möglichst kurzen Unterbrechung des Produktionsverfahrens, die ökologischen Standards hingegen verlangen umweltfreundliche Produkte und Energieeffizienz bei ihrem Einbau.

„Unter allen Produkten, die in den letzten Jahren entwickelt wurden, akzentuieren wir die umweltfreundlichen Stichlochmassen „Taphole Clays“ für Hochöfen und die zementfreien Produkte, die einen schnellen Einbau und einen kurzen Antriebszyklus erlauben“, sagt Zobec. Seinen Worten zufolge seien diese Stichlochmassen für international bekannte Kunden von Eisenhütten und Stahlwerken, wie die Konzerne NLMK, VoestALpine, U.S. Steel und ArcelorMittal.

„Wir kommen unseren Kunden entgegen und hören ihnen zu, wir planen und suchen nach ge-

Aluminium Kety Emmi d.o.o.

**„Für glänzendes Aluminium!“**



Für Aluminium Kety Emmi d.o.o., sowie für die gesamte Grupa Kety ist der deutsche Markt zusammen mit dem österreichischen Markt von größter Bedeutung. Wir beliefern bereits viele Unternehmen, darunter Branchenführer, mit sichtbaren Aluminiumkomponenten und Baugruppen, mit anspruchsvollen Oberflächenbehandlungen und in Kombination mit anderen Materialien. Wir bieten unseren Kunden ein breites Spektrum an Support und Know-how, von der Entwicklungsphase ihres Endproduktes bis hin zur zuverlässigen, termingerechten und qualitativ hochwertigen Belieferung der Serienproduktion. Die Marktnähe und der elektronische Datenaustausch tragen zu den prompten Klärungen der Herausforderungen und der Versorgung entsprechend ihrer Produktion bei.

Produktion von zahlreichen und vielfältigen Sortiment an Halbfertigprodukten, Einbauelementen und Produkten, die hergestellt sind durch

- mechanische und Oberflächenbehandlung (eigenes Eloxalwerk) extrudierter Aluprofile,
- Montage von Alukomponenten mit anderen Materialien (Metall, Kunststoff, Holzelemente, Glas) und
- Kaltformung - Profilierung dünnwandiger Alu-, Stahl-, und Kupferbänder.

**Versorgung von Unternehmen unterschiedlichster Industriebranchen:**

|   |  |
|---|--|
| <b>HAUSHALTSGERÄTE-INDUSTRIE,</b>   | <b>INDUSTRIE DER MEDIZINTECHNIK UND AUSSTATTUNG,</b> |
| <b>MÖBELINDUSTRIE,</b>  | <b>ELEKTROINDUSTRIE,</b>                             |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Küchenmöbel</li> <li>• Büromöbel</li> <li>• Badmöbel</li> <li>• Gartenmöbel</li> </ul> | <b>AUTOINDUSTRIE UND FAHRZEUGINDUSTRIE,</b>          |
|   | <b>BAUWIRTSCHAFT ETC.</b>                            |





Foto: Seven Refractories

### Anpassung an Kunden

Die hauptsächlich zementfreie Produktpalette wird ständig erweitert, die größte Herausforderung und gleichzeitig der Vorteil des Unternehmens sind jedoch die Entwicklung und Anpassung an die individuellen Kundenbedürfnisse. „Beispielsweise beim Spritzbeton Shot 92 NR 08 Z, der eine sehr schnelle Reparatur der Stahlpfannen erlaubt und einen geringeren Materialverbrauch als mit der bisherigen Technologie ermöglicht, haben wir in diesem Jahr schon mehrere Variationen ausgefeilt und unser hoch gestecktes Qualitätsziel erreicht“, erklärt Zobec. Es sei ihm bewusst, dass die Tätigkeit auch von Produktionsschwankungen in der Schwerindustrie abhängt, die schon manchen größeren und kleineren Krisen unterworfen war. „In solchen Momenten haben Entwicklung und Diversifikation der Endproduktpalette dazu verholfen, dass Seven immer gewachsen ist“, fügt er hinzu. Auch zeige er sich überzeugt, dass es so weitergehen werde, auch weiterhin würde nach neuen Märkten gesucht und die Lage auf den bestehenden konsolidiert. „Nötig ist eine klare Vision, eine ambitionierte Zielsetzung, aber auch ein Quäntchen Glück“, sagt Zobec.

Präsenz zeigt das Unternehmen Seven Refractories auf allen Kontinenten, am stärksten jedoch auf dem russischen, deutschen, italienischen und indischen Markt - mit Dalmie Seven ist es erfolgreich im indischen Katna tätig.

eigneten und hochwertigen Lösungen, stellen unsere Produkte vor und passen sie den Anforderungen unserer Kunden an. Unsere Technikteams bauen die Materialien ein und stellen an Ort und Stelle die Lösungen sicher. Die größten Markenzeichen, mit den wir kooperieren, sind Heidelberg Zement, Isdemir, Danieli, ArcelorMittal, Evraz,“ reiht Zobec auf und fügt hinzu, dass man auf allen Kontinenten präsent sei, vor allem aber auf dem russischen, deutschen, italienischen und indischen Markt. „Unser Joint Venture mit dem indischen Riesen Dalmia Bharat Group und die Gründung von Dalmie Seven ist nach kaum zwei Jahren eine vollkommen konsolidierte produktive und operative Realität“, heißt es. Die nächste Herausforderung für die Ausweitung des Geschäfts warte in Asien und den USA.

### Helios entwickelt innovative Funktionsbeschichtungen

Im Unternehmen Helios laufen die Bestrebungen schon einige Jahre in Richtung Funktionsbeschichtungen. Unablässig werden neue Produkte eingeführt und es gibt Erfolge in der Entwicklung, die den strengsten Umweltvorschriften standhalten und zudem hinsichtlich des Schutzes, der Ergiebigkeit und Beständigkeit effizienter sind. „Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung von wasser verdünnbaren Materialien, von Materialien mit einem hohen Gehalt an Trockenmasse, diversen sog. Funktionsbeschichtungen sowie Beschichtungen



## Herstellung von Transportmitteln



### Automatisierung von Produktionsprozessen

Wir bieten verschiedenartige Elemente an, die in verschiedenen Produktionsprozessen einen automatischen Betrieb ermöglichen.



### Förderanlagen

Wir bauen und stellen alle Arten von Förderanlagen zum Transport verschiedenster Objekte her – von einzelnen Transportanlagen bis hin zu kompletten Transportlinien.



### Eigenständige Anlagen und Linien

Gemäß den Kundenanforderungen stellen wir anspruchsvollere eigenständige zweckmäßige Anlagen oder komplette Linien in verschiedenen Produktionszweigen her.



### Lagerausrüstung

Wir bieten Regalkonstruktionen und Lagerelemente aller Art, vor allem zur Lagerung auf EUR-Paletten.



Foto: Helios

architektonischen Beschichtungen finden Sie in den Häusern der Verbraucher in Mittel- und Osteuropa, aber auch bei größeren Bauprojekten, wie Hotels, Geschäften etc.“, wird aufgezählt.

**Präsenz in über 100 Ländern**

Exportiert wird insbesondere in die Länder der EU und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten, erfolgreich entwickeln sich allerdings auch zahlreiche andere Märkte, denn Helios ist mit seinen Produkten schon in über 100 Ländern vertreten.

Wie es im Unternehmen heißt, sei man durch die Verschärfung der Bedingungen auf den Märkten Westeuropas noch zusätzlich motiviert, die Geschäfte auf die Märkte in Afrika und Zentralasien auszuweiten. „An dieser Stelle können wir den Erfolg der Helios Autoreparaturbeschichtungen in Südafrika hervorheben,“ wird mitgeteilt.

**Für einen geringeren CO<sub>2</sub>-Abdruck**

Neue Beschichtungen und Lösungen der Helios Gruppe werden auch mit dem Ziel entwickelt, um den Einsatz aller Arten von Ressourcen und den CO<sub>2</sub>-Abdruck der Produkte zu senken. „Gleichzeitig ist es unser Wunsch, die Kunden bei der Verbesserung der Verfahren hinsichtlich der Nachhaltigkeit

und Polymeren, bei denen die Rohstoffe aus nachwachsenden Materialien bestehen“, teilt Helios mit.

Viele anerkannte Produzenten von Maschinen, Containern, Stahlkonstruktionen und Ausrüstungen für Landwirtschafts-, Bau-, und Erdarbeiten vertrauten ihnen, ihre Kunden kämen auch aus der gewerblichen Transportindustrie und der Holzverarbeitenden Industrie. „Wir kooperieren mit den größeren europäischen Managern der Verkehrsinfrastruktur und deren Auftragnehmern, die unsere Straßenbeschichtungen europaweit auf den Straßen einsetzen. Darüber hinaus werden unsere Produkte auch von europäischen Haushaltsgeräteherstellern verwendet. Unsere

**Helios weitet seine Geschäfte auf neue Märkte in Afrika und Zentralasien aus, wo zahlreiche Projekte in Angriff genommen wurden. Äußerst zufrieden ist man über den Erfolg mit den Autoreparaturbeschichtungen in Südafrika.**



Mit unserer Hilfe erhalten Sie das Kunststoffprodukt nach Ihren Wünschen.

**Spritzgießen von Kunststoffen**

- Für die Automobilindustrie
- Für die Elektrogeräteindustrie
- Für die Haushaltsgeräteindustrie
- Herstellung von Spritzgusswerkzeugen
- Projektleitung

Wir bieten Ihnen eine komplette Lösung an. Sie über-

mitteln uns die Zeichnung und wir unternehmen alle erforderlichen Schritte, damit das Produkt serienmäßig hergestellt werden kann.

**Wir bieten Ihnen an:**

- o Thermoplast-Spritzgießen
- o Montage oder Komplettierung von Baugruppen
- o Herstellung von Spritzgusswerkzeugen

**Wir sind spezialisiert auf Spritzgießen von:**

- anspruchsvollen messtechnischen Produkten
- Produkten mit Einsätzen (Metall, Sensoren)
- ästhetisch anspruchsvollen Produkten

Spritzgegossene Produkte können wir während des Prozesses auch montieren oder in einzelne Baugruppen komplettieren.

Meist werden folgende Materialien eingesetzt: PA, PBT, SAN, POM, PP, TPE, PC, ABS, PMMA. Unser Herstellungsprozess ermöglicht die Rückverfolgbarkeit von Produkten und gewährleistet die hohe Qualität der spritzgegossenen Produkte. Messungen des Produkts in eigenem Messlabor. Unser Werkzeugbau entwickelte sich durch Herstellung von Werkzeugen für den eigenen Gebrauch und für externe Kunden.

**Unternehmen**

- o Wir verarbeiten Kunststoffe seit 1984.
- o 4000 m2 Produktionsfläche an zwei Standorten Betrieb Domžale, Betrieb Kozje
- o moderner Maschinenpark; 26 Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 50 t bis 550 t
- o eigener Werkzeugbau
- o feuerfestes Werkzeuglager
- o Spritzgießen von mehr als 500 verschiedener Produkten
- o ISO 9001:2015

Durch unsere langjährige Tradition und reiche Erfahrung und Fachkenntnisse sind wir ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden, die von uns immer schnelle Reaktion, Flexibilität und einen Service von hoher Qualität erwarten.

von Beschichtungen bzw. der allgemeinen Verfahrensoptimierung zu unterstützen“, heißt es.

In letzter Zeit wurden mehrere innovative Produkte eingeführt, einschließlich Produkte, die der Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen dienen. „Wir können die Beschichtungen für die Photovoltaikindustrie herausstellen, die den Kunden eine kosteneffiziente und nachhaltige Lösung anbieten, mit der sie günstig und zuverlässig Solarenergie an die Endkunden liefern können. Die neue Beschichtung für die Rückseiten von Photovoltaikmodulen (Backsheet Coating) bietet die gleiche Funktionalität und Effizienz wie das bestehende mehrschichtige System mit einer größeren Anzahl an Folien, zu einem deutlich geringeren Preis. Durch Einsatz der innovativen Beschichtung erhöht sich die Verfahrenseffizienz bei den Herstellern der Rückseiten von Photovoltaikmodulen (Backsheet Producers) und der CO<sub>2</sub>-Abdruck verringert sich sichtlich“, wird erklärt.

Maßgebende Richtlinien, die die Entwicklung in der Beschichtungsindustrie vorgeben, sind das wachsende Bewusstsein über die Bedeutung von Gesundheit und sauberer Umwelt sowie die Reduzierung des Umweltabdrucks, gepaart mit den immer höheren Erwartungen der Kunden bezüglich der Eigenschaften von Beschichtungen. In Westeuropa wird für 2020 eine Verlangsamung des Umsatzwachstums erwartet und ein starker Einfluss des politischen und makroökonomischen Umfelds, mit negativen Folgen auf die Nachfrage.

#### Entwicklung von innovativem Werkzeugstahl in der SIJ Gruppe - ausgezeichnet von IHK Sloweniens

In der SIJ Gruppe wurde 2019 erfolgreich der Warmarbeitsstahl SITHERM 2343 lanciert, der zur Herstellung von Werkzeug zur heißen Formung und

zum Gießen von Nichteisenmetallen gedacht ist. „Wir haben ein innovatives kosten- und zeiteffizientes Herstellungsverfahren entwickelt, bei dem der Stahl seine charakteristischen Eigenschaften behält. Ebenso haben wir erfolgreich den innovativen Kaltarbeitsstahl SIHARD S671 - DURAWEAR entwickelt, für den wir auch mit der nationalen silbernen Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer Sloweniens für Innovation ausgezeichnet wurden. Neben den Stählen sind noch zwei neue Produkte aus der Maschinenbaubranche des Unternehmens SIJ Ravne Systems zu nennen. Beim ersten geht es um ein einzigartiges System für das automatische Handling von Rundstäben, beim zweiten jedoch um eine angepasste technologische Lösung bzw. eine automatische Anlage zur Chargierung von Alustückgut in den Induktionsofen“, führt der Marketingleiter der SIJ Gruppe Aleš Falatov an.

Ihre Stähle für Turbinenblätter SINOXX E770, SINOXX 4923 und SINOXX 4903 werden in den Turbinen der größten Energielieferanten verbaut, starke Weltmarken sind die Kunden der Stähle SIHARD2363 und SITHERM2344, die in Einspritzern von Dieselmotoren zum Einsatz kommen. Die Industriemesser der SIJ Gruppe werden in etablierte internationale Markenzeichen von Maschinen zur Be- und Verarbeitung von Holz, Metall, Papier, Kunststoff und Gummi eingebaut.

**Umsatz wir hauptsächlich im Ausland generiert**  
Die SIJ Gruppe generiert jedes Jahr 85 Prozent ihres Umsatzes auf internationalen Märkten, überwiegend in Deutschland, Italien, Amerika und Russland. Nach Angaben Falatovs möchte die SIJ Gruppe Verbindungen zu neuen Partnern aufbauen, in erster Linie zu Endverbrauchern auf dem europäischen, amerikanischen und asiatischen Markt.



Foto:Helios

**Im Unternehmen Helios laufen die Bestrebungen schon seit Jahren in Richtung der Entwicklung von Funktionsbeschichtungen, bei denen die Rohstoffe aus nachwachsenden Ressourcen stammen.**

Montpreis

Montpreis d. o. o. | Planina 65 d, 3225 Planina pri Sevnici, Slowenien  
T +386 51 616 842 | E info@montpreis.si | W www.montpreis.si/de

# Wir leben mit der Natur.

## RUNDHOLZEINKAUF

In unserem Unternehmen beginnt alles mit dem Rundholzeinkauf.

In den letzten Jahren haben wir uns stärker auf den Einkauf von Eichenholz in allen Qualitätsklassen und auch auf einige andere Holzarten (Ahorn, Esche, Ulme usw.) spezialisiert.

**+386 31 516 226**

## HOLZVERKAUF

SCHNITTHOLZ



BOULESWARE



RUNDHOLZ



SCHWELLEN UND BRÜCKENSCHWELLEN



FURNIER (Ahorn, Ahorn Riegel)



ALTES EICHENHOLZ



„Wir richten uns auf und investieren in die Zusammenarbeit mit den Nutzern hochwertiger Werkzeugstähle und rostfreier Spezialstähle sowie Industriemesser, deshalb suchen wir neue Vertriebskanäle, die uns dabei unterstützen, unser Vertriebsnetz auf dem amerikanischen Markt auszuweiten“, teilt er mit. In der Sparte Maschinenbau möchte man auf dem europäischen Markt strategische Partnerschaften bei der Produktion von Maschinenteilen, Gehäusen und Komponenten wie auch der Systemausrüstung aufbauen. Fortgeführt wird auch die Ausweitung des Kundenportfolios im Bereich der Schmiedeerzeugnisse für die Aluminiumindustrie. „Wir wünschen uns immer neue weltweite strategische und auch Partnerschaften in der Entwicklung“, sagt unser Gesprächspartner und fügt hinzu, dass auch die Zertifizierungsverfahren gemäß dem Standard der Luft- und Raumfahrtindustrie AS9100 zur Vermarktung des neuen Spezialstahlprogramms von SIJ Metal Ravne auf dem Markt der amerikanischen und europäischen Luftfahrt im Gange seien.

Zurzeit wird die Entwicklung spezieller Werkzeugstähle für die Warmbearbeitung mit einer erhöhten Wärmeleitfähigkeit vorangetrieben, die im Bereich der Werkzeugherstellung für Druckguss



Foto: Tomo Jeseničnik

und Heißstanzen zum Einsatz kommen. Aktiv arbeitet man auch an einem Spezialstahl für Werkzeuge zur Kaltbearbeitung mit einer erhöhten Verschleißbeständigkeit zur Anwendung in Industriemessern und Zylindern zum Kaltwalzen von Blechen.

**SIJ Stähle für Turbinenblätter werden in den Turbinen der größten Energiekonzerne verbaut.**

## Wertvolle Unterstützung für die slowenische und internationale Werkzeugindustrie



Seit der Gründung im Jahr 2006 stellt unser Unternehmen ein breites Spektrum an anpassbaren Werkzeuggehäusen und Werkzeugplatten her. Unseren Kunden bieten wir auch zusätzliche Dienstleistungen wie CNC-bearbeitete Werkzeugplatten.

Wir sind Marktführer in Slowenien und wurden aufgrund des schnellen Wachstums in den letzten Jahren mehrfach als am schnellsten wachsendes Unternehmen mit der „Gazelle der Region Primorska-Notranjska“ und 2015 mit der „Bronzenen Gazelle Sloweniens“ ausgezeichnet. Seit 2017 haben wir auch das Platin AAA Bonitätszertifikat von der internationalen Ratingagentur Bisnode. Unser Ziel ist es, der führende Zulieferer für Werkzeugplatten auf dem slowenischen Markt zu bleiben und einer der Hauptzulieferer in der Werkzeugindustrie in Europa zu werden.

### Unsere Hauptproduktlinie umfasst:

- Kundenspezifische Werkzeugplatten in Sondergrößen bis zur Dimension 3000 x 2000 mm und bis zu 10 Tonnen
- Standardwerkzeugplatten (A-B-C-Programm)
- CNC-bearbeitete Werkzeuggehäuse für alle Werkzeugtypen bis zur Größe 3000 x 2000 mm für:
  - Kunststoffeinspritzung
  - Aluminiumdruckguss
  - Gummeinspritzung
  - Biegewerkzeuge
  - Schneidwerkzeuge
  - Tiefziehen
  - Maschinenbau



Die SIJ Gruppe entwickelt Stahl für die anspruchsvolle Nuklearindustrie.

Die SIJ Gruppe generiert jedes Jahr 85 Prozent ihres Umsatzes auf internationalen Märkten, überwiegend in Deutschland, Italien, Amerika und Russland.

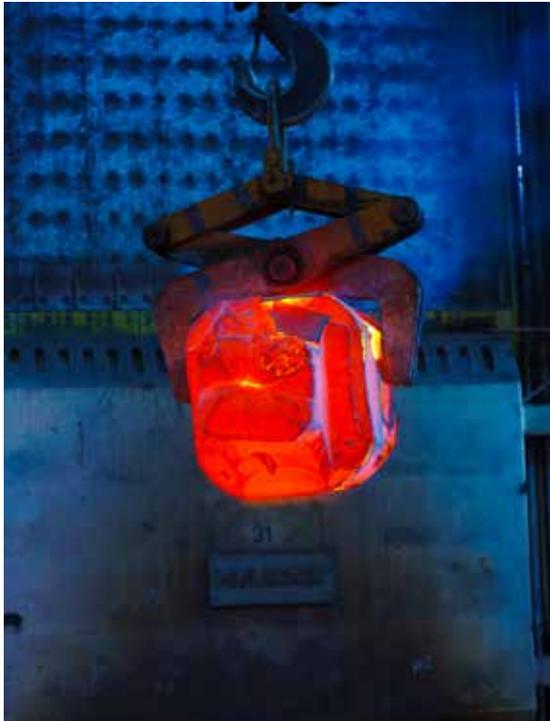


Foto: Dobriša Laznik

Zusätzliche Anstrengungen werden für den Erhalt und die Festigung der partnerschaftlichen Verbindungen mit den Schlüsselkunden und für die Kosteneffizienz und Bewahrung der Wettbewerbsfähigkeit auf allen Ebenen unternommen.

#### Keine weitere Lagerhaltung von Stahl und Stahlerzeugnissen

Während die Auftragslage in der ersten Jahreshälfte 2019 zufriedenstellend gewesen ist, zeichnet sich im Programm der Werkzeug- und Spezialstähle durch die geringere Nachfrage der Automobilindustrie und den damit verbundenen metallverarbeitenden Bereichen wie auch im Maschinenbau bereits der Trend einer sinkenden Auftragslage ab. Falatov erklärt, die Kunden seien bei ihrer Kaufentscheidung durch die instabilen Marktverhältnisse ausgesprochen vorsichtig geworden und entschieden sich

gegen den Kauf von Stahl und Stahlerzeugnissen auf Vorrat.

Er bekundet, die Abkühlung des Wirtschaftswachstums in der EU, die Eskalation geopolitischer Reibungen und Spannungen zwischen den Großmächten sowie die protektionistischen Maßnahmen der USA trügen zu einer großen Unsicherheit in den geschäftlichen Entscheidungen bei und förderten gleichzeitig die Einführung von Schutzmaßnahmen.

„Zur Gewährleistung der bestehenden Marktposition werden wir in der SIJ Gruppe noch mehr Anstrengungen für den Erhalt und die Festigung der partnerschaftlichen Verbindungen mit den Schlüsselkunden unternommen und für die Kosteneffizienz und Bewahrung der Wettbewerbsfähigkeit auf allen Ebenen sorgen müssen“, betont Falatov. Er fügt hinzu, dass in der SIJ Gruppe Stahl für die anspruchsvolle Nuklearindustrie entwickelt werde und dabei die Synergien zwischen den beiden Stahlunternehmen genutzt würden. SIJ Metal Ravne produziere reinste Schmiedestähle, die anschließend für die Anforderungen des Nuklearmarkts bei SIJ Acron gewalzt und thermisch behandelt würden. ■

In Slowenien gibt es die aktive strategische Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft MATerials as final PROducts (SRIP MATPRO). Deren Hauptziel ist die Implementierung von Wertschöpfungsketten mit Konzentration auf Produktionsmaterialien, die der Herstellung komplexer Produkte mit hohem Mehrwert und großem Potenzial zur Integration in die globale Wertschöpfungskette dienen.

ECU d.o.o.

## HOCHWERTIGE SCHLÜSELFERTIGE MASCHINENELEMENTE

In den fast drei Jahrzehnten seines Bestehens entwickelte sich das Unternehmen ECU, d. o. o., das auf dem Gebiet der Metalldreherei, Mechanik und Feinmechanik tätig ist, zum Top-Experten im Bereich der Metallbearbeitung verschiedener Arten von Stählen, Nichteisenmetallen bzw. Aluminium oder Messing. Es können auch Materialien aus Kunststoff verarbeitet werden.

In der Produktionsstätte in Pesnica bei Maribor bietet man Dienstleistungen wie Universaldrehen, CNC-Drehen mit angetriebenen Werkzeugen und CNC 3-Achs Fräsen, 2 + 3-Achs Fräsen sowie 5-Achs Simultanbearbeitung, Innen- und Außenschleifen, Innen-, Außen-, Gerad- und Schrägverzahnung bzw. die Herstellung von Zahnrädern und Kettenrädern sowie die Herstellung und Montage kleinerer Untersetzungsgetriebe. Gerade die Herstellung von Untersetzungsgetrieben ist die Spezialgebiet des Betriebs.

ECU d.o.o. / Pesnica pri Mariboru 32 B, 2211 Pesnica pri Mariboru  
www.ecu.si / Tel: +386/2/654 35 16 / Tel: +386/2/654 35 17  
Handynummer: +386/41-719-688 / E-mail: info@ecu.si



## Intelligentes Wohnen

# Intelligente Geräte erobern die Welt

**Intelligentes Leben ist nicht nur technologische Perfektion, sondern auch stromsparend und umweltfreundlich. Genau darauf zielen slowenische Unternehmen, die versuchen, den Alltag zu erleichtern und den Lebensstandard zu steigern.**

Nina Šprohar

## Gorenje konzentriert sich auf Digitalisierung von Haushaltsgeräten

Bei Gorenje, eigentlich Hersteller von Haushaltsgeräten, wird derzeit die Plattform ConnectLife entwickelt, die die Bedienung aller intelligenten Geräte und die Serviceleistungen der Gruppe Hisense über eine einzige Applikation verbinden wird. „Das bedeutet, dass wir zuhause einen Asko Backofen, eine Gorenje Waschmaschine und eine Hisense Klimaanlage haben können und diese über dieselbe App auf dem Smartphone, über ein Hisense TV-Gerät oder aber mit Sprachbefehlen über einen intelligenten Lautsprecher oder Sprachassistenten bedienen können“, erklärt man bei Gorenje.

Darüber hinaus werden ihre Geräte „für sich selbst sorgen“ können, z. B. Fehler an den Service melden, untereinander kommunizieren, so soll die Dunstabzugshaube sogar das Kochfeld ausschalten, sobald die Temperatur im Topf zu hoch wird, der Verbraucher etwa erhält Empfehlungen zur Zubereitung eines schmackhaften Menüs. Geplant ist eine Ausweitung des Angebots an Haushaltsgeräten, die über die anwendbaren digitalen Serviceleistungen von ConnectLife verfügen.

Mit den intelligenten Geräten der Marke Hisense ist man schon auf mehreren Märkten präsent, mit TV-Geräten und Klimaanlage etwa, in Australien, Amerika, Südafrika und auch auf einigen europäischen Märkten. Der Beginn des Vertriebs intelligenter Geräte unter anderen Markenzeichen, wie Asko und Gorenje, ist für Anfang 2021 geplant.

Es heißt, die Nachfrage nach innovativen Produkten, wie intelligenten Geräten und neuen Services, wie inhaltliche Plattformen auf Smart-TV Geräten, steige. Nach den Worten des Leiters für Digitalmarketing bei Gorenje, Vladimir Nardin, habe man die Gorenje Gruppe in den letzten drei Jahren bereits intensiv digitalisiert, von Datenbanken und Back-End-Prozessen bis zu neuen digitalen Plattformen und neuen Produkten und Leistungen,

die Digitalisierung solle auch innerhalb der Hisense Gruppe fortgeführt werden.

## Pirnar kreiert erste kontaktlose Eingangswand

Das Unternehmen Pirnar zeigt sich überzeugt, dass für die Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens Innovationen von maßgeblicher Bedeutung sind, denn innovative Produkte auf globalem Niveau steigern die Wahrnehmbarkeit und Glaubwürdigkeit. Entwickelt wurde die OneTouch Tür - die ohne sichtbaren Stoßgriff und per Fingerscan funktioniert, noch einen Schritt weiter ging man mit der Eingangswand Theatrica, der ersten kontaktlosen und vollkommen selbsttätigen Eingangswand auf dem Markt, die sich über eine Gesichtserkennung des Eigentümers öffnet. Ein Novum sind auch die Stoßgriffe mit Beleuchtung, mit der personalisierten LabelLux Aufschrift, dem beleuchteten Magmalux Metallgriff und dem funkelnden Kristallgriff Crystalux.



Foto: Gorenje

**Die neue Plattform ConnectLife macht die Bedienung der verknüpfbaren bzw. intelligenten Geräte und Serviceleistungen der Marken aus der Gruppe Hisense über eine einzige Applikation möglich.**

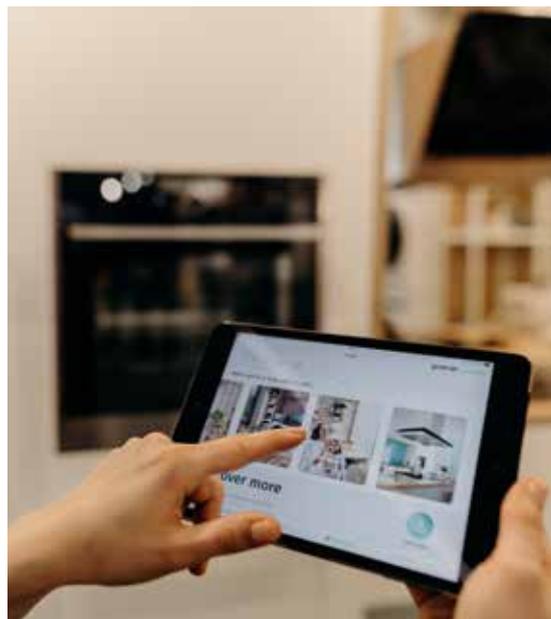


Foto: Gorenje

**Pirnars OneTouch Tür funktioniert per Fingerscan, die Eingangswand Theatrica, die erste kontaktlose und vollkommen selbsttätige Eingangswand am Markt indes öffnet sich über eine Gesichtserkennung des Eigentümers.**



Foto: Pirnar

**Pirnar unterhält eigene Franchiseunternehmen in den USA, Deutschland, Großbritannien, Spanien, Österreich, Luxemburg und in den Vereinigten Arabischen Emiraten.**

**Skazas Entwicklung der Bio- bzw. recycelbaren Linien erfolgt unter Einbindung externer Institutionen, vor allem von Fakultäten und deren Labors, um beste Produkte zu entwickeln.**

**Der Bokashi Organko lässt Verbraucher an der Kreislaufwirtschaft im eigenen Zuhause teilhaben, wo die Bioabfälle entstehen, nämlich in der Küche.**

Für seine Produkte erhielt das Unternehmen zahlreiche internationale Auszeichnungen, wie den Red Dot Design Award, German Design Award, German Innovation Award, Architizer A+Award und andere.

Eigene Franchiseunternehmen unterhält Pirnar derzeit in den USA, Deutschland, Großbritannien, Spanien, Österreich, Luxemburg und in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Das weitreichende internationale Partnernetz wird weiterhin ausgebaut, auch sollen schon bald einige neue Märkte erschlossen werden. Das Unternehmen ist auf weiteres Wachstum vorbereitet, 2018 wurden die Produktionsräume diesbezüglich mehrfach erweitert und damit die Produktionskapazität verdoppelt.

#### **Skaza kämpft gegen Einwegkunststoff**

Die Weiterentwicklung bei Skaza läuft unter Einbindung externer Institutionen, vor allem von Fakultäten und deren Labors, um beste Produkte zu entwickeln. Skaza konzentriert sich vor allem auf die Entwicklung von Bio- bzw. recycelbaren Linien. Entworfen wurde auch eine neue intelligentere Generation des Komposters für Küchenabfälle Bokashi Organko 2, auf den man zurzeit besonders stolz ist, hat er Skaza doch zahlreiche Anerkennungen im In- und Ausland beschert, so wurde er in der Kategorie Solutions 2019 gelistet und mit dem Designpreis Red Dot ausgezeichnet. Verbraucher lässt er an der Kreislaufwirtschaft im eigenen Zuhause teilhaben, wo Bioabfälle entstehen, nämlich in der Küche. Im Bokashi Organko werden mit Hilfe eines speziellen natürlichen Streumittels biologische Abfälle in Kompost umgewandelt, die fermentierte Flüssigkeit, die dabei entsteht, lässt sich zudem zum Gießen von Blumen und Gemüse verwenden. „Der Lebenskreislauf der Bioabfälle wird damit geschlossen“, erklärt man bei Skaza.

Neu ist auch der EcoCareCup, ein abbaubarer und mehrfach verwendbarer Trinkbecher aus Zuckerrohr,



Foto: Skaza

mit dem sich Einweg-Kaffeebecher aus Plastik ersetzen lassen.

Die Produkte und Lösungen von Skaza sind in 50 Ländern der Welt erhältlich. „Unsere Märkte und Kunden sind sehr umweltbewusst, sie haben eine Verantwortung sich selbst und ihrer Gesundheit wie auch überhaupt der Erhaltung unseres Planeten gegenüber. Das gilt insbesondere für die EU-Länder, für ganz Skandinavien, Kanada und allmählich weiter“, heißt es. Damit folgt man einem Trend, der von der nachhaltigen Entwicklung neuer Materialien und Technologien sowie der Wissensübertragung durch die Produkte, ohne weitere Umweltbelastung diktiert wird. „Der Leitfaden der Entwicklung sind nachhaltige Materialien. Nicht nur Rezyklate und Biopolymere, sondern auch Materialien, bei denen wir uns zusehends der LCA Analyse zuwenden, denn so beachten wir alle Gesichtspunkte der Umwelt“, wird abschließend mitgeteilt.

#### **Steklarna Hrastnik fertigt intelligente Parfumflacons**

In der Glashütte Steklarna Hrastnik ist man derzeit, in Zusammenarbeit mit dem slowenischen Start-up Unternehmen Perfume-Tech, intensiv in die Entwicklung der weltweit ersten intelligenten Parfumflacons eingespannt. „Die moderne Technologie bietet unendliche Möglichkeiten des Glasdesigns, dem wir neue Funktionalitäten hinzufügen - so wird der intelligente Parfumflacon eine Personalisierung des Dufts erlauben, den Schutz vor Fälschungen und die Datensammlung“, erklärt das Unternehmen.

Stolz ist man vor allem auf alle Referenzobjekte in der Sparte Verpackungsglas, zu unterstreichen ist hier die Kooperation mit der Fragrance Foundation France, die in der Parfümeriebranche den Fifi Award vergibt. Jüngst wurde die Produktpalette der Kollektion High Glass Spirits um drei neue Flaschen für Branntweine - Jupiter Polaris, Orion und Luna

erweitert, und bei den bestehenden Flaschen wurden noch weitere Volumina hinzugefügt.

Zeitgleich läuft die Suche nach neuen Lösungen zur weiteren Senkung des Umweltabdrucks. Erst vor Kurzem wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die mit der Wasserstoffanlage - einem Teil der Pilotanlage, zur Herstellung von Wasserstoff, verbunden wird. „Auf diese Weise werden wir eine neue Technologie der Glasschmelze mit Wasserstoff entwickeln und folglich den CO<sub>2</sub>-Abdruck der Glashütte senken“, fügt man hinzu.

Mit ihren Produkten ist die Glashütte bereits auf 55 verschiedenen Weltmärkten vertreten, jedoch möchte sie ihre Position noch auf den Märkten in den USA, Frankreich und Großbritannien festigen. „Dort suchen wir nach neuen Optionen und Chancen zur Ausweitung der Zusammenarbeit mit den Markeninhabern von Branntweinen und Parfums, auch mit der Eröffnung eigener Verkaufsbüros - eines ist schon in Betrieb, und zwar in Frankreich in der Stadt Cognac, es folgt die Eröffnung eines Büros in den USA“, so die Pläne. Mit der Fortführung der Investitionen in die Automatisierung, Digitalisierung und Robotisierung werden die Grundlagen für den Übergang zur Industrie 4.0 geschaffen.

#### **Domels Motoren kühlen Server-Räume von Google und Facebook**

Beim Elektromotorhersteller Domel ist man aktuell in mehrere Entwicklungsprojekte im Zusammenhang mit der Elektrifizierung von Autos und Gartenausrüstung eingebunden. Das Unternehmen konzentriert sich auf Motoren mit niedriger bis mittlerer Leistung, wo innovative Lösungen hinsichtlich der Material- und Energieeffizienz gefordert sind. Domel hat unlängst einen neuen innovativen Elektromotor mit einem Leistungsspektrum von 5 bis 50 kW entwickelt, der zusammen mit der Elektronik bei den serienmäßig hergestellten Motoren die höchsten Wirkungsgrade erzielt. „Mit den neuen Motoren haben wir damit eine Lücke im Verkaufsprogramm geschlossen und können nunmehr die gesamte Palette an Motoren

mit einem Wirkungsgrad von über 96 % anbieten“, heißt es. Die Produkte entstanden auf Grundlage langjähriger Erfahrungen mit Standardmaterialien und bestehenden Technologien, durch ihre Vorteile bezüglich der Steuerungselektronik werden sehr hohe Wirkungsgrade des gesamten Systems erreicht.

Domel setzt seine Strategie der Diversifikation fort und ist damit 2019 im Bereich der energieeffizienten Elektromotoren zum Antrieb von Ventilatoren in den anspruchsvollen Markt der Datenzentren eingetreten. „Unsere Motoren werden zur Kühlung von Räumen verwendet, in denen die IT-Ausrüstung der Server installiert ist, wie z. B. bei Facebook und Google“, wird mitgeteilt. Mit dem Zugang zu den Applikationen der Datenzentren ist die Wahrnehmbarkeit des Unternehmens größer geworden, und damit sind auch die Erwartungen bei den Chancen auf Neukunden und beim Umsatzwachstum gestiegen.

Mit Neuinvestitionen wird auch die Position in der Sparte der batteriebetriebenen Gartengeräte und der E-Mobilität gestärkt, allerdings sind am Markt bereits die Folgen der Abkühlung des Wirtschaftswachstums zu spüren. Mögliche Auftragsrückgänge sollen durch neue Projekte aufgefangen werden, die in den Jahren 2020 und 2021 in Produktion gehen.

#### **Trimo sieht Markttöffnung bei Renovierung und Sanierung von Bestandsgebäuden entgegen**

Trimo ist Anbieter feuerbeständiger Gesamtlösungen für Dächer und Fassaden. Es heißt, man müsse dafür unablässig über Wohntrends nachdenken und Antworten auf die Umweltpolitik finden, bei der Planung hingegen die Tatsachen der Klimaveränderungen berücksichtigen. Unter anderem konzentriert man sich auf Lösungen, die im gleichen Zeitrahmen und mit der gleichen Effizienz, doch mit einer schnelleren Montage, gewährleistet werden können.

Trimos Kerngeschäft besteht in Lösungen aus Mineralwolle. „Als weltweit erste haben wir mit der kontinuierlichen Produktion von feuerfesten „Sandwich-Paneelen“ aus Mineralwolle begonnen - am bekanntesten ist unsere Fassadenlösung Qbiss One“, heißt es. Dabei geht es um ein hochisolierendes vorgefertigtes Fassadensystem aus modularen Fassadenelementen mit glatter Metalloberfläche. „2019 haben wir noch ein neues Produkt entwickelt, eine hoch innovative hinterlüftete Fassade mit einem besonderen Kern aus Aluminiumwaben, die sich durch Ästhetik und Haltbarkeit auszeichnet“, wird hinzugefügt.

Mit seinen Lösungen ist Trimo auf über 100 Märkten vertreten, vorrangig in Westeuropa, vor allem in Deutschland, Großbritannien, Frankreich und den Beneluxstaaten, wo die Position noch gefestigt werden soll, sowie in der Balkanregion, denn Trimo hat auch in Serbien eine eigene Fabrik. Wenngleich sich die wirtschaftliche Entwicklung beruhigen sollte, würde sich der wichtige Markt für die Sanierung bestehender Objekte öffnen.

**Steklarna Hrastnik entwickelt mit dem slowenischen Start-up Unternehmen Parfume-Tech den weltweit ersten intelligenten Parfumflacon.**

**Domel hat einen neuen Motor mit einem Leistungsspektrum von 5 bis 50 kW entwickelt, der zusammen mit der Elektronik bei den serienmäßig hergestellten Motoren die höchsten Wirkungsgrade erzielt.**

**Trimo ist mit seinen Lösungen auf über 100 Märkten vertreten.**



Foto: Domel



Foto: Marles

**Die Entwicklung von Marles geht in Richtung der vollkommenen energetischen Selbstversorgung der meisten Objekte.**

#### **Marles zielt auf Nullenergie-Gebäude**

Marles stellt Niedrigenergie-, Passiv- bzw. nahezu Nullenergiegebäude in Holzbauweise her. „Wir haben unser Bausystem weitestgehend an die ökologische Bauweise angeglichen, die unserer Auffassung nach in Zukunft noch an Geltung hinzugewinnen wird“, heißt es. Erneuerbare Materialien führen neben der ökologischen Note auch zu minimalen Instandhaltungskosten

in der gesamten Lebensdauer des Objekts, ein entscheidender Aspekt bei der Entwicklung ist noch der Mensch, denn jedes Haus ist das Ergebnis individueller Wünsche. Die Entwicklung geht in Richtung der vollkommenen energetischen Selbstversorgung der meisten Objekte.

Bei Marles werden Objekte ab sofort mit Hilfe der Virtual-Reality Technologie projiziert. „Mit deren Hilfe ermöglichen wir unseren Kunden, durch das neue Haus zu spazieren, noch bevor es gebaut ist“, wird erklärt und zugefügt, dass die neue Technologie unter anderem auch die tägliche Sonnenbewegung simuliere, was sowohl dem Kunden als auch dem Architekten eine große Hilfe bei der Positionierung des Objekts in die Umgebung sein werde.

Ungefähr zwei Drittel der Objekte gehen in den Export, die größten Exportmärkte sind die Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland. In Zukunft möchte Marles seine Präsenz noch auf den Märkten der Beneluxstaaten festigen und sich weiter in den Ländern Skandinaviens etablieren. Das aktuell größte Projekt, ein Gebäude mit 18 Wohnungen, ist in Deutschland. Ein ähnliches Projekt wurde für denselben Kunden bereits vor drei Jahren realisiert und mit dem Deutschen Holzbaupreis 2017 ausgezeichnet.



# ArteX



- MEGARACK Palettenregal
- MAXIRACK Fachbodenregal
- KRAGARMREGALE
- STAHLKONSTRUKTIONEN

**ARTEX,** ○  
 Produktion der Lagerausrüstung ○  
 Lendava, SLOWENIEN ○  
 T: +386 2 577 62 57 ○  
 E: INFO@ARTEX.SI ○

BERATUNG

PRODUKTION

PROJEKTIERUNG

**Wir suchen geschäftliche Zusammenarbeit mit Unternehmen in Deutschland und in der Schweiz.**

[www.artex.si](http://www.artex.si)

### Lumar Haus: Architektonisch-harmonische Einheit

Lumar Häuser verbinden ausgezeichnetes Design, hervorragende Architektur und neueste Technologien auf höchster Ebene. Hier werden Standards gesetzt und Technologie und Design kontinuierlich weiterentwickelt. „Die Möglichkeiten der individuellen Auswahl von Materialien, Fenstern und weiterer architektonischer Elemente führen zur Schaffung einer ganz individuellen, architektonisch harmonischen Einheit. So baut Lumar Haus heute moderne, effiziente und umweltfreundliche Häuser“, sagt man im Unternehmen Lumar Haus.

Die Lumar Häuser sind hochwertig und nachhaltig gebaut und sind schnellen Änderungen aufgrund von Trends, Alterung oder Reparatur nicht ausgesetzt. Um ein hochwertiges Wohnwohlbehagen zu erlangen, fügt Lumar dem Gebrauch qualitativer Baukomponenten seine Kenntnisse, jahrelangen Erfahrungen, richtige Planung sowie Detailbeherrschung hinzu.

### Lumar ZERO EMISSION LIVING® – Das Leben ohne Emissionen

Lumar gestaltet und gibt schon seit mehr als einem Jahrzehnt die Trends auf dem Gebiet des Fertigbaus vor. Mit Passiv-, Plusenergie- und Aktivhäusern haben sie Technologien und Energielösungen entwickelt, die



Foto: Lumar

effizient und nachhaltig sind und die Umwelt während deren Lebenszyklus minimal belasten. Lumar ZERO EMISSION LIVING® ist das Resultat aller bisherigen Aktivitäten und Verpflichtungen des Unternehmens sowie seiner zukunftsorientierten Einstellung. Das Konzept verschreibt sich ganzheitlich jenen Aspekten, die unseren Wohnkomfort beeinflussen – wie etwa Schall, Luft, Temperatur, Tageslicht und Betriebskosten während des gesamten Lebenszyklus. „In diesem Konzept haben wir auch andere Faktoren miteinbezogen, die sich auf uns und unsere Umwelt auswirken – nachhaltige Mobilität, Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln, Abfallbeseitigung und andere Quellen“, sagt man bei Lumar. ■

**Das Konzept Lumar ZERO EMISSION LIVING® integriert nachhaltige Mobilität, Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln, Abfallbeseitigung und andere Quellen.**



Ausrüstung  
für Walzwerke



Walzen



Spindel

Rollen für Kaltwalzen  
Gusswalzen  
Beschichtete Walzen  
Nach Spezifikationen des Kunden bzw. nach unseren Spezifikationen hergestellte Komponenten  
Spezielle Hydraulikzylinder  
Metallurgische Ausrüstung  
Zusammengebaute Walzen  
Engineering / Planung  
Schmiedestücke / Gussstücke  
Mechanische Bearbeitung  
Thermische Behandlung  
Qualitätskontrolle

**Metallurgische Ausrüstung**  
**Geschmiedete Walzen**  
**Spezielle Walzen**  
**Hydrozylinder**  
**Gusswalzen**

KOLDING d.o.o.  
Nicina 12 c . SI-2391 Prevalje . Slovenija  
T: +386 2 82 34 340 . F: +386 2 82 34 350  
E: kolding@kolding.si

[www.kolding.si](http://www.kolding.si)

Hydraulische  
Schere  
600T





# Intelligent

Die slowenische Wirtschaft ist intelligent. Sie bietet eine Reihe effizienter, hochtechnologischer und weltweit anerkannter Lösungen, Produkte und Dienstleistungen in Bereichen, wie intelligente Elektronik, IT und Pharmazie. Digitalisierung und Virtualisierung prägen bereits unsere Zukunft und ein intelligentes Fabrik-Demozentrum, das Mitte 2019 in Slowenien eröffnet wurde, wird hoffentlich dazu beitragen, eine bessere Zukunft für uns alle zu gestalten.

## Künftige Fabriken

# Slowenien präsentiert ein Smart-Factory-Demonstrationszentrum

**In Slowenien eröffnete 2019 ein Smart-Factory-Demonstrationszentrum. Es ist das einzige landesweite Zentrum dieser Art, dessen Ziel es ist, die Implementierung von Industrietechnologien 4.0 in ein reales Industrieumfeld zu demonstrieren.**

Ana Vučina Vršnak

Im Labor für Handhabung, Montage und Pneumatik (LASIM) wurde an der Fakultät für Maschinenbau in Ljubljana ein Smart-Factory-Demonstrationszentrum eingerichtet, und zwar mit der finanziellen Unterstützung der Kolektor Gruppe. Laut Niko Herakovič, dem Leiter des LASIM-Labors, wird die künstliche Intelligenz alle bestehenden Technologien modernisieren und den Menschen dabei helfen, schnellere Lösungen anzubieten, als diese sie selbst entwickeln könnten.

Zu den Hindernissen, die eine schnellere, effizientere und groß angelegte Einführung solcher Änderungen verhindern, meint er, gehöre vor allem das oft oberflächliche Verständnis, was eine intelligente Fabrik überhaupt sei. Da das Konzept auf die leichte Schulter genommen wird und jeder es auf seine eigene Weise versteht, haben Unternehmer nun die Gelegenheit, das Smart-Factory-Demonstrationszentrum nicht nur zu besuchen, sondern auch einige Zeit darin zu verbringen. Das Ziel ist es, möglichst viele Unternehmen anzulocken und das Konzept offener Innovation in die Praxis umzusetzen.

## Fabriken der Zukunft

Zu den Aufgaben des Direktors der Strategischen Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft Fabriken der Zukunft (SRIP ToP) Rudi Panjtar vom Forschungsinstitut Jožef Stefan gehört auch die Zusammenarbeit im Bereich des Dreiecks Bildung, Forschung und Industrie. Bei der Future-Factory-Veranstaltung, die Ende Mai 2019 von der IHK Sloweniens organisiert wurde, wies Panjtar darauf hin, dass die digitale Revolution sich bereits auf die Herstellungsindustrie auswirke. Die digitale Konnektivität aller teilnehmenden Akteure beeinflusse die Wertschöpfung und transformiere das Herstellungsumfeld. Die künftige Rolle von Fabriken sieht er nicht nur in der Herstellung von Produkten, sondern auch (und zwar vorrangig) in der Ansammlung von Erfahrungen und dem Wissenstransfer auf neue Generationen.

## Künftige Qualifikationen und Kenntnisse

Der geschäftsführende Direktor der Industrie- und Handelskammer Sloweniens Samo Hribar Milič gab an, dass die Wertschöpfung je Beschäftigten in der slowenischen Industrie im Jahr 2018 durchschnittlich bei 45.000 EUR lag und dass ein Mehrwert von über 60.000 EUR je Beschäftigten von Unternehmen geschaffen wurde, die zusammen einen Export von 10 Milliarden EUR erzielten.

**Niko Herakovič von der Fakultät für Maschinenbau in Ljubljana wendet ein, dass das Konzept der Fabriken der Zukunft auf die leichte Schulter genommen werde.**

**Unter anderem fördert die Strategische Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft Fabriken der Zukunft (SRIP ToP) die Zusammenarbeit im Bereich des Dreiecks Bildung, Forschung und Industrie.**



Foto: Kraftart



Foto: Kraftart



Foto: Depositphotos

**Das Ziel der Unternehmenschiff ist es, den durchschnittlichen Mehrwert je Beschäftigten bis 2025 auf 60.000 EUR zu steigern.**

Die Generaldirektorin der IHK Sloweniens Sonja Šmuc betonte, dass es das Ziel der Wirtschaft sei, den Mehrwert je Beschäftigten bis 2025 auf 60.000 EUR zu steigern. Daher sei es von immenser Bedeutung, in das Personal zu investieren und die Kenntnisse und Fertigkeiten der Mitarbeiter zu fördern. „Es ist für uns extrem wichtig, voraussagen zu können, welche Kenntnisse und Fertigkeiten wir in der Zukunft brauchen werden“, fügte sie noch hinzu.

#### **Domel, Yaskawa, Gorenje Orodjarna und Iskratel: Die Bedeutung junger Leute und offener Innovation**

Laut dem Vorstandsvorsitzenden von Domel Holding Matjaž Čemažar verfolgt Domel das Ziel, den Mehrwert je Beschäftigten durch die Implementierung von Digitalisierung in Geschäfts- und Herstellungsprozesse und durch die Verbindung von künstlicher Intelligenz mit Herstellungsprozessen zu steigern. Die größte momentane Herausforderung sei seiner Meinung nach die Anwendung künstlicher Intelligenz in Herstellungsprozessen. Die größte Herausforderung für die slowenische Industrie im Allgemeinen sei wiederum, so Čemažar, mit der Bildung und Schulung von jungen Menschen verbunden. Denn in der Zukunft würde ein komplett anderes Fachwissen erforderlich sein, als momentan vom slowenischen Bildungssystem vorgesehen ist. Wenn man nicht selbst über die erforderlichen Kenntnisse verfüge, sei die offene Innovation der einzige Weg.

Hubert Kosler, Direktor von Yaskawa Europe Robotics, hob auch das Problem mit den für das Management von Fabriken der Zukunft erforderlichen Kenntnissen und Qualifikationen hervor, denn sowohl geschulte Fachkräfte als auch die richtige Unternehmensstrategie seien dafür notwendig.

Der Direktor von Gorenje Orodjarna Boštjan Dokl Menih war der gleichen Meinung und fügte noch hinzu, dass das Unternehmen ganz besondere Aufmerksamkeit auf die Schulung älterer

Beschäftigter richte. Alle drei Unternehmen vergeben auch Stipendien an junge Leute.

Seit Jahren arbeitet das in Kranj ansässige Unternehmen Iskratel mit Wissenseinrichtungen in Slowenien und Europa als auch mit Ländern, in die sie ihre Produkte verkaufen, wie beispielsweise Russland, eng und erfolgreich zusammen. Sie haben ihren ersten Iskratel Innovationstag für Schüler von Mittelschulen und Studenten der Universität organisiert und sind als Partner in sozialverantwortlichen Projekten engagiert. Eines dieser Projekte heißt „Wir werden Ingenieure und Ingenieurinnen“, ein anderes „Jeder Schüler ins Unternehmen“. In der Vergangenheit nahm das Unternehmen am Tag der offenen Tür der slowenischen Wirtschaft teil, das unter der Leitung der Industrie- und Handelskammer Sloweniens stattfindet.

Des Weiteren ist das Unternehmen in der Strategischen Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft für intelligente Städte und Kommunen eingebunden, insbesondere im Bereich der Sicherheit. 5G-Sicherheit ist ihr letztes Projekt „für eine sichere und intelligente Zukunft“. Es handelt sich um ein slowenisches Projekt mit internationaler Unterstützung und mit der Fakultät für Elektrotechnik Ljubljana und den Unternehmen Telekom Slovenija und OSI Sistemske Integracije als Konsortialpartner.

#### **Siemens Slowenien: Digitalisierte Produktion ist die Basis der intelligenten Fabrik**

In der Praxis sind intelligente Fabriken ein Umfeld, wo intelligente Anlagen, Maschinen und Ausstattung in einem System vernetzt sind, das zu permanenter Verbesserung und Selbstoptimierung fähig ist. So wird intelligente Fabrik von Matej Kupljenik, dem Leiter von Digitaler Industrie bei Siemens Slowenien, definiert.

Seiner Meinung nach ist das Konzept der Konnektivität nicht nur auf die physische Produktion begrenzt, sondern beinhaltet auch das Planen, die Logistik, die Entwicklung und die Wartung, welche es zu einer autonomen Herstellungsversorgungskette verbindet. Digitalisierte Produktion ist die Basis der intelligenten Fabrik. Ihre Grundbausteine basieren auf dem digitalen Zwillingkonzept. Die Produktion und die Geschäftssysteme sind miteinander verbunden. Die Fabrik verfügt über eine integrierte Kontrolle von Produkten und Prozessen in allen Stadien des Lebenszyklus. Die Wettbewerbsvorteile intelligenter Fabriken zeigen sich in der Flexibilität der Produktion, was die Basis für effiziente Anpassungen an neue Geschäftsmodelle bildet. Des Weiteren steigert das Smart-Factory-Konzept die Produktionseffizienz, verringert Kosten, erhöht die Qualität von Produkten und ermöglicht eine hohe Rückverfolgbarkeit und Energieeffizienz.

Laut Kupljenik sind die Effekte der Digitalisierung und Implementierung intelligenter Fabriken momentan in der Automobilindustrie am besten sichtbar, die stark personalisierte Produkte schnell, effektiv und groß angelegt auf den Markt bringt. Intelligente Fabriken bringen die Automatisierung und eine Methode des Datenaustausches in der Industrie

**Neu aufkommende Technologien erfordern Kenntnisse, welche die Menschen nicht haben. Die Schulungszyklen sind lang, deshalb ist es wichtig, das Bildungssystem und das professionelle Ausbildungssystem anzupassen.**

**Intelligente Fabriken können nicht über Nacht geschaffen werden. Einige haben bisher nicht mal die Automatisierung gemeistert.**

Einfache Arbeitsplätze werden Europa zurückwerfen, und zwar noch stärker als bereits geschehen. Asien treibt technologische Entwicklung voran, doch sollte bei uns kein Pessimismus aufkommen, weil Europa die Tradition und das erforderliche Fachwissen hat, es muss lediglich mehr in die Entwicklung investieren.

mit sich, welche die Automatisierung eng mit neuen IT-Lösungen verknüpft und diese in das IoT-Konzept (Einsatz von cloud-basierten Technologien) integriert. Wir sprechen über neue digitale Technologien, Software-Tools, intelligente Geräte, selbstlernende Systeme, modernisierte Mensch-Maschinen-Schnittstellen (HMI), ein hohes Niveau an Robotisierung und die Nutzung von künstlicher Intelligenz und kognitivem Computing – all dies bestimmt das Smart-Factory-Konzept.

#### Wann?

Kosler sagte uns, er kenne zwei oder drei Unternehmen, die Fabriken der Zukunft gestalten. Sein Unternehmen in Kočevje wiederum führt die Merkmale einer solchen Fabrik im Bereich der Automatisierung ein, doch es liege noch ein langer Weg vor ihnen, bevor eine richtige Fabrik der Zukunft erreicht werde. Yaskawa verfolgt das i3-Mechatronik-Konzept, das bereits in einer Fabrik nahe Tokio implementiert wurde und das eine dreifache Beschleunigung der Produktion und wesentlich kürzere Lieferzeiten beinhaltet. In Slowenien wird es 2020 in Betrieb genommen. ■

#### Kolektor Digital

In den letzten zehn Jahren entstand bei der Kolektor Gruppe mit zunehmendem Tempo ein neuer Unternehmenspfeiler: Kolektor Digital, der im Bereich der intelligenten Fabrik der Zukunft operiert. Kolektor hat fünf Prioritätsbereiche definiert: künstliche Intelligenz, digitaler Zwilling, Maschinensicht, Robotik und eine Smart-Factory-Plattform. Valter Leban, Vorstandsmitglied bei Kolektor, hebt hervor, dass Innovation und Forschung Hand in Hand gingen. Die Mission der Forschung sei es, neues Wissen für die Grundlagen, auf denen Phänomene basieren und Fakten beobachtet werden, zu entwickeln. Die Mission der Innovation wiederum sei es, neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu schaffen, die wirtschaftlichen Nutzen bringen. Kolektor Digital hat eine Plattform eingerichtet, die auf einer offenen Innovation basiert und die das spezifische Wissen und die Innovation der Unternehmensgruppe, die Innovation von Start-up-Unternehmen und die angewandte Entwicklung von Forschungsinstituten und Universitäten verbindet.

Valter Leban, Vorstandsmitglied bei Kolektor, sagt: „Es ist sehr wichtig, dass die innovative Entwicklung im Unternehmen im Bereich der angewandten Forschung ebenfalls vom Staat unterstützt wird. Ein Beispiel guter Praxis ist das GOSTOP-Projekt im Rahmen der SRIP ToP, in dem Kolektor eine Smart-Factory-Plattform mit bis zu fünf digitalen Reifestufen einer Fabrik der Zukunft entwickelt hat, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Jožef Stefan, den Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik sowie für Computer- und Informationswissenschaften der Universität Ljubljana und anderen Partnern.“ Davor erreichte das Unternehmen die digitale Reifestufe 4, was bedeutet, dass man wusste, was vor sich ging und warum Dinge passierten. Mit der digitalen Reifestufe 5 wird es die Stufe der Vorhersehbarkeit erreichen, das heißt, das Unternehmen wird voraussagen können, was passieren wird. Laut Leban bleibe die letzte Stufe (d. h. Stufe 6) die größte Herausforderung. Das wird sein, wenn der Herstellungsprozess bei Kolektor vollkommen autonom sein wird.



## CAM-Präzisionsbearbeitung, CNC-Präzisionsbearbeitung

Die BVG GmbH fertigt technisch präzise Metallbestandteile mit aktuellen technologischen Prozessen und der entsprechenden Ausrüstung.

Wir exportieren 90% unserer Produkte in europäische Länder wie Italien, Rumänien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Schweden, Schweiz.

**Vertrauenswürdiger Geschäftspartner mit  
Exzellenz und Tradition**

BVG d.o.o. / Savska cesta 16, 4000 Kranj, Slowenien  
Tel: +386(0)4 280 51 10 / E-Mail: info@bvg.si / www.bvg.si



## Intelligente Elektronik

# Digitalisierung und Virtualisierung kreieren die Zukunft

**Virtualisierung und Digitalisierung sind gewiss die wegweisenden Technologietrends, die bereits heute die technologische Entwicklung kennzeichnen und auch für die Gesellschaft der Zukunft bestimmend sein werden.**

Andreja Šalamun



Foto: ETI

**ETI Elektroelement wurde auf Landesebene bereits mehrfach für Innovationen ausgezeichnet.**

## Treibende Kraft sind Innovationen

ETI Elektroelement ist eigentlich auf dem konservativen Markt tätig, dennoch sind Innovationen, für die das Unternehmen auf Landesebene schon mehrfach ausgezeichnet wurde, der Motor seines Fortschritts. Mit einem breitgestreuten Verkaufsprogramm ist es im Segment des Schutzes elektrischer Installationen in Wohn- und Geschäftsgebäuden, in der Industrie, der Verteilung elektrischer Energie für Nieder- und Mittelspannung, der Leistungselektronik und Halbleiter, in der Photovoltaik und anderen erneuerbaren Energien sowie in Bereichen der Spezialsicherungen vertreten. Auch stellt es technische Keramik und Kunststoff her. Vertreten ist es in mehr als 60 Ländern. „Das meiste verkaufen wir in Europa, wo wir ein Netz mit Tochterunternehmen und Geschäftspartnern gewoben haben, mit denen wir bereits seit Jahren zusammenarbeiten“, erklärt uns der Generaldirektor des Unternehmens ETI Elektroelement Tomaž Berginc.

## Gesetzt wird vor allem auf Produkte mit einem höheren Mehrwert

„Mit Produkten, die einen höheren Mehrwert haben, gewinnen wir Neukunden, dem Unternehmen bringen sie zusätzliche Einnahmen und einen größeren Gewinn, den wir in die Entwicklung neuer Produkte investieren können. Daneben gehört das Unternehmen zu den innovativen Unternehmen seiner Branche und damit auch zu den Marktführern“, sagt Berginc.

Er erklärt, dass neue Geschäftspartner stets willkommen seien, wobei er betont, dass eine korrekte Geschäftsabwicklung mit den bestehenden noch so wichtig sei. „Derzeit ist für uns der Bereich der nachhaltigen Energie sehr interessant, d. h. der Bereich der Solar- und Windenergie, wie auch der Schutz von Batteriesystemen. Natürlich liegen Chancen auch in der E-Mobilität, wo ETI auch schon mit seinen Produkten vertreten ist. Erfolgversprechend sind auch Produkte für sogenannte intelligente Häuser“, so der Gesprächspartner. Er erwartet, dass der Verkauf im Jahr 2020 noch gesteigert werde, und zwar vor allem wegen der Produkte mit einem höheren Mehrwert.



Foto: ETI

Berginc ist überzeugt, dass einer der entscheidenden Trends, auf die man achten sollte, in den Bereichen der intelligenten Netze gemeinsam mit der nachhaltigen Energie liege.

## Entwicklung einer neuen Plattformgeneration für intelligente und sichere Städte

In der Gruppe Iskratel ist man mit Produkten und Lösungen für eine sichere und intelligente Zukunft in über 50 Ländern vertreten, in Deutschland wird eine Vertretung eröffnet. Die Geschäftspartner werden an die digitalen Technologien der Zukunft angebunden, über Cloud-Lösungen, Virtualisierung und das 5G Netz. Iskratel ist erster Partner bei der Errichtung des Netzes der fünften Generation (5G) in Slowenien, derzeit kooperiert es bereits bei 5G Entwicklungsprojekten in Russland.

Entwickelt wird die neue Generation einer Plattform für intelligente und sichere Städte sowie eine Plattform auf Basis der IoT Technologie für das Management großer Datenmengen in der Energiewirtschaft und auch das IRM-R, d. h. das Reaktionsmanagement für Vorfälle im Bahnverkehr.

„Im Bereich der Breitbandnetze sind wir stolz auf die Innovation GPON OLT als „Amphibie“, der weltweit ersten derartigen Lösung, die Ende September 2019 die silberne Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer Sloweniens für Innovation erhalten

**Besonders vielversprechend sind für ETI derzeit die Bereiche der nachhaltigen Energie, wie Solar- und Windenergie, und der Schutz von Batteriesystemen, wie auch E-Mobilität und intelligente Häuser.**

**In der Iskratel Gruppe ist man mit Produkten und Lösungen für eine sichere und intelligente Zukunft in über 50 Ländern vertreten.**

hat“, sagt man bei Iskratel. Es wird betont, dass man mit den Lösungen für Bergwerke im Bereich pLTE am Markt führend sei. Das erste derartige Projekt ist in der Testphase und wird auf dem russischen Markt im Jahr 2020 an den Start gehen. In diesem Jahr ist auch die Errichtung eines 5G Partnerprogramms als Plattform zur Entwicklung des 5G Ökosystems in der Region geplant.

Es wird betont, dass man mit einer über 70-jährigen Erfahrung im Bereich der elektronischen Produktion auf Wachstumsmärkte und in Tätigkeitsbereiche, wie erneuerbare Energien, Abfallmanagement, Industrie 4.0 und Medizin vordringt. „Im November 2019 haben wir das medizinische Zertifikat EN ISO 13485 erhalten. Unser Ziel ist die Produktion von Nischenprodukten mit hohen Anforderungen, mit der Zeit aber auch die Produktion eigener Medizinprodukte. In Bezug auf die Vereinbarungen mit den Kunden sind die ersten Stücke in Serie für 2020 geplant“, wird offengelegt.

Wie es heißt, sollen die 5G Lösungen für Transport, Energie und öffentliche Sicherheit den Partnern die digitale Transformation der Industrie möglich machen. „Wir sind in der Abschlussphase der europäischen Forschungsaufträge 5G Sicherheit, die sich auf zuverlässige 5G Kommunikationslösungen für Akteure aus dem Bereich des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe (PPDR - Public Protection and Disaster Relief) konzentriert“, wird mitgeteilt.

„Die Virtualisierung und die Digitalisierung sind gewiss die wegweisenden Technologietrends, die bereits heute die technologische Entwicklung kennzeichnen und die sich auch auf unser geschäftliches Produktportfolio auswirken, wie sie auch die Gesellschaft der Zukunft stark bestimmen werden“, zeigt man sich bei Iskratel überzeugt.

### Produkte von Weltrang

Die Tätigkeit von Iskra umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Produkte und Lösungen. „Wir sind stolz auf unsere Messtechnik, insbesondere auf das Power Quality Meter MC 784, das bei solchen Produkten an der Weltspitze steht“, sagt man bei Iskra. Das Unternehmen stellt Kondensatoren her, sehr bekannt ist es für seine elektronischen Kondensatoren für Haushaltsgeräte, unter die Besten reiht es sich auch mit den Netzfiltern zur Vermeidung von elektromagnetischen Störungen. Nicht zu vergessen ist auch die Produktion von professionellen Spezialbatterien.

„Im Bereich der Telekommunikation haben wir eine eigene Produktion unterschiedlicher Antennentypen, sowohl für den allgemeinen Handel als auch professionelle Spezialantennen, die wir mit unseren Anlagen zur drahtlosen Datenübertragung kombinieren“, heißt es. Erwähnung finden auch spezielle Anlagen zur Datenübertragung über Glasfasern gemäß den Prinzipien von SDH Protokollen, Spezialausrüstungen zur Datenübertragung über Hochspannungsleitungen sowie Mittel- und Niederspannungsschutzrelais. In letzter Zeit engagiert man sich auch intensiv in der Wasserreinigung für die Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen, der Industrierwasserreinigung und auch in der Sicherstellung von Trinkwasser

für die öffentliche Wasserversorgung bzw. mobile Trinkwasserstationen.

Iskra ist mit seinen Produkten bzw. Lösungen in mehr als 60 Ländern vertreten. Im Zuge der Unterzeichnung eines umfangreichen Vertrags zur Modernisierung der bulgarischen Eisenbahn wurde dort auch eine Niederlassung eröffnet. Vor kurzem wurden auch größere Infrastrukturprojekte in Mazedonien realisiert, zudem zahlreiche Projekte in der Türkei ausgeführt, wo man schon seit Jahren im Bereich der Automatisierung des Eisenbahnverkehrs aktiv ist. In den kommenden Jahren wird sich Iskra auf den rumänischen und ungarischen Markt konzentrieren. Bei der Prozessautomatisierung möchte das Unternehmen nach Deutschland vordringen, wofür dort ein Tochterunternehmen gegründet wurde.

Neben der Ausweitung der Märkte weitet Iskra auch seine Tätigkeit auf die Sparte des Schiffbaus aus, wurde doch im letzten Jahr die Werft in Šibenik hinzugekauft. Man ist überzeugt, dass sich derzeit mehrere Sparten auftun, die sehr genau zu beobachten seien. Im Vordergrund stehen die schnelle und erforderliche Digitalisierung und Robotisierung der Produktionsprozesse, denn dadurch ergeben sich neue Chancen für Vertrieb und Vermarktung von Produkten und Lösungen.

### Iskraemeco misst intelligent

Einer der führenden Anbieter von Lösungen zur intelligenten Messung auf globalem Niveau, Iskraemeco, kooperiert mit allen slowenischen Stromversorgungsunternehmen bei der Integration der intelligenten Messung in ihre Netze, und zwar über unterschiedliche Projekte. Dennoch generiert das Unternehmen den größten Teil seiner Einnahmen, d. h. ganze 96 Prozent, auf ausländischen Märkten. Die Kunden sind nämlich Stromversorger aus aller Welt. Dazu gehören Energieriesen wie RWE, E.ON, Alliander, Vatenfall und andere, die meisten Produkte werden allerdings in Länder des EMEA Wirtschaftsraums (Europa, Nahost und Afrika) exportiert. Die Geschäftsaktivitäten sollen vor allem auf Lateinamerika und Indien ausgeweitet werden. Es wird erwartet, dass sich das Neugeschäft für intelligente Messungen auch auf Skandinavien ausdehnen werde, wo man sich bereits auf den Austausch der ersten Generation intelligenter Messgeräte vorbereitet. ■

**Iskratels Geschäftspartner werden mit den digitalen Technologien der Zukunft verbunden, über Cloud-Lösungen, Virtualisierung und das 5G Netz.**

**Im Unternehmen Iskratel konzentriert man sich auf zuverlässige 5G Kommunikationslösungen für Akteure aus dem Bereich des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe.**

**Iskraemeco kooperiert mit zahlreichen Stromversorgern aus aller Welt. 96 Prozent der Einnahmen werden auf fremden Märkten generiert.**

**Iskra ist stolz auf seine Messtechnik, insbesondere auf das Power Quality Meter MC 784, das bei vergleichbaren Produkten an der Weltspitze steht.**





## PRODUKTE

- Ballenpressen
- Fordertechnik
- Rollenspalter / Guillotine
- PET perforator
- Sortiersysteme
- Herstellung von alternativen Brennstoffen
- Systeme zum schneiden und zerkleinern von Abfällen



## MODERNER ABFALLWIRTSCHAFTSANBIETER

Umfassende Systeme zum Sortieren, Ballenpressen, Mahlen und Schneiden von Abfallstoffen für alle Arten von Anwendungen. Wir bieten eine komplette Lösung im Bereich der Abfallentsorgung, von der Beratung über Design, Implementierung bis hin zum Kundendienst. Wir sind uns bewusst, dass Ihre Investition das Ergebnis einer gut durchdachten Geschäftsentscheidung ist. Deshalb finden Sie bei uns qualitativ hochwertige Ausstattung mit eingebauten Komponenten, die Sie jahrelang werden nutzen können.

**RIKO**  **EKOS** **d.o.o.**

Mali log 2a, SI-1318 Loški Potok

**T:** +386 (1) 83 67 056  
**E:** info@riko-ekos.si.  
**W:** www.riko-ekos.si

## Zeitgemäße IT

# Unternehmenssoftware, Analysetools, kundenspezifische Lösungen und Technologie-Innovatoren

**Sechs Prozent des Gesamtwertes aller slowenischen Unternehmen, deren Kerntätigkeit der Handel war, wurde 2018 von IT-Unternehmen erwirtschaftet.**

*Darja Kocbek und Ana Vučina Vršnak*

Laut Angaben des Statistischen Amtes der Republik Slowenien erzielten Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) 2018 einen Umsatz in Höhe von 4,139 Milliarden Euro, was 4 % des Gesamtumsatzes aller slowenischen Unternehmen mit Handel als Kerntätigkeit 2018 darstellte. IKT-Unternehmen erzielten einen Mehrwert in Höhe von 1,438 Milliarden Euro, das waren 6 % des Gesamtwertes aller slowenischen Unternehmen mit Handel als Kerntätigkeit im Jahr 2018.

## Hohes Wissensniveau in Slowenien

Laut Quellen der Industrie- und Handelskammer Sloweniens erkannte Slowenien bei der Ausarbeitung seines Entwicklungsprogramms zur intelligenten Spezialisierung die Bedeutung der Entwicklung des Personalwesens in bahnbrechenden IKT-Bereichen und unterstützte ein horizontales IKT-Netzwerk, um das Personalwesen für die gesamte Strategische Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft zu entwickeln.

Slowenien sollte sich auf die Entwicklung von Expertenwissen und Fachlösungen sowie auf Innovationen fokussieren, da wir ein hohes Wissensniveau, hohe Produktivität und hochwertige Softwareentwicklung hätten, sagt der Direktor des Verbands für Informatik und Telekommunikationen der IHK Sloweniens Nenad Šutanovac.

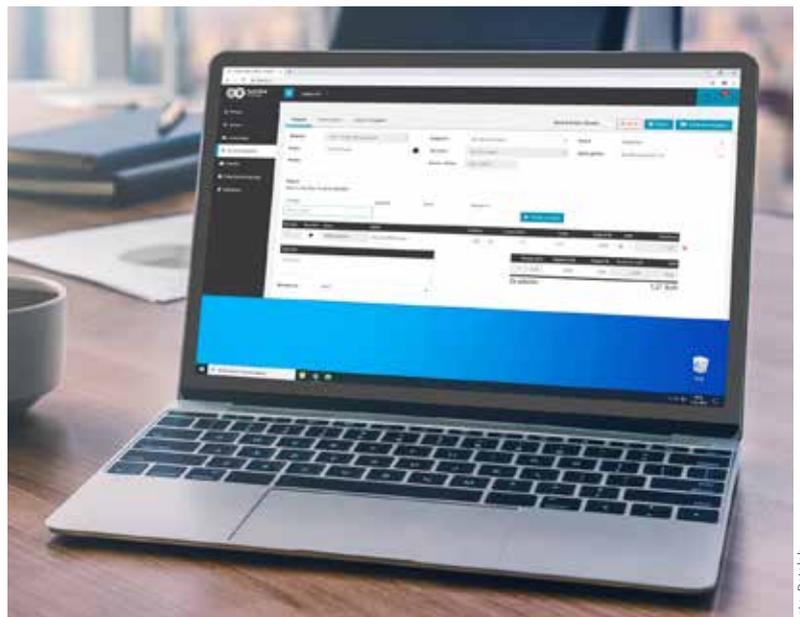
## Datalab führt Produktlinie E-Dienstleistungen ein

Eines der führenden slowenischen Unternehmen im Bereich der IT-Entwicklung ist Datalab, das das operative Betriebssystem PANTHEON entwickelt, installiert und wartet und das Beratung und professionelle Schulung für dessen Nutzung anbietet. PANTHEON bietet eine umfassende Abdeckung

aller Geschäftsprozesse, von Materialwirtschaft bis Buchhaltung, Finanzen, Personalwirtschaft, Produktion, Groß- und Einzelhandel, Lagerverwaltung und vieles mehr.

Die Software wurde von dem in Slowenien ansässigen Mutterunternehmen entwickelt. In der Region bietet das Unternehmen Lokalisierung, Support, Vertrieb und andere Supportleistungen an, sagt Maja Fujan, Vizepräsidentin Marketing. Die Hauptmärkte, auf denen Datalab mittels Tochterunternehmen präsent ist, sind Serbien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Nordmazedonien, Montenegro, Bulgarien, Kosovo und die Ukraine. „In der Zukunft sehen

**2018 und 2019 begann Datalab mit der Einführung der Produktlinie E-Dienstleistungen, die Digitalisierungstools für Unternehmen wie E-Dokumentation, zertifizierte Speicherung, Backup-Sicherungskopien, E-Buchung usw. umfassen.**



wir das größte Potenzial auf diesen Märkten im Bereich von Wirtschaftsinformationssystemen und anderen ergänzenden Dienstleistungen, die auf die Digitalisierung von Arbeitsabläufen ausgerichtet sind“, sagt Maja Fujan.

2018 und 2019 begann Datalab mit der Einführung der Produktlinie E-Dienstleistungen, die Digitalisierungstools für Unternehmen wie E-Dokumentation, zertifizierte Speicherung, Backup-Sicherungskopien, E-Buchung usw. umfassen. „All diese Tools und Lösungen stehen den Nutzern der PANTHEON Business-Suite in der gesamten Region, die wir abdecken, zur Verfügung“, fügt sie noch hinzu.

2019 erweiterte Datalab seine Produktlinie mit Webanwendungen – PANTHEON Web. Maja Fujan zufolge würden diese Anwendungen in den kommenden Jahren einen großen Einfluss auf die Arbeitsvorgänge haben. Zuerst sind sie für das Segment der Kleinunternehmen vorgesehen, die eng mit ihren Buchführungs- und Steuerberatungsfirmen zusammenarbeiten und deren alltägliche Arbeit dadurch auf mehreren Ebenen schneller, automatisiert und digitalisiert wird.

Die Vorteile dieser Business-Suite sind, dass sie für Unternehmen jeder Größe und Branche gedacht ist (Hauptkunden sind Unternehmen mit 20 bis 50 Beschäftigten), sie dem Programm ermöglicht, mit dem Unternehmen zu wachsen, sie mit einer externen Unternehmenssoftware integriert werden kann und sie für verschiedene Upgrades je nach spezifischen Bedürfnissen des Nutzers offen ist, erklärt Maja Fujan.

Des Weiteren bietet Datalab zusätzliche Dienstleistungen einschließlich Installation des operativen Betriebssystems, Nutzersupport, Schulungen, Upgrades der Software, Unternehmensberatung, Digitalisierung von Arbeitsprozessen usw. an.

### **CRMT – Entwicklung von Systemlösungen**

CRMT ist ein Systemintegrator, der mit den weltweit fortschrittlichsten und hochspezialisierten Anbietern von Analysetools arbeitet. Das Unternehmen entwickelt kundenspezifische Systemlösungen, die an die Bedürfnisse der Kunden angepasst sind. Im Bereich der Berichterstattung für Versicherungsgesellschaften in der Adria-Region entwickelt es Lösungen für IFRS 17 – die internationalen Rechnungslegungsvorschriften, die Versicherungsunternehmen bis 2022 zu erfüllen haben. Im Bereich der IFRS 17 führt CRMT Projekte in der Adria-Region und in den USA durch.

Es ist ebenfalls im Bereich der Analyse großer Datenmengen sehr aktiv, in dem es mehrere laufende Projekte hat. CRMT verwendet verschiedene Analyseansätze und Tools, um Unternehmen dabei zu helfen, nützliche Informationen und Indikatoren zu erhalten, die als Basis zur Verbesserung der bestehenden Herstellungsprozesse, Gestaltung neuer Geschäftsmodelle, zur Effizienz- und Profitabilitätssteigerung und zur Steigerung des Erfolgs der Unternehmensführung und des Managements dienen können. Darin sieht es ein Zusatzpotenzial, da bei ausländischen Unternehmen insbesondere die

Nachfrage nach Erstellung eines Datenkatalogs besteht, der die Basis für Analysen ist. Die neuen Märkte, die CRMT anvisiert, sind die skandinavischen Länder.

Das Unternehmen ist sehr stolz auf sein eng verbundenes Team, das aus Mitarbeitern mit professionellem Wissen und Erfahrung im Bereich der Leitung unterschiedlicher Projekte im In- und Ausland besteht. Dies ist mitunter auch ein Grund, dass die Kunden sich für eine langfristige Zusammenarbeit mit CRMT entscheiden.

### **NiceLabel – Rationalisierung der Geschäftsabläufe durch digitale Transformation**

NiceLabel, gegründet im Jahr 1993, ist ein führender globaler Entwickler von Etikettendesign-Software und Label-Management-Systemen. Am Firmensitz in Slowenien, über Geschäftsstellen in Deutschland, den USA, Singapur und China und über sein Netzwerk an Partnerunternehmen bietet NiceLabel Dienstleistungen und Support für Kunden aus der ganzen Welt an. Das Unternehmen beschäftigt ein vielfältiges Team aus 160 Mitarbeitern in 12 Ländern, die Unternehmen jeder Größe dabei helfen, die Qualität, Schnelligkeit und Effizienz ihrer Etikettierung zu verbessern und zugleich die Kosten zu senken. NiceLabel ermöglicht Unternehmen, ihren gesamten Kennzeichnungsprozess, vom Design bis zum Drucken und Etikettenmanagement, digital zu transformieren. Das Ergebnis ist ein schlanker, flinkerer Geschäftsablauf, der den Unternehmen ermöglicht, schneller auf die veränderten Marktbedingungen und Anforderungen zu reagieren, Produkte schneller auf den Markt zu bringen sowie in jenen Sektoren, in denen sie tätig sind, effizienter und wettbewerbsfähiger zu sein. 2018 lancierte das Unternehmen Label Cloud, das weltweit erste öffentliche Cloud-Label-Management-System, das entwickelt wurde, um Unternehmen eine schnelle digitale Transformation ihres Etikettierungsprozesses in der Fabrik und im Lager zu ermöglichen. Anfang 2019 führte NiceLabel sein globales Partnerprogramm ein, das entwickelt wurde, um Vertriebspartnern von NiceLabel dabei zu helfen, Kundenanforderungen in Bezug auf eine digitale Transformation des Etikettendrucks auf Abruf zu erfüllen.

Der Erfolg von NiceLabel ist international anerkannt. In den letzten Jahren erhielt das Unternehmen zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen für sein schnelles Wachstum und seine Entwicklung, einschließlich der Goldenen Gazelle, des Top Exporter Awards und des European Business Award für Wachstumsstrategie. NiceLabel ist Mitglied von ELITE – dem internationalen Programm für ehrgeizige wachstumsstarke Unternehmen der Londoner Börsengruppe. Das Unternehmen wurde von AIM – dem weltweiten Industrieverband für automatische Identifikation – anerkannt und in der Liste der 1000 Unternehmen, die Europa inspirieren, der Londoner Börsengruppe aufgenommen.

„NiceLabel ist ehrgeizig. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren durch die Erweiterung der

**2019 erweiterte Datalab seine Produktlinie mit Webanwendungen – Pantheon Web.**

**CRMT ist ein Systemintegrator, der mit den weltweit fortschrittlichsten und hochspezialisierten Anbietern von Analysetools arbeitet.**

**CRMT wirkt momentan in einigen Projekten im Bereich der Analyse großer Datenmengen mit.**



Foto: NiceLabel

**NiceLabel / Euro Plus mit Firmensitz in Slowenien und Geschäftsstellen in Deutschland, den USA, Singapur und China bietet professionelles Etikettendesign und Drucksoftware.**

Produktpalette, der geographischen Präsenz und der Vertriebskanäle schnell gewachsen. Mit dem Fokus auf organischem Wachstum in seinem Zielmarkt investiert das Unternehmen auf ausgewogene Weise in die Entwicklung und in Vertriebsteams, um die Vorteile seiner Technologie zu erweitern und seine globale Präsenz zu steigern. Die Kernstrategie des Unternehmens ist auch weiterhin auf die Differenzierung, basierend auf Branchenkenntnissen und überlegener Technologie, ausgerichtet. Langfristig sieht es die Chance, seine erstklassigen Software-Entwicklungsfertigkeiten zu nutzen, um starkwachsende Nachbarmärkte zu gewinnen“, betonte Chris Walsh, Geschäftsführer von NiceLabel.

### **Špica expandierte zuerst nach Süden, dann nach Mitteleuropa und nun in die USA**

Špica International hilft schon seit 30 Jahren Unternehmen dabei, ihre Arbeitsprozesse zu automatisieren. Die Vision des Unternehmens ist es, ein führender Anbieter digitaler Transformationssoftware im Bereich des Personalwesens und des Supply-Chain-Managements zu werden, indem es sich auf Identifikationstechnologien für unterschiedlichste Anwendungen spezialisiert hat, die für Geschäftsanwendungen genutzt werden, insbesondere die Software für Zutrittskontrolle, Arbeitszeiten und für das Management von Lieferketten.

Das Unternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter in Slowenien sowie dieselbe Anzahl in seinen Tochterunternehmen in den Ländern Ex-Jugoslawiens. 2018 entstand die Partnerschaft mit dem englischen Unternehmen IBCS und das Unternehmen begann damit, seine Tätigkeit intensiver nach Mitteleuropa (Slowakei, Tschechien, Polen, Ungarn und Bulgarien) zu erweitern und danach auf die Märkte Westeuropas

zu zielen. Im Jahr 2019 gründete Tone Stanovnik, Geschäftsführer und Gründer von Špica International in Ljubljana, das Unternehmen Spica Global in den USA.

„Technologische Durchbrüche schaffen normalerweise Chancen für ehrgeizige, kreative, bahnbrechende Unternehmen, um zu führenden Unternehmen zu werden. Unsere Entwicklung in den letzten Jahren war laserfokussiert auf Cloud-Computing“, sagt Stanovnik und fügt noch hinzu, dass diese „ziemlich riskante Entscheidung“ sich wahrhaft ausgezahlt habe: Gartner, ein führendes globales Unternehmen für IT-Analytics, habe Špica als einen repräsentativen Lieferanten für Lösungen im Bereich der Personaleinsatzplanung (PEP) ausgewählt. Fast zeitgleich habe Microsoft sie eingeladen, sich dessen Co-Sell-Partnerprogramm in den USA anzuschließen. „Dies führte zur logischen Entscheidung, ein neues Unternehmen in New York zu gründen“, sagt Stanovnik.

Der amerikanische Markt unterscheidet sich stark vom europäischen, wenn es um Personaleinsatzplanung geht. Die cloud-basierte IT-Plattform von Špica [www.myhours.com](http://www.myhours.com) ermöglicht den Austausch von Daten über die Zeit und die Aktivitäten, welche freie Mitarbeiter an Projekten verbringen und ausführen. „Wir haben den Trend der extrem schnellen Ausweitung der Arbeit freier Mitarbeitern erwischt“, sagt Stanovnik und fügt noch hinzu, dass „Zeit das wesentliche Gut ist und es die Mission von Špica ist, unseren Kunden ein erfolgreiches Zeitmanagement zu ermöglichen.“

Das Unternehmen sucht permanent nach neuen Bereichen und innovativen Technologien, die bisher noch keine Ergebnisse gebracht haben, jedoch ein großes Potenzial aufweisen. Zur gleichen Zeit bleibt man realistisch und versucht, das Gleichgewicht für erfolgreiche Geschäftstätigkeiten aufrecht zu erhalten.

**2018 lancierte das Unternehmen Label Cloud das weltweit erste öffentliche Cloud-Label-Management-System. 2019 führte es sein globales Partnerprogramm ein.**

**Špica International will ein führender Anbieter digitaler Transformationssoftware im Bereich des Personalwesens und des Supply-Chain-Managements werden.**



Foto: Spica International

Sie sind insbesondere stolz auf ihre automatische Standortmeldung, die es ihnen erlaubt, Arbeitszeit und Ausführung von Zutrittskontrollen fast ohne die Nutzung von Lesegeräten aufzuzeichnen, da „der Raum selbst uns über die IoT-Technologie aufspürt und basierend auf unserem Standort die erforderlichen Leistungen durchführt, zum Beispiel das Aufzeichnen der Ankunftszeiten, das Türöffnen, das Abschalten des Alarms und das Einstellen des Thermostats.“

Stanovnik fügt noch hinzu, dass das Unternehmen eng mit jungen bahnbrechenden Unternehmen wie Chipolo und Carlock zusammenarbeitet und dass sie ein vollkommen neues Produkt „für ein erfolgreiches Morgen“ entwickelt hätten – BLE-Identifikation und Lokalisierung mit Nutzung der neuen LTE/G5-Technologie.

**XLAB ist überzeugt von offener Zusammenarbeit und steuerte tausende von Codezeilen zur Open-Source-Community bei.**

### **XLAB überträgt komplexes Forschungswissen in die Industrie**

XLAB ist ein globales Unternehmen für IT-Lösungen, das auf Remote-Desktop-Technologie (ISL Online), Management und Automatisierung hybrider Infrastruktur (XLAB Steampunk), Sicherheit und Datenschutz, IoT und Datenanalytik spezialisiert ist und auf bahnbrechende Innovationen seines eigenen Forschungsteams setzt. XLAB ist ein hochprofessioneller Technologie-Innovator mit über 100 Angestellten, der sich mit seiner herausragenden Durchführung komplexer Forschungs- und IT-Industrieprojekte sowie mit der Übertragung von Wissen und Ergebnissen komplexer Forschungsprojekte in die Industrie einen Namen gemacht hat. Das Unternehmen ist zudem von offener Zusammenarbeit überzeugt. Durch die Anwendung verschiedener Technologien, um agile Lösungen zu schaffen, steuerte XLAB tausende von Codezeilen zur Open-Source-Community bei.

„Unsere Produkte basieren auf der extensiven Expertise aus komplexen Forschungsprojekten, welche die realen Probleme unserer Zeit in Angriff nehmen“, heißt es bei XLAB, das die stärkste Computer-Forschungsabteilung außerhalb der Universität in Slowenien hat. Das Unternehmen ist stolz darauf, „das erfolgreichste Unternehmen Sloweniens in Bezug auf die Akquisition von Europäischen Forschungsprojekten im Rahmen des Programms Horizont 2020 und gleichermaßen unter den Top-50-KMUs in Europa zu sein“. XLAB Research, gegründet im Jahr 2003 für Grundlagen- und Anwendungsforschung, für die Entwicklung komplexer Software und Technologietransfer auf andere Abteilungen von XLAB, wirkte an 50 EU-Projekten und 25 nationalen Forschungsprojekten mit.

Das Hauptprodukt des Unternehmens, ISL Online, ist eine Remote-Desktop-Software, die es den Nutzern ermöglicht, umgehend auf jegliche Computer oder Mobilgeräte zuzugreifen und diese zu kontrollieren, um so einen ad hoc technischen Support durchzuführen oder Systeme aus der Ferne zu managen. Es wird von Millionen von IT-Fachleuten und Helpdesk-Technikern weltweit verwendet und hat einen wesentlichen Remote-Desktop-Marktanteil in Japan.

XLAB Steampunk, als zuverlässiger Red-Hat-Partner, ermöglicht die Automatisierung und das Management hybrider Infrastrukturen mit der Integration von Dritttechnologien in die Red Hat Ansible-Automatisierung und die Red-Hat-Cloud-Formen. Gaea+ ist eine anpassbare 3D-Visualisierungslösung, die von der NASA ausgezeichnet wurde. Die MedicView 3D zahnmedizinischen und radiologischen Bildgebungslösungen werden von Fachärzten weltweit verwendet.

XLAB vertrauen die weltweit führenden Unternehmen, unter anderem: Red Hat, Konica Minolta, Microsoft, Canon, Idexx, Singtel, AT&T, Mitsubishi Chemical, Avast, World Wide Technology und Nokia Nuage. ■



Foto: XLAB

## Pharmaindustrie

# Lek und Krka weltweit führend mit neuen Produkten

**Die bekanntesten, profitabelsten und am stärksten exportorientierten Pharmaunternehmen Sloweniens sind Krka aus Novo mesto und Lek aus Ljubljana.**

Nina Šprohar

## Krka auf fast allen Kontinenten präsent

Krka begann bereits sehr früh, in den 1960er Jahren, sich auf ausländische Märkte auszurichten. Heute ist es ein international orientiertes Unternehmen, das seine Produkte in über 70 Länder weltweit verkauft. Der Umsatz außerhalb von Slowenien macht etwas über 94 % des Umsatzes der Krka-Gruppe aus. „Wir haben ein starkes Netzwerk an Unternehmen und Geschäftsstellen im Ausland. Wir erhöhen unsere Produktionskapazitäten auch außerhalb Sloweniens“, heißt es im Unternehmen, das Produktionsunternehmen in Polen, Russland, Kroatien und Deutschland hat. Diese Märkte sind von den Absatzmöglichkeiten her für das Unternehmen von großer Bedeutung und durch diese Unternehmen kann Krka auch die Wettbewerbsvorteile der Umgebung, in dem diese Unternehmen tätig sind, nutzen.

„Wir haben eine starke Präsenz in Slowenien und auf den Generika-Märkten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa und sind seit fast 20 Jahren auch auf den westeuropäischen Märkten tätig. Wir sind dabei, unsere Präsenz auf den Überseemärkten zu erhöhen, insbesondere im Nahen und Fernen Osten, in Afrika und Mittelamerika“, sagt Krka. Über Krka und seinen TAD Pharma Konzern ist das Unternehmen seit mehreren Jahren auch auf dem chinesischen Markt präsent. Ende 2017 gründete Krka ein neues Unternehmen, Ningbo Krka Menovo, das Arzneimittel in Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner herstellt und vermarktet.

## Im letzten Jahr konnte Krka den höchsten Verkaufswert erzielen

In der Pharmaindustrie, insbesondere auf dem Generika-Markt, herrscht ein extrem starker Wettbewerb. Krka ist sich der Tatsache bewusst, dass das Unternehmen nur dann Erfolg haben wird, wenn es seine eigenen Entwicklungskapazitäten hat und neue Produkte, eine flexible Produktion sowie ein effektives Marketing und Verkaufnetz anbieten kann. „Unsere größte Herausforderung in der Zukunft

werden daher die Ausrichtung auf den Export, der Eintritt in neue Märkte, Investitionen in Wissen und allgemeine Investitionen, Risikomanagement sowie eine gute Corporate Governance sein“, heißt es im Unternehmen. Das Geschäftsergebnis im letzten Jahr zeigt, dass die Strategie der Krka-Gruppe mit dem vertikal integrierten Geschäftsmodell und dem großen Portfolio an sicheren, effizienten, hochwertigen und lieferbaren Produkten gut geplant war. „Im Jahr 2019 konnte die Krka-Gruppe einen Umsatz in Höhe von 1,5 Milliarden Euro verzeichnen, dies ist ein Plus von 12 % gegenüber 2018, sowie den bisher höchsten Verkaufswert erzielen. Das vorläufige Nettoergebnis der Krka-Gruppe beträgt insgesamt 244 Millionen Euro, das ist ein Anstieg um 70 Millionen oder 40 % gegenüber 2018, und erreicht somit einen historischen Höchstwert.“

Der Anstieg des Umsatzes von Krka hängt größtenteils vom Anteil neuer Produkte aus der unternehmenseigenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit ab. „Die Produkte, die wir in den letzten fünf Jahren auf den Markt gebracht haben, machen 33 % des Gesamtumsatzes aus. Im Jahr 2019 haben wir 152,4 Millionen Euro in die Forschung und Entwicklung investiert, was 10,2 % unseres Jahresumsatzes beträgt.“

**Das Unternehmen Krka verkauft seine Produkte in mehr als 70 Länder weltweit.**

**Krka hat eine starke Präsenz in Slowenien und auf den Generika-Märkten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa und ist seit fast 20 Jahren auch auf den westeuropäischen Märkten tätig.**

**Im Jahr 2019 konnte die Krka-Gruppe einen Umsatz in Höhe von 1,5 Milliarden Euro verzeichnen, dies ist ein Plus von 12 % gegenüber 2018.**





Foto: Krka

**Der Anstieg des Umsatzes von Krka hängt größtenteils vom Anteil neuer Produkte aus der unternehmenseigenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit ab.**

**Krkas vertikal integriertes Geschäftsmodell ermöglicht ihnen eine bessere Anpassung und die Erzielung höherer Innovationsniveaus.**

**Im Oktober 2019 eröffnete das Unternehmen ein Entwicklungs- und Kontrollzentrum im Industriegebiet in Novo mesto und investierte 55,6 Millionen Euro, um die Kapazitäten der Forschung und Entwicklung sowie analytischen Ressourcen zur Qualitätssicherung ihrer eigenen Produkte zu verdoppeln.**

Etwa 1.700 Experten aus über 30 Fachrichtungen der Naturwissenschaften und der Technik arbeiten an der Entwicklung von Arzneimitteln. Sie haben das Produktsortiment nur im Jahr 2019 um 20 neue Produkte (13 verschreibungspflichtige Arzneimittel, 3 nicht verschreibungspflichtige Produkte und 4 veterinärmedizinische Produkte) in 43 pharmazeutischen Formen und Dosierungen erweitert. „Unsere Entwicklungsstrategie hat das Ziel, die Entwicklung innovativer Generika fortzusetzen und in Zukunft in neue Behandlungsbereiche einzutreten. Unser vertikal integriertes Geschäftsmodell ermöglicht es uns besser anzupassen und höhere Innovationsniveaus zu erzielen. Daher können wir Arzneimittel in pharmazeutischen Formen und Dosierungen entwickeln, die noch nicht erhältlich sind. Wir berücksichtigen die Unterschiede zwischen den Märkten und helfen den Patienten zugleich mit besser angepassten Behandlungen“, erklärt das Unternehmen. Die Sicherheit und Wirkung der Arzneimittel von Krka werden auch durch extensive klinische Tests belegt, deren Ergebnisse besagen, dass die Medikamente wirklich wirksam und bei Ärzten und Patienten in der klinischen Anwendung willkommen sind.

Das Wachstum des Produktionsvolumens und das Produktportfolio verlangen ebenfalls eine Steigerung der Kapazitäten. Im Oktober 2019 eröffnete das Unternehmen ein Entwicklungs- und Kontrollzentrum im Industriegebiet in Ločna, Novo mesto, und investierte 55,6 Millionen Euro, um die Kapazitäten der Forschung und Entwicklung sowie analytischen Ressourcen zur Qualitätssicherung der eigenen Produkte zu verdoppeln. Dies ist der Abschluss einer weiteren wichtigen Phase in der Technologieentwicklung des Unternehmens.

#### **Neues Projekt von Krka in Russland**

Die Krka-Gruppe tätigte 2019 Investitionen in Höhe von 112,6 Millionen Euro, davon 90,5 Millionen Euro in die Holdinggesellschaft. „Wir haben in erster Linie in die Steigerung und die technologischen Verbesserungen unserer Produktions- und Entwicklungskapazitäten, in die Qualitätssicherung

und in die Produktions- und Distributionszentren von Krka in der ganzen Welt investiert. Alle Produkte erfüllen Umweltstandards und berücksichtigen direkte und indirekte Umwelteinflüsse. Die zugelassenen Anlagen entsprechen den besten verfügbaren Technologien in puncto Umweltschutz und Energieeffizienz sowie gewährleisten einen sicheren und effizienten Betrieb“, erklärt Krka.

Die größten Investitionen im Jahr 2019 gingen neben dem Bau des 55,6 Millionen Euro teuren Zentrums für Produktentwicklung und Qualitätskontrolle (Razvojni-kontrolni center 4 – RKC 4) auch in den Bau eines Mehrzwecklagers im Wert von 36 Millionen Euro, die Anlagen von sieben zusätzlichen Verpackungslinien in der Notol 2 Fabrik in Höhe von 18 Millionen Euro sowie in die Erweiterung der Produktions- und Laborkapazitäten in der Krka-Rus-Fabrik in Russland. Das Mehrzwecklager wird die Geschwindigkeit und Flexibilität der Produktion erhöhen und die Verfügbarkeit der Produkte und die Marktversorgung verbessern.

Der steigende Bedarf an zusätzlichen Produktionskapazitäten bewegte das Unternehmen dazu, eine zusätzliche technologische Anlage für das Werk Notol 2 anzuschaffen. Diese ist somit die modernste Anlage zur Herstellung fester Dosierungsformen in Novo mesto. Im Jahr 2019 begann das Unternehmen damit, die neue Verpackungshalle auszurüsten, in der sieben hoch automatisierte und robotisierte Verpackungslinien installiert werden sollen. In den kommenden zwei Jahren will Krka sieben weitere Linien anschaffen und in Betrieb nehmen. Die Investition wird auf 41 Millionen Euro geschätzt. Der Plan ist, die Kleinformatanlage zu entfernen und die Großformat-Produktionsanlage bis 2021 zu installieren, wodurch die Fabrik fähig sein wird, die geplante Produktionskapazität von 5 Milliarden Tabletten pro Jahr zu erzielen.

Eine der wichtigsten Investitionen in die Tochtergesellschaften von Krka im Ausland ist die Investition in die Krka-Rus-Fabrik im Industriegebiet in Istra, nordwestlich von Moskau, wo etwas über 2 Milliarden Tabletten oder 72 % der Produkte, die Krka momentan in Russland verkauft, hergestellt werden. Die Investition wird auf 33 Millionen Euro geschätzt und wird Krka nach eigenen Worten ermöglichen, die Produktionskapazitäten in der Fabrik auf 3,5 Milliarden Tabletten pro Jahr zu steigern. „Gemäß den EU-Richtlinien hinsichtlich des Schutzes der öffentlichen Gesundheit durch die Verhinderung des Zugangs gefälschter Arzneimittel in die Pharmaversorgungskette haben wir Sicherheitsmerkmale auf den Verpackungen eingeführt, um Patienten daran zu hindern, Arzneimittelfälschungen einzunehmen. Dies erforderte zahlreiche Aufrüstungen der technologischen Anlagen und Verbesserungen des Herstellungsprozesses und so haben wir in den letzten drei Jahren ungefähr 20 Millionen Euro in diese Verbesserungen investiert“, fügt man bei Krka hinzu.

### Weitere fünf Produkte von Krka in China

Ende 2017 gründete Krka das Joint-Venture-Unternehmen Ningbo Krka Menovo mit dem lokalen Partner Menovo in der chinesischen Stadt Ningbo. Sie erhielten das EU-GMP-Zertifikat für die gemieteten Produktionsanlagen. „Die kommerzielle Herstellung des ersten Produkts für Märkte außerhalb von China begann Ende 2018, als wir auch alle Unterlagen für die Arzneimittelzulassung für den Vertrieb auf dem chinesischen Markt eingereicht hatten. Im Jahr 2019 begannen wir damit, Unterlagen für fünf weitere Arzneimittelzulassungen für unsere Produkte in China einzureichen“, erläutert das Unternehmen.

Der Fokus begann sich auch auf Kombinationsarzneimittel zu richten. „Der Vorteil liegt darin, dass der Patient ein Medikament anstelle von zwei oder drei nehmen kann und dadurch zwei Krankheiten auf einmal behandelt werden können. Dies verringert die Anzahl der Dosen und gewährleistet, dass die Medikamente auf koordinierte Weise sowie in einer für den Patienten sicheren Weise wirken können. Dies verbessert zugleich auch die Behandlungskontrolle“, erklärt das Unternehmen. Als im letzten Jahr die neuen europäischen Empfehlungen herausgegeben wurden, welche die Kombinationstabletten als erste Wahl zur Behandlung von Bluthochdruck einführten, hatte Krka bereits

### Lek und Krka erhielten beide goldene Auszeichnungen der IHK Sloweniens für die beste Innovation im Jahr 2019.

- Krka: Erstes Generikum mit verzögerter Freisetzung von Paliperidon mit Hilfe der osmotischen Pumpstechnologie – ein moderner Behandlungsansatz
- Lek: Permanenter und verbundener Prozess zur Reinigung von Biopharmazeutika – Biopharmazeutika für die Patienten zugänglicher zu machen
- Lek: LinComplexTM: Eine neue Generation hochwertiger Probiotika mit dem höchst intensiv erforschten Bakterienstamm *Lactobacillus rhamnosus* gg – eine neue Generation von Probiotika.

80 verschiedene Kombinationstabletten auf dem Markt. „Den Forschern von Krka ist es gelungen, die Trägersysteme zu verbessern. Krka war im letzten Jahr das erste Unternehmen, das Tabletten mit verzögerter Freisetzung von Paliperidon mit Hilfe der osmotischen Pumpstechnologie auf dem europäischen Markt eingeführt hat, die auf einem komplett neuen technologischen Modell basiert und die es ermöglicht, den aktiven Wirkstoff in gleichmäßigen Intervallen auf den Tag verteilt freizusetzen. Wir sind immer noch der einzige Hersteller, der dieses Generikum anbietet“, fügt man noch hinzu.

**Lek und Krka erhielten beide goldene Auszeichnungen der IHK Sloweniens für die beste Innovation im Jahr 2019.**



#### Unternehmenseckdaten:

Firmenname: **MOS Servis d.o.o.**  
 Adresse: **Mestinje 2b  
 SI-3241 Podplat**  
 Telefon: **+386 3 819 0182**  
 Fax: **+386 3 819 0183**  
 Mobiltelefon: **+386 41 430 408**  
 E-mail: **info@mos.si**  
 Internet: **http://www.mos.si**  
 Geschäftsführer: **Peter Volovšek**  
 Kontaktperson: **Simon Černeč**  
 Gründungsdatum: **2006**  
 Mitarbeiter: **103**  
 Qualitätsstandards: **ISO 9001-2015**  
 Fremdsprachen: **Deutsch (aktiv),  
 Englisch (aktiv),  
 Kroatisch (aktiv)**

Das Unternehmen MOS Servis wurde im Jahr 2006 gegründet und hat sich in dieser Zeit zu einem globalen Anbieter für die elektrische und mechanische Montage von neuer Ausstattung in unterschiedlichen Bereichen entwickelt. Die dabei erlangte Kompetenz und Erfahrungen haben uns im Jahr 2014 dazu geführt, dass wir einzelne Baugruppen oder ganze Systeme selbst herstellen können. In letzter Zeit bieten wir neben der Ausarbeitung auch die Kooperation bei der Konstruktion dieser Baugruppen an. Das Unternehmen ist zu 100 % auf den Export ausgerichtet und kooperiert mit mehreren ausländischen Partnern, vor allem mit deutschen.



ZERTIFIKATE: ISO 9001: 2015 / EN1090-1 : 2009 EXC3  
 EN1090-2 : 2018 EXC3 / EN ISO 3834-2 : 2006

#### Produktionsprogramm 7 Optionen

Unsere Erfahrungen liegen in der Herstellung von Baugruppen und gesamten Transportsystemen im Bereich der Automobil- und Nahrungsmittelindustrie, bei Logistik- und Vertriebsanbietern sowie Flughäfen. Wir stellen verschiedene Band-, Gleis- und Kettentransporter her, Systeme zum Wenden und Überwinden von Höhenunterschieden, Rollbahnen ...

Auf 3.500 m<sup>2</sup> überdachter Fläche findet die Produktion vom Zuschnitt des Materials und der Ausarbeitung komplexer Schweißteile, bis zur maschinellen Bearbeitung unterschiedlich komplexer Erzeugnisse, die Fräsverfahren und Drehen, mehrerer Arten von Oberflächenbearbeitung und Schutz, wie auch Vormontagen mit einschließen statt.

#### Unsere Kompetenzen umfassen:

##### CAD Konstruktionen, CAM Programmierung:

- Zur Gewährleistung der Qualität wenden wir bei der Konstruktion und Erstellung der Unterlagen das Softwarepaket Solidworks mit Unterstützung von CAM zur Programmierung der CNC Maschinen an.

##### Vor der Bearbeitung:

- Zuschnitt von Stahlprofilen größerer Dimensionen

- Gemeinsam mit Partnern bieten wir auch Laserstrahlschneiden von Blech bis 6 m x 2,5 m
- Bohrungen

##### Mechanische Bearbeitung:

- Fräsen bis zu einem Durchmesser von 500 mm und zur Länge von 3000 mm
- 3D Fräsen kleinerer Stücke bis zu größeren Rohlingen

##### Schweißen gemäß Verfahren MIG, MAG, TIG:

- Zur Gewährleistung der Präzision verwenden wir zweckgebundene Schweißzelle in allen Schweißzellen, die uns die Herstellung von Rohlingen bis zur Dimension 9000 x 2000 x 1500 ermöglichen.

##### Oberflächenbehandlung:

- Wir bieten die Verfahren der Härtung, Nitrierung, Brünierung
- Pulverlackierung 8000 x 2000 x 1000 mm
- Galvanische Verzinkung 3000 x 1000 x 500

Durch die Vormontage von Systemen gewährleisten wir eine ordnungsgemäße Funktion und Übereinstimmung mit den Kundenanforderungen.



Foto: Lek

### Auf Patienten individuell zugeschnittene Medikamente von Lek

Seit Lek zu Novartis gehört, werden die in Slowenien entwickelten oder hergestellten Produkte von Lek über ein extensives Vertriebsnetzwerk aus Mitarbeitern beider Unternehmen, Sandoz und Novartis, in der ganzen Welt vermarktet. Einige Schlüsselprodukte enthalten auch aktive Wirkstoffe, die vom Unternehmen selbst entwickelt und hergestellt werden.

Die äußeren Umstände, welche die Pharmaindustrie beeinflussen, sind dabei, sich zu verändern. Doch bei Lek ist man davon überzeugt, dass agile Unternehmen, die ihren Fokus auf eine führende Position in der Forschung, auf modernste Technologie und neue bahnbrechende Behandlungen richten, diejenigen sein werden, die sich durchzusetzen verstehen.

„Die Pharmaindustrie erlebt eine globale Veränderung als Reaktion auf die veränderten Umstände. Novartis ist dabei, das weltweit führende Pharmaunternehmen und ein von Daten und digitaler Transformation angetriebenes Unternehmen zu werden“, glaubt man bei Lek. Das Unternehmen reagiert auf die veränderten Bedingungen auf dem globalen Markt mit einer neuen Strategie: Fokus, Kostensenkungen und ständige Anpassung, sodass das Unternehmen „weiterhin in die Forschung und Entwicklung investieren und ein Wohlergehen von Gesellschaft und Patienten schaffen kann“.

### Das Slowenische Entwicklungszentrum hat letztes Jahr 21 Produktdossiers für Arzneimittel abgeschlossen

Das Produktportfolio von Novartis ist ebenfalls dabei, sich zu verändern. Als Reaktion auf die Chancen im externen Umfeld und auf den Ablauf von Patenten seiner umsatzstärksten Arzneimittel wird sich das Unternehmen in Zukunft auf Patienten individuell zugeschnittene Medikamente in kleineren Mengen konzentrieren. „Zudem wollen wir den Fokus auf biologische Präparate und komplexe differenzierte Generika legen. Wir unternehmen große Anstrengungen, um eine Reihe von Medikamenten mit hohem Mehrwert

zu entwickeln, die den Patienten wichtige zusätzliche Vorteile bieten und bei der Stärkung der Nachhaltigkeit von Gesundheitssystemen in der ganzen Welt helfen werden“, fügt man hinzu. Als Reaktion darauf investiert Novartis in neue Technologien, um diese Produkte zu unterstützen und zugleich sein Produktionsnetzwerk zu optimieren und die Standort- und Anlagekapazitäten in jenen Fällen anzupassen, wo diese nicht ausreichend genutzt werden. Novartis ist auch dabei, die Organisationskultur auf globaler Ebene zu verändern. „Wir sind dabei, das Unboss-Konzept einzuführen, was sich vor allem in einer Änderung der Beziehungen zwischen dem Management und dem Personal widerspiegelt“, erklärt man bei Lek.

Im Jahr 2019 wurde im Entwicklungszentrum Sloweniens, einem führenden Entwicklungszentrum bei Sandoz, die Entwicklung abgeschlossen und es wurden 21 Produktdossiers für Arzneimittel in den Bereichen Anämie, Onkologie, Rheumatologie, Antiinfektiva, Diabetes und Potenzstörungen für Medikamente auf den Märkten in Japan, Europa, USA, China, Kanada, Brasilien und Russland eingereicht. Sandoz hat erfolgreich einige Produkte, die in Slowenien entwickelt wurden, auf den Markt gebracht, und zwar in den Bereichen der Antiinfektiva auf die Märkte in Kanada und Europa, Nasenspray für die Behandlung von Allergien in Russland, cholesterinsenkende Medikamente in China und ein Medikament zur Behandlung von Magenbeschwerden in den USA. Es gibt mehrere laufende Projekte im Entwicklungszentrum für Biopharmazeutika Mengeß im Bereich innovativer Biopharmazeutika und Biosimilars in verschiedenen Entwicklungsphasen. ■

„Die Pharmaindustrie erlebt eine globale Veränderung als Reaktion auf die veränderten Umstände. Novartis ist dabei, das weltweit führende Pharmaunternehmen und ein von Daten und digitaler Transformation angetriebenes Unternehmen zu werden“, glaubt man bei Lek.

Sandoz hat erfolgreich einige Produkte, die in Slowenien entwickelt worden sind, in der ganzen Welt auf den Markt gebracht.

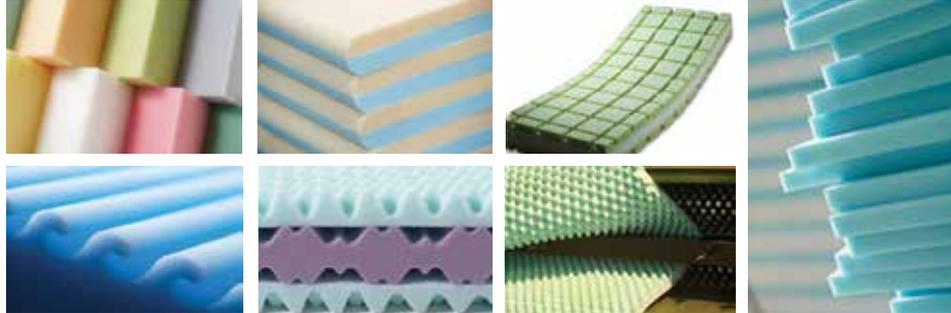


Foto: Lek

# PURO TEHNIKA

Puro tehnika d. o. o.,

Pod gradom 2a 2380 Slovenj Gradec, Slowenien  
+386 288 390 00 | [www.purotehnika.si](http://www.purotehnika.si)



## Schaumstoffkonfektionierung

- Für Polstermöbelindustrie, Matratzen, Autoindustrie, Wohnmobile, Caravans, Schiffe, Verpackungen, Spielzeugfüllungen, Schall- und Vibrationsdämmung, Turnmatten ...
- Schneiden horizontal, vertikal, Schrägschnitt, Profilieren, Formschneiden, Fräsen, Stanzen, Kleben, Weißpolsterung ...
- Hohe Genauigkeit und beste Qualität mit Hilfe modernster Technologie.
- SGS Zertifikat, ISO 9001



## Matten aus Tierhaar und aus pflanzlichen Fasern

- für Polstermöbelindustrie, Matratzen, Autoindustrie, Pflanzenschutz, Erosionsschutz, Schalldämmung, Wärmedämmung, Verpackung ...
- dazu eignen sich am besten Kokosfasern, Sisalfasern, Seegras, Hanf, Flachs, Jutefasern, Abaka, Rosshaar, Kaschmirwolle, Schafwolle, Alpaka und Lama Wolle, Kamelhaar ...

### Nur das Beste, was die Natur bietet.

Alle Produkte sind gemäß ÖKO TEX Standard 100 zertifiziert und werden nach ISO 14001 und ISO 9001 hergestellt.

Das Unternehmen KO-SI erhielt die Auszeichnung als Unternehmen des Jahres 2016 und hat das AAA Highest Creditworthiness Rating Label.



KO-SI d. o. o., Pod gradom 2a 2380 Slovenj Gradec, Slowenien  
+386 288 390 20 | [www.ko-si.si](http://www.ko-si.si)

# KO-SI

# Die Tür unserer Industrie- und Handelskammer steht Ihnen jederzeit offen

**Suchen Sie Partner in Slowenien?** Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit (CEMP) der Industrie- und Handelskammer Sloweniens ist die richtige Adresse für alle, die spezifische Informationen über einzelne Märkte benötigen. Neben vielen Geschäftskontakten vermittelt es auch Kenntnisse über die Geschäftskultur und Gepflogenheiten auf ausländischen Märkten und informiert über aktuelle Ausschreibungen im Ausland. Ausländischen Unternehmen und Institutionen bietet es Unterstützung bei der Suche nach neuen Informationen sowie Partnern auf dem slowenischen Markt.

**Ausländische Unternehmen auf informellen Treffen.** Vertreter ausländischer Unternehmen haben die Möglichkeit, an informellen Treffen der slowenischen Geschäftsleute teilzunehmen, die von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens organisiert werden. Der Zweck solcher Treffen ist es, alle diejenigen, die bestimmte spezifische Nischenkenntnisse haben, mit den slowenischen Unternehmen zu verbinden, die diese Kenntnisse für ihre potentiellen zukünftigen Geschäfte suchen.

**Mehr als 100 internationale Events.** Das Zentrum organisiert jährlich etwa hundert Events, zu denen eingehende und ausgehende Geschäftsdelegationen, Seminare sowie B2B-Treffen gehören. Zu den Hauptaktivitäten des Zentrums für in- und ausländische Unternehmen gehören persönliche Beratung, Kontaktsuche, Marktinformationen, Nachfragen aus dem Ausland und individuelle Behandlung.



**Was Sie bekommen, wenn sie bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens an die Tür klopfen**

**1.**  
Den stärksten repräsentativen Vertreter der slowenischen Wirtschaft

**2.**  
Einen Partner, der Ihnen beim Markteintritt in Slowenien hilft

**3.**  
Eine Anlaufstelle, an der für Networking und den Austausch guter Geschäftspraktiken gesorgt wird

**Stärkung des Exports.** Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit hat bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens eine Schlüsselfunktion bei der Stärkung der Internationalisierung der slowenischen Wirtschaft. Eines der Ziele des Programms ist die Steigerung der Anzahl der Exporteure, wobei der Fokus auf der Stärkung des Exports für KMUs liegt. Zu den weiteren Zielen gehören Wert- und Gewinnsteigerung des slowenischen Exports, Stärkung der Anwesenheit auf bestehenden, traditionellen Märkten sowie Eroberung und Positionierung der Unternehmen auf neuen Märkten.

**Go International Slovenia.** Die Aktivitäten des Programms sind in vier Maßnahmengruppen unterteilt, und zwar in die Vorbereitung von Unternehmen für den Eintritt auf fremde Märkte, die Unterstützung der Unternehmen beim Eintritt in neue Märkte, die Stärkung der Anwesenheit auf traditionellen Märkten sowie die Einführung höherer Formen der Internationalisierung.



go international  
slovenia

### Excellent SME Slovenia

Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens stellt dieses Zertifikat in Zusammenarbeit mit der renommierten Ratingagentur COFACE Slovenia den erfolgreichsten kleinen und mittleren Unternehmen in Slowenien aus.

**Erfolgreiche KMUs.** Zuverlässig, glaubwürdig und sicher – dies sind die Begriffe, mit denen die Unternehmen, die in Besitz des Zertifikats sind, assoziiert werden. Der wesentliche Zweck des Zertifikats ist es, in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien, erfolgreiche KMUs zu fördern, Geschäfte und gute Geschäftspraktiken zu schützen und zu sichern sowie die Markttransparenz zu erhöhen. Zusätzlich hilft es Kunden und Geschäftspartnern beim Abschluss von Geschäftsverträgen finanzielle und andere Risiken zu senken.

Das Zertifikat ermöglicht in- und ausländischen Geschäftspartnern die Bonitätsprüfung der Unternehmen. Die Basis für die Zertifizierung ist eine Kreditauskunft und das tägliche Monitoring durch COFACE Slovenia.

**Differenzierung im Internet.** Gleichzeitig verhindert die SafeSigned™ Website Technologie, dass das » Excellent SME Slovenia« Qualitätssiegel kopiert oder auf irgendeiner anderen Website verwendet wird.



### SloExport: Alles über slowenische Unternehmen an einem Ort

SloExport ist ein Katalog slowenischer Exporteure, eine Datenbank über mehr als 6 500 slowenische Exporteure. Der Katalog ist ein Tool, das von der ausländischen Geschäftswelt, die an der Zusammenarbeit mit der slowenischen Wirtschaft interessiert ist, zur Suche von Informationen über einzelne slowenische Unternehmen genutzt werden kann. Mit dem Katalog wird beabsichtigt, Unternehmertum, Internationalisierung, ausländische Investitionen und Technologien zu fördern.

**SLOEXPORT**  
Database of Slovenian Exporters

**Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit bietet Informationen über den slowenischen Markt und Unterstützung bei der Suche nach neuen Geschäftspartnern in Slowenien.**

4.

Ein starkes fachliches Netz im In- und Ausland

5.

Hochrangige Fachleute mit detaillierten Kenntnissen und Erfahrungen

6.

Zugang zu zahlreichen Datenbanken

7.

Hochwertige Geschäftsinformationen



**Kontakt:**

**Industrie- und Handelskammer Sloweniens**

**Vanja Bele**  
**+386 1 5898 113**  
**vanja.bele@gzs.si**  
**www.gzs.si**

# Die 100 größten slowenischen Exporteure

Datenquelle: revidierte und konsolidierte Jahresberichte für 2018, AJPES, Datenbank

Einstufungskriterien: Nettoumsatz auf ausländischen Märkten im Jahr 2018

| Name des Unternehmens / der Gruppe         | Branche                | Export (in Mio. Euro) | Umsatzanteil im Ausland | Wertschöpfung (in Mio. Euro) | Anzahl der Beschäftigten | Wertschöpfung pro Mitarbeiter (in Euro) |
|--|------------------------|-----------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------|---|
| 1 GRUPPE PETROL                            | Handel                 | 2.677                 | 49,4                    | 253                          | 3.659                    | 69.257                                  |
| 2 GRUPPE GEN                               | Energiewirtschaft      | 1.887                 | 79,6                    | 139                          | 1.344                    | 103.212                                 |
| 3 REVOZ d.d.                               | Verarbeitendes Gewerbe | 1.755                 | 99,1                    | 198                          | 2.701                    | 73.127                                  |
| 4 GRUPPE LEK                               | Verarbeitendes Gewerbe | 1.323                 | 97,0                    | 478                          | 4.959                    | 96.441                                  |
| 5 GRUPPE KRKA                              | Verarbeitendes Gewerbe | 1.238                 | 93,3                    | 727                          | 11.129                   | 65.299                                  |
| 6 GRUPPE GORENJE                           | Verarbeitendes Gewerbe | 1.070                 | 90,3                    | 277                          | 11.098                   | 24.931                                  |
| 7 GRUPPE HSE                               | Energiewirtschaft      | 933                   | 63,4                    | 253                          | 3.082                    | 81.976                                  |
| 8 BELEKTRON d.o.o.                         | Handel                 | 725                   | 98,5                    | 29                           | 5                        | 5.608.669                               |
| 9 GRUPPE IMPOL                             | Verarbeitendes Gewerbe | 687                   | 94,4                    | 126                          | 2.348                    | 53.488                                  |
| 10 GRUPPE SIJ                              | Verarbeitendes Gewerbe | 679                   | 84,6                    | 184                          | 3.825                    | 48.012                                  |
| 11 Interenergo d.o.o.                      | Energiewirtschaft      | 601                   | 90,2                    | 2                            | 32                       | 53.559                                  |
| 12 GRUPPE KOLEKTOR HOLDING                 | Verarbeitendes Gewerbe | 522                   | 63,5                    | 251                          | 5.776                    | 43.507                                  |
| 13 GRUPPE LIDL SLOVENIJA                   | Handel                 | 387                   | 98,6                    | 62                           | 1.625                    | 38.154                                  |
| 14 HELLA SATURNUS SLOVENIJA d.o.o.         | Verarbeitendes Gewerbe | 375                   | 96,4                    | 93                           | 1.703                    | 54.554                                  |
| 15 GRUPPE ELES                             | Verarbeitendes Gewerbe | 325                   | 60,7                    | 135                          | 2.081                    | 64.813                                  |
| 16 GRUPPE TAB D.D.                         | Verarbeitendes Gewerbe | 325                   | 96,6                    | 86                           | 1.420                    | 60.598                                  |
| 17 GRUPPE LTH CASTINGS                     | Verarbeitendes Gewerbe | 314                   | 99,6                    | 146                          | 3.004                    | 48.545                                  |
| 18 GRUPPE ADRIA MOBIL                      | Verarbeitendes Gewerbe | 297                   | 96,1                    | 86                           | 1.800                    | 47.829                                  |
| 19 BSH HIŠNI APARATI d.o.o. Nazarje        | Verarbeitendes Gewerbe | 287                   | 91,8                    | 59                           | 1.127                    | 52.510                                  |
| 20 GRUPPE HELIOS                           | Verarbeitendes Gewerbe | 276                   | 88,4                    | 82                           | 1.723                    | 47.405                                  |
| 21 TAB tovarna akumulatorskih baterij d.d. | Verarbeitendes Gewerbe | 258                   | 92,1                    | 55                           | 652                      | 84.619                                  |
| 22 AquafilSLO d.o.o.                       | Verarbeitendes Gewerbe | 245                   | 99,5                    | 41                           | 856                      | 47.826                                  |
| 23 GRUPPE HIDRIA HOLDING                   | Verarbeitendes Gewerbe | 243                   | 91,4                    | 96                           | 2.129                    | 45.113                                  |
| 24 GEOPLIN d.o.o. Ljubljana                | Energiewirtschaft      | 235                   | 59,4                    | 6                            | 42                       | 139.409                                 |
| 25 MAHLE Electric Drives Slovenija d.o.o.  | Verarbeitendes Gewerbe | 227                   | 95,2                    | 54                           | 1.758                    | 30.528                                  |
| 26 CIMOS d.d.                              | Verarbeitendes Gewerbe | 216                   | 96,2                    | 35                           | 991                      | 34.910                                  |
| 27 GRUPPE UNIOR                            | Verarbeitendes Gewerbe | 208                   | 84,5                    | 101                          | 3.112                    | 32.384                                  |
| 28 CARTHAGO d.o.o.                         | Verarbeitendes Gewerbe | 203                   | 100,0                   | 33                           | 759                      | 43.907                                  |
| 29 odelo Slovenija d.o.o.                  | Verarbeitendes Gewerbe | 200                   | 99,8                    | 58                           | 1.210                    | 48.268                                  |
| 30 PRESKOK d.o.o.                          | Handel                 | 196                   | 99,3                    | 6                            | 11                       | 574.782                                 |
| 31 GRUPPE SLOVENSKE ŽELEZNICE              | Transport              | 188                   | 44,4                    | 334                          | 8.543                    | 39.127                                  |
| 32 GRUPPE CIMOS                            | Verarbeitendes Gewerbe | 187                   | 91,9                    | 73                           | 2.384                    | 30.800                                  |
| 33 GOODYEAR DUNLOP SAVA TIRES d.o.o.       | Verarbeitendes Gewerbe | 180                   | 81,5                    | 76                           | 1.538                    | 49.367                                  |
| 34 GRUPPE LUKA KOPER D.D.                  | Transport              | 156                   | 68,8                    | 162                          | 1.172                    | 137.993                                 |
| 35 KOLIČEVO KARTON, d.o.o.                 | Verarbeitendes Gewerbe | 154                   | 92,6                    | 42                           | 389                      | 106.866                                 |
| 36 UNIOR d.d.                              | Verarbeitendes Gewerbe | 152                   | 88,4                    | 65                           | 1.780                    | 36.374                                  |
| 37 BOXMARK LEATHER d.o.o.                  | Verarbeitendes Gewerbe | 152                   | 99,9                    | 23                           | 1.552                    | 15.062                                  |
| 38 CINKARNA Celje, d.d.                    | Verarbeitendes Gewerbe | 142                   | 86,8                    | 79                           | 876                      | 90.072                                  |
| 39 GRUPPE CONTITECH SLOVENIJA              | Verarbeitendes Gewerbe | 142                   | 98,7                    | 41                           | 638                      | 64.443                                  |

| Name des Unternehmens / der Gruppe  | Branche                | Export (in Mio. Euro) | Umsatzanteil im Ausland | Wertschöpfung (in Mio. Euro) | Anzahl der Beschäftigten | Wertschöpfung pro Mitarbeiter (in Euro) |
|-------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------|---|
| 40 VALIANT d.o.o.                   | Handel                 | 136                   | 99,6                    | 2                            | 8                        | 265.721                                 |
| 41 GRUPPE DOMEL HOLDING             | Verarbeitendes Gewerbe | 136                   | 91,0                    | 50                           | 1.268                    | 39.239                                  |
| 42 GRUPPE LES-MMS                   | Handel                 | 134                   | 57,7                    | 59                           | 1.518                    | 38.937                                  |
| 43 ADK d.o.o.                       | Verarbeitendes Gewerbe | 126                   | 98,7                    | 30                           | 646                      | 46.271                                  |
| 44 GRUPPE I.P.S. D.O.O.             | Verarbeitendes Gewerbe | 126                   | 98,4                    | 38                           | 997                      | 37.720                                  |
| 45 GRUPPE ELRAD INTERNATIONAL       | Verarbeitendes Gewerbe | 125                   | 93,5                    | 42                           | 1.549                    | 26.962                                  |
| 46 GRUPPE ISKRAEMECO                | Verarbeitendes Gewerbe | 122                   | 96,1                    | 37                           | 759                      | 49.294                                  |
| 47 NOVEM CAR INTERIOR DESIGN d.o.o. | Verarbeitendes Gewerbe | 121                   | 99,9                    | 24                           | 806                      | 29.600                                  |
| 48 Droga Kolinska d.d.              | Verarbeitendes Gewerbe | 118                   | 69,5                    | 39                           | 472                      | 82.727                                  |
| 49 DANFOSS TRATA, d.o.o.            | Verarbeitendes Gewerbe | 115                   | 94,1                    | 37                           | 476                      | 77.049                                  |
| 50 GRUPPE ETI                       | Verarbeitendes Gewerbe | 113                   | 91,6                    | 45                           | 1.614                    | 27.953                                  |
| 51 GRUPPE TELEKOM SLOVENIJE         | IKT - Tätigkeit        | 111                   | 15,5                    | 298                          | 3.361                    | 88.731                                  |
| 52 GRUPPE AKRAPOVIČ SKUPINA d.o.o.  | Verarbeitendes Gewerbe | 110                   | 98,8                    | 58                           | 1.088                    | 53.139                                  |
| 53 GRUPPE CALCIT                    | Verarbeitendes Gewerbe | 108                   | 90,9                    | 29                           | 230                      | 127.790                                 |
| 54 GRUPPE KOVINTRADE                | Handel                 | 107                   | 51,9                    | 16                           | 367                      | 44.424                                  |
| 55 GRUPPE TRIMO                     | Verarbeitendes Gewerbe | 105                   | 81,7                    | 25                           | 533                      | 47.461                                  |
| 56 GRUPPE PLASTA                    | Verarbeitendes Gewerbe | 104                   | 69,1                    | 45                           | 875                      | 51.769                                  |



### Elektronik

Zusätzlich zu einer Vielzahl an Komponenten für die Automobilindustrie produziert die Firma Verkleidungen und Gehäuse für Elektronik, verschiedenste maßgefertigte Kühlkörper aus Aluminiumlegierung und Gehäuse für elektronische Geräte und Verstärker.

MALI-E-TIKO entwickelt Elemente in komplexester Ausführung, die mit Hilfe von mehrachsigen CNC-Fräsmaschinen hergestellt werden.

### Schwere Geräte

MALI-E-TIKO fabriziert Elemente und Teile für Straßenfahrzeuge und Baumaschinen, Großmaschinen, Komponenten für professionelle Bügelsysteme und Heizlösungen, Inox-Stahlstraße und andere Schilder, sowie eine Auswahl an Metallschränken und Lagersystemen.

MALI-E-TIKOs Metallverarbeitungsleistungen beinhalten Fräsen, Drehen und Schweißen aller Materialarten (TIG-, MIG- und MAG-Schweißen). Die Firma beschäftigt zertifizierte europäische Schweißtechnologien und ist zertifiziert nach EN ISO 3834-2 und EN 1090-2. Außer Sandstrahlen bieten die Kontraktoren von MALI-E-TIKO auch Oberflächenschutz (galvanisierte Beschichtung), Anodisierung, Chromatierung sowie Pulverbeschichtung und Nasslackierung. Zusätzliche Dienstleistungen umfassen Gravur einschließlich Lasergravur und Siebdruck.

### Produktentwicklung

Die Firma arbeitet mit ihren Kunden bei der Produktentwicklung zusammen, wobei 3D-Technologie (PTC Creo, AutoCAD) für das Design und die neueste Lasersoftware für die CNC-Programmierung zum Einsatz kommen. Neben anderen Dienstleistungen bietet MALI-E-TIKO Laserzuschnitt von Stahl, rostfreiem Stahl und Aluminium an, genau wie CNC-Stanzen und Biegen von Materialien mittels moderner CNC-Maschinen (Trumpf, Gasparini und LVD).

### Partner in Deutschland, Österreich und Italien

MALI-E-TIKO-Produkte unterstützen ihre Partner in Deutschland, Österreich und Italien. Deutschland ist der Hauptmarkt der Firma mit den Kunden ANNAX GmbH, BOMAG GmbH und Veit GmbH; in Österreich Swarco Futurit GmbH und Palfinger AG; und CAEN S.p.A. in Italien. Durch eine Reihe an slowenischen Partnern sind MALI-E-TIKO-Hersteller in vielen Teilen der Erde präsent, einschließlich des Nahen und Fernen Ostens, Südamerika, dem Vereinigten Königreich, Hong Kong und Japan.

Die Firmen, mit denen MALI-E-TIKO zusammenarbeitet, sind führend in ihrem jeweiligen Bereich. Weiterhin binden ihre Partner sie in aktuelle und zukünftige Produkte ein und übernehmen dabei Know-How und Ingenieurswissen.

# MALI-E-TIKO

## Professionelle Metallprodukte seit 1988

MALI-E-TIKO MALI-E-TIKO bietet eine Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen im Bereich Herstellung von Elementen und Komponenten aus Blech für die elektronische und Automobilindustrie, inklusive Teile für schwere Maschinerie und Ausrüstung, was Fachwissen über Metallbearbeitung und -verarbeitung voraussetzt.

Zertifiziert nach ISO 9001:2015, stellt MALI-E-TIKO in Tržič Komponenten für unter anderem die elektronische und Automobilindustrie sowie Elemente für Nutzfahrzeuge und Baumaschinen her.

| Name des Unternehmens / der Gruppe       | Branche                | Export (in Mio. Euro) | Umsatzanteil im Ausland | Wertschöpfung (in Mio. Euro) | Anzahl der Beschäftigten | Wertschöpfung pro Mitarbeiter (in Euro) |
|--|------------------------|-----------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------|---|
| 57 PAPIRNICA VEVČE d.o.o.                | Verarbeitendes Gewerbe | 103                   | 95,6                    | 9                            | 147                      | 59.927                                  |
| 58 PALFINGER d.o.o.                      | Verarbeitendes Gewerbe | 103                   | 94,6                    | 29                           | 624                      | 47.063                                  |
| 59 Trelleborg Slovenija, d.o.o.          | Verarbeitendes Gewerbe | 101                   | 89,2                    | 43                           | 822                      | 52.668                                  |
| 60 Adient Slovenj Gradec d.o.o.          | Verarbeitendes Gewerbe | 101                   | 98,2                    | 23                           | 677                      | 34.237                                  |
| 61 KNAUF INSULATION, d.o.o., Škofja Loka | Verarbeitendes Gewerbe | 100                   | 78,2                    | 39                           | 395                      | 97.817                                  |
| 62 GKN Driveline Slovenija, d.o.o.       | Verarbeitendes Gewerbe | 100                   | 92,7                    | 22                           | 426                      | 50.675                                  |
| 63 GRUPPE INTEREUROPA                    | Transport              | 95                    | 59,2                    | 42                           | 1.286                    | 32.715                                  |
| 64 ŠTORE STEEL d.o.o.                    | Verarbeitendes Gewerbe | 94                    | 67,7                    | 33                           | 548                      | 60.182                                  |
| 65 GRUPPE RASTODER                       | Handel                 | 91                    | 82,2                    | 13                           | 55                       | 244.636                                 |
| 66 GRUPPE ACH 2                          | Handel                 | 91                    | 25,3                    | 27                           | 532                      | 49.848                                  |
| 67 ELRAD INTERNATIONAL d.o.o.            | Verarbeitendes Gewerbe | 90                    | 91,1                    | 26                           | 553                      | 47.832                                  |
| 68 GRUPPE VIPAP                          | Verarbeitendes Gewerbe | 89                    | 89,5                    | 18                           | 456                      | 40.412                                  |
| 69 DINOS d.o.o.                          | Umwelt und Abfall      | 87                    | 57,2                    | 13                           | 311                      | 41.792                                  |
| 70 GRUPPE TPV                            | Verarbeitendes Gewerbe | 87                    | 57,3                    | 39                           | 1.202                    | 32.189                                  |
| 71 STARKOM d.o.o.                        | Verarbeitendes Gewerbe | 87                    | 97,7                    | 19                           | 328                      | 58.820                                  |
| 72 ETI, d.o.o.                           | Verarbeitendes Gewerbe | 86                    | 87,1                    | 27                           | 781                      | 34.663                                  |
| 73 BAYER d.o.o.                          | Handel                 | 85                    | 66,5                    | 17                           | 128                      | 130.460                                 |
| 74 FILC d.o.o.                           | Verarbeitendes Gewerbe | 80                    | 93,9                    | 33                           | 341                      | 95.663                                  |
| 75 GRUPPE WEILER ABRASIVES               | Verarbeitendes Gewerbe | 79                    | 93,0                    | 30                           | 814                      | 37.234                                  |
| 76 GRUPPE ISKRA MEHANIZMI                | Verarbeitendes Gewerbe | 78                    | 89,1                    | 18                           | 624                      | 29.031                                  |
| 77 GRUPPE ELAN                           | Verarbeitendes Gewerbe | 78                    | 92,0                    | 28                           | 781                      | 35.360                                  |
| 78 GRUPPE JUB                            | Verarbeitendes Gewerbe | 78                    | 70,1                    | 30                           | 760                      | 38.976                                  |
| 79 ContiTech Slovenija, d.o.o.           | Verarbeitendes Gewerbe | 77                    | 97,7                    | 25                           | 353                      | 69.677                                  |
| 80 GRUPPE INTERBLOCK                     | Verarbeitendes Gewerbe | 77                    | 95,0                    | 50                           | 375                      | 132.648                                 |
| 81 ebm-papst Slovenija d.o.o.            | Verarbeitendes Gewerbe | 74                    | 98,4                    | 14                           | 441                      | 31.274                                  |
| 82 GRUPPE FRUTAROM ETOL                  | Verarbeitendes Gewerbe | 72                    | 87,8                    | 31                           | 327                      | 94.262                                  |
| 83 GRUPPE SILKEM PLUS                    | Verarbeitendes Gewerbe | 71                    | 94,2                    | 16                           | 226                      | 71.078                                  |
| 84 GRUPPE PALOMA                         | Verarbeitendes Gewerbe | 68                    | 83,0                    | 12                           | 592                      | 21.070                                  |
| 85 Calcit d.o.o.                         | Bergbau                | 68                    | 86,4                    | 22                           | 155                      | 139.541                                 |
| 86 GRUPPE PAPIRUS                        | Verarbeitendes Gewerbe | 66                    | 89,1                    | 9                            | 213                      | 42.221                                  |
| 87 GRUPPE DON DON                        | Verarbeitendes Gewerbe | 65                    | 69,8                    | 29                           | 1.585                    | 18.282                                  |
| 88 BRAVOPHONE d.o.o.                     | Handel                 | 64                    | 100,0                   | 0                            | 1                        | 316.711                                 |
| 89 ELAN, d.o.o.                          | Verarbeitendes Gewerbe | 63                    | 93,7                    | 23                           | 665                      | 34.797                                  |
| 90 ITW Appliance Components d.o.o.       | Verarbeitendes Gewerbe | 63                    | 85,1                    | 22                           | 313                      | 71.664                                  |
| 91 GRUPPE MSIN                           | Verarbeitendes Gewerbe | 63                    | 56,7                    | 44                           | 1.210                    | 36.752                                  |
| 92 GRUPPE INTERSPORT                     | Handel                 | 63                    | 56,1                    | 19                           | 1.060                    | 17.829                                  |
| 93 TBP d.d.                              | Verarbeitendes Gewerbe | 62                    | 99,7                    | 25                           | 865                      | 28.439                                  |
| 94 GRUPPE G4                             | Verarbeitendes Gewerbe | 62                    | 69,3                    | 31                           | 799                      | 38.897                                  |
| 95 LJUBLJANSKE MLEKARNE d.o.o.           | Verarbeitendes Gewerbe | 61                    | 36,2                    | 30                           | 606                      | 50.302                                  |
| 96 RIKO, d.o.o.                          | Engineering            | 61                    | 62,2                    | 8                            | 121                      | 64.828                                  |
| 97 GRUPPE TBP                            | Verarbeitendes Gewerbe | 60                    | 93,3                    | 25                           | 865                      | 29.437                                  |
| 98 GRUPPE ISKRA                          | Verarbeitendes Gewerbe | 58                    | 64,2                    | 41                           | 1.172                    | 34.599                                  |
| 99 Continental Adria d.o.o.              | Handel                 | 58                    | 63,5                    | 5                            | 31                       | 147.094                                 |
| 100 GRUPPE MEDIS INTAGO                  | Handel                 | 57                    | 57,4                    | 26                           | 320                      | 79.878                                  |

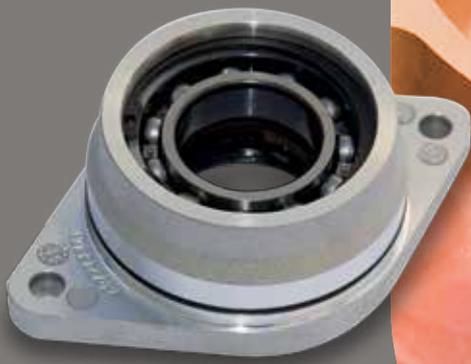
# Die 50 Exporteure mit dem schnellsten Wachstum

Datenquelle: revidierte und konsolidierte Jahresberichte für 2013 und 2018, AJPES

Einstufungskriterien: Relatives Wachstum des Nettoumsatzes auf ausländischen Märkten im Zeitraum 2018/2013 und mindestens 5 Mio. Euro Export im Ausgangsjahr 2013.

|    | Name des Unternehmens / der Gruppe | Branche                | Export (in Mio. Euro) | Wachstumsindex des Nettoumsatzes auf ausländischen Märkten (2018/2013) | Umsatzanteil im Ausland | Wertschöpfung (in Mio. Euro) | Anzahl der Beschäftigten | Wertschöpfung pro Mitarbeiter (in Euro) |
|----|------------------------------------|------------------------|-----------------------|--|-------------------------|------------------------------|--------------------------|---|
| 1  | AVTO TRIGLAV d.o.o., Ljubljana     | Handel                 | 75                    | 861,1  | 47,4                    | 7                            | 93                       | 75.826                                  |
| 2  | SCANIA SLOVENIJA d.o.o.            | Handel                 | 47                    | 571,9  | 43,2                    | 11                           | 88                       | 129.480                                 |
| 3  | GRUPPE PERUTNINA PTUJ              | Verarbeitendes Gewerbe | 183                   | 532,8  | 67,8                    | 91                           | 3.513                    | 25.774                                  |
| 4  | BELEKTRON d.o.o.                   | Handel                 | 725                   | 477,3  | 98,5                    | 29                           | 5                        | 5.608.669                               |
| 5  | Interenergo d.o.o.                 | Energiewirtschaft      | 601                   | 469,8  | 90,2                    | 2                            | 32                       | 53.559                                  |
| 6  | BRINOX d.o.o.                      | Verarbeitendes Gewerbe | 28                    | 434,2  | 73,4                    | 12                           | 214                      | 56.187                                  |
| 7  | GEOPLIN d.o.o. Ljubljana           | Energiewirtschaft      | 235                   | 420,6  | 59,4                    | 6                            | 42                       | 139.409                                 |
| 8  | GRUPPE GEN                         | Energiewirtschaft      | 1.887                 | 397,7  | 79,6                    | 139                          | 1.344                    | 103.212                                 |
| 9  | STILLES d.o.o.                     | Verarbeitendes Gewerbe | 29                    | 394,3  | 91,7                    | 9                            | 259                      | 34.860                                  |
| 10 | Astellas Pharma d.o.o.             | Verarbeitendes Gewerbe | 57                    | 357,1  | 81,7                    | 6                            | 37                       | 158.977                                 |
| 11 | LEDINEK ENGINEERING d.o.o.         | Verarbeitendes Gewerbe | 41                    | 355,4  | 96,4                    | 9                            | 134                      | 66.584                                  |
| 12 | MAROVTV d.o.o.                     | Verarbeitendes Gewerbe | 25                    | 348,7  | 95,9                    | 12                           | 239                      | 49.701                                  |
| 13 | GG Bled d.o.o.                     | Forstwesen             | 48                    | 347,6  | 79,5                    | 8                            | 87                       | 86.429                                  |
| 14 | BELIMED d.o.o.                     | Verarbeitendes Gewerbe | 38                    | 346,7  | 97,3                    | 10                           | 213                      | 46.574                                  |
| 15 | GEA VIPOLL d.o.o.                  | Verarbeitendes Gewerbe | 28                    | 344,3  | 99,3                    | 8                            | 127                      | 62.485                                  |
| 16 | RLS d.o.o.                         | Verarbeitendes Gewerbe | 25                    | 331,5  | 95,6                    | 17                           | 187                      | 89.241                                  |
| 17 | VALIANT d.o.o.                     | Handel                 | 136                   | 328,5  | 99,6                    | 2                            | 8                        | 265.721                                 |
| 18 | GRUPPE PLASTA                      | Verarbeitendes Gewerbe | 104                   | 323,1  | 69,1                    | 45                           | 875                      | 51.769                                  |
| 19 | AREX d.o.o. Šentjernej             | Verarbeitendes Gewerbe | 21                    | 320,8  | 84,0                    | 13                           | 121                      | 104.717                                 |
| 20 | NOVEM CAR INTERIOR DESIGN d.o.o.   | Verarbeitendes Gewerbe | 121                   | 319,6  | 99,9                    | 24                           | 806                      | 29.600                                  |
| 21 | MASS, d.o.o.                       | Handel                 | 20                    | 301,7  | 40,9                    | 8                            | 163                      | 51.132                                  |
| 22 | VIP VIRANT, d.o.o.                 | Verarbeitendes Gewerbe | 37                    | 297,4  | 85,1                    | 4                            | 97                       | 39.269                                  |
| 23 | SIJ RAVNE SYSTEMS d.o.o.           | Verarbeitendes Gewerbe | 29                    | 296,2  | 66,1                    | 16                           | 549                      | 29.563                                  |
| 24 | TOMPLAST, d.o.o.                   | Verarbeitendes Gewerbe | 32                    | 285,7  | 60,4                    | 15                           | 339                      | 43.779                                  |
| 25 | GRUPPE G4                          | Verarbeitendes Gewerbe | 62                    | 285,6  | 69,3                    | 31                           | 799                      | 38.897                                  |
| 26 | TERMIT d.d.                        | Bergbau                | 15                    | 280,8  | 69,2                    | 7                            | 198                      | 33.927                                  |

| Name des Unternehmens / der Gruppe | Branche                | Export (in Mio. Euro) | Wachstumsindex des Nettoumsatzes auf ausländischen Märkten (2018/2013) | Umsatzanteil im Ausland | Wertschöpfung (in Mio. Euro) | Anzahl der Beschäftigten | Wertschöpfung pro Mitarbeiter (in Euro) |
|------------------------------------|------------------------|-----------------------|--|-------------------------|------------------------------|--------------------------|---|
| 27 WILLY STADLER d.o.o.            | Verarbeitendes Gewerbe | 26                    | 280,3  | 75,7                    | 11                           | 131                      | 85.281                                  |
| 28 MDM d.o.o.                      | Verarbeitendes Gewerbe | 19                    | 275,6  | 37,4                    | 7                            | 109                      | 64.218                                  |
| 29 REVOZ d.d.                      | Verarbeitendes Gewerbe | 1.755                 | 272,6  | 99,1                    | 198                          | 2.701                    | 73.127                                  |
| 30 I.H.S. d.o.o.                   | Verarbeitendes Gewerbe | 21                    | 272,5  | 99,6                    | 7                            | 125                      | 54.896                                  |
| 31 INCOM d.o.o.                    | Verarbeitendes Gewerbe | 50                    | 268,8  | 90,8                    | 16                           | 369                      | 44.654                                  |
| 32 REM d.o.o.                      | Verarbeitendes Gewerbe | 22                    | 265,0  | 75,9                    | 7                            | 146                      | 47.290                                  |
| 33 KOVIS-LIVARNA d.o.o.            | Verarbeitendes Gewerbe | 17                    | 263,6  | 68,2                    | 7                            | 171                      | 40.983                                  |
| 34 GRUPPE MSIN                     | Verarbeitendes Gewerbe | 63                    | 260,9  | 56,7                    | 44                           | 1.210                    | 36.752                                  |
| 35 GRUPPE MEDIS INTAGO             | Handel                 | 57                    | 259,8  | 57,4                    | 26                           | 320                      | 79.878                                  |
| 36 GRUPPE ELRAD INTERNATIONAL      | Verarbeitendes Gewerbe | 90                    | 258,4  | 91,1                    | 26                           | 553                      | 47.832                                  |
| 37 Pivovarna Laško Union d.o.o.    | Verarbeitendes Gewerbe | 40                    | 258,3  | 26,1                    | 64                           | 596                      | 107.166                                 |
| 38 GRUPPE ELRAD INTERNATIONAL      | Verarbeitendes Gewerbe | 125                   | 257,5  | 93,5                    | 42                           | 1.549                    | 26.962                                  |
| 39 POČKAJ d.o.o.                   | Verarbeitendes Gewerbe | 25                    | 255,6  | 99,0                    | 7                            | 105                      | 69.918                                  |
| 40 GMT d.o.o.                      | Handel                 | 35                    | 251,1  | 46,5                    | 7                            | 129                      | 52.351                                  |
| 41 GRUPPE INTERBLOCK               | Verarbeitendes Gewerbe | 56                    | 246,2  | 97,7                    | 27                           | 202                      | 134.779                                 |
| 42 LIV SYSTEMS d.o.o.              | Verarbeitendes Gewerbe | 13                    | 244,7  | 84,1                    | 6                            | 174                      | 33.113                                  |
| 43 PIRNAR d.o.o.                   | Verarbeitendes Gewerbe | 25                    | 243,2  | 86,7                    | 5                            | 92                       | 58.379                                  |
| 44 OMEGA AIR d.o.o. Ljubljana      | Verarbeitendes Gewerbe | 16                    | 241,3  | 69,1                    | 9                            | 225                      | 41.121                                  |
| 45 TEKSTINA d.o.o.                 | Verarbeitendes Gewerbe | 14                    | 236,9  | 99,4                    | 6                            | 72                       | 89.050                                  |
| 46 FARMTECH d.o.o.                 | Verarbeitendes Gewerbe | 41                    | 236,7  | 88,1                    | 10                           | 308                      | 33.947                                  |
| 47 KOLEKTOR KOLING d.o.o.          | Bauwesen               | 21                    | 234,2  | 17,5                    | 7                            | 153                      | 46.557                                  |
| 48 PRIMET d.o.o.                   | Handel                 | 22                    | 233,9  | 71,5                    | 1                            | 5                        | 123.691                                 |
| 49 FOTONA d.o.o.                   | Verarbeitendes Gewerbe | 52                    | 232,0  | 99,0                    | 24                           | 271                      | 90.177                                  |
| 50 POLYCOM Škofja Loka d.o.o.      | Verarbeitendes Gewerbe | 27                    | 229,9  | 76,7                    | 11                           | 258                      | 44.335                                  |



**LIVARNA  
MARIBOR**

**FORGING · TOOLING · CASTING**

- **KOMPLETTE LÖSUNG: VON SIMULATION UND WERKZEUGDESIGN BIS SERIENPRODUKTION**
- **ALUMINIUMDRUCKGUSSTEILE MIT MECHANISCHER BEARBEITUNG UND ZUSAMMENBAU (MONTAGE)**
- **ALLE VARIANTEN DER MECHANISCHEN BEARBEITUNG**
- **SCHLEIFFORMSTÜCKE UND POLIEREN**
- **VERNICKELN UND VERCHROMEN**
- **HOCHGLANZVERNICKELN**
- **DEKORATIVES VERCHROMEN**
- **VERKUPFERUNG & VERZINNUNG**
- **GALVANISCHE BESCHICHTUNG AUF GEHÄNGE & IN TROMMELN**
- **PULVERLACKIERUNG**

**PRODUKT-  
ENTWICKLUNG-  
LÖSUNGEN**

**EIGENER  
WERKZEUGBAU FÜR  
DRUCKGUSS UND  
SCHMIEDETEILE**

**ALUMINIUMDRUCK-  
GUSSPRODUKTE**

**MECHANISCHE  
BEARBEITUNG DER  
DRUCKGUSS UND  
SCHMIEDETEILE**



**QUALITÄT**  
ISO 9001:2015



**UMWELT**  
14001:2015



**AUTOMOTIVE**  
IATF 16949:2016



**ENERGIE**  
ISO 50001:2011



**CHEMISCHES  
LABOR**



**METALLOGRAPHISCHES  
LABOR UND  
RTG-ANALYSE**



**MECHANISCHES  
LABOR**



**VERMESSUNGS-  
EINRICHTUNG**

**MARIBORSKA LIVARNA MARIBOR D.D. | OREŠKO NABREŽJE 9 | SI-2000 MARIBOR | SLOWENIEN, EU**  
**INFO@MLM-MB.SI | WWW.MLM-MB.SI**

**I FEEL  
SLOVENIA**

# MEINE ART DER SUCHE NACH VERSTECKTEN SCHÖNHEITEN.

---

Slowenien ist eines der grünsten Länder in Europa, mit viel kristallklarem Wasser und unzähligen Perlen der Natur. Lassen Sie sich wieder mit Ihrem wahren Selbst verbinden und werden Sie eins mit der Natur auf Ihre eigene besondere Weise.

**#ifeelsLOVEnia  
#myway**

**Slowenisches Tourismusamt**  
Maximiliansplatz 12a  
80333 München  
T: 089 29 16 12 02  
E: [slovenien.de@slovenia.info](mailto:slovenien.de@slovenia.info)  
[www.slovenia.info](http://www.slovenia.info)